

Musiktheater

Schauspiel

Konzert

2

4

5

THEATER LÜBECK

PHILHARMONISCHES
ORCHESTER DER
HANSESTADT LÜBECK

Inhalt

Begrüßung	5
Musiktheater	11
Schauspiel	53
Konzert	95
Jung plus X	111
Service	117

Liebe Lübecker:innen, liebe Freund:innen unseres Theater Lübeck,

eine neue, verheißungsvolle Spielzeit des Theater Lübeck liegt vor uns: Opulente Opern, spannendes Schauspiel und klangvolle Konzerte lassen die Vorfreude auf ein bewegendes, inspirierendes und überraschendes neues Theaterjahr steigen.

Operndirektor Stefan Vladar präsentiert einen Musiktheaterspielplan mit weltberühmten Klassikern. Für einen heiteren Start in die neue Spielzeit sorgt Franz Lehárs Operette »Die lustige Witwe«. Regisseur Stephen Lawless, der zuletzt für »Die Hochzeit des Figaro« verantwortlich zeichnete, kehrt gleich für zwei Inszenierungen zurück ans Haus: Für die große Wagner-Oper »Tristan und Isolde«, die verspricht, ein besonderes Highlight der Saison zu werden, und für »Semele« von Georg Friedrich Händel. Auch das Ballett Kiel wird wieder mit einer Produktion in Lübeck zu Gast sein: In »Der flüchtige Augenblick« präsentieren gleich drei Choreograf:innen neue Tanzstücke und feiern einmal mehr den unermesslichen Reichtum der Tanzszene, bevor Georges Bizets »Carmen« die Spielzeit 2024/25 des Musiktheaters fulminant beschließen wird.

Neben zwei großen Klassikern – Friedrich Dürrenmatts »Der Besuch der alten Dame« und Friedrich Schillers »Don Karlos« –

erwarten uns im Spielplan des Schauspiels vor allem zeitgenössische Stücke zu relevanten Themen der aktuellen gesellschaftlichen Auseinandersetzung. Darüber hinaus inszeniert Schauspielregisseur Malte C. Lachmann nach den Publikumserfolgen der letzten Spielzeiten, wie »Shockheaded Peter (Struwelpeter)« oder »The Last Ship«, auch in dieser Spielzeit wieder ein Musical: »Cabaret« ist mit Spannung zu erwarten. Im nunmehr dritten Jahr wird der Domhof zum Ort des Freilichttheaters. Im Sommer 2025 feiert dort das musikalisch-komödiantische Stück »Kolumbus oder Die >Entdeckung< Amerikas« Premiere.

Bo Skovhus, Benjamin Schmid und Camilla Nylund sind nur einige der berühmten Solist:innen, die Generalmusikdirektor Stefan Vladar eingeladen hat, um die Sinfoniekonzerte mit dem Philharmonischen Orchester der Hansestadt Lübeck zu gestalten. Gemeinsam werden klanggewaltige Werke wie Gustav Mahlers 5. Sinfonie oder Antonín Dvořáks 9. Sinfonie »Aus der Neuen Welt« eindrucksvoll zu Gehör gebracht.

Wer selbst Lust hat, Theater zu spielen und hinter den Kulissen Theater und Konzerte zu entdecken, ist bei Jung plus X wie immer an der richtigen Adresse:



Jan Lindenau

Monika Frank

Spielclubs, Bürger:Bühnen und zahlreiche Vermittlungsformate werden auch 2024/25 angeboten.

Wir freuen uns auf die neue, so abwechslungsreiche Spielzeit des Theater Lübeck und wünschen uns, dass die Stücke und Konzerte ihr begeistertest Publikum finden – egal ob jung oder alt, Theaterneuling oder Stammpublikum, egal ob in der großen Oper oder beim Stadtraumprojekt.

→ **Wir sehen uns
in unserem Theater Lübeck!**

Jan Lindenau
Bürgermeister der
Hansestadt Lübeck

Monika Frank
Senatorin
für Kultur und
Bildung

»Wir sind für Lübeck Grundversorger«

Caspar Sawade, Stefan Vldar und Malte C. Lachmann
im Gespräch mit Mariia Davydenko und Friedrich Hagedorn
vom AStA der Musikhochschule Lübeck

Können Sie uns zu Beginn verraten, auf was Sie sich in der Spielzeit 2024/25 besonders freuen?

Stefan Vldar Für jeden Opernliebhaber kann es da nur eine Antwort geben: »Tristan und Isolde«. Es ist für Publikum und Mitwirkende immer etwas Besonderes, dieses einzigartige Stück zu spielen.

Malte C. Lachmann Ich freue mich, dass wir an vieles anknüpfen können, das in den vorigen Spielzeiten erfolgreich lief. Ich bin hier noch relativ neu als Schauspielregisseur, aber ich habe den Eindruck, dass wir mit vielen Dingen auf einem guten Weg sind und den Geschmack der Lübecker:innen treffen. Wir werden zum Beispiel im Schauspiel weiter viel mit Musik arbeiten und setzen unsere Reihe mit Projekten im Stadtraum fort.

Caspar Sawade Ich freue mich darüber, dass viele der von uns angestoßenen Veränderungen inzwischen wirken. Wir wollen zeigen, dass wir für alle da sind: Studierende können bei uns kostenlos ins Theater gehen. Wir arbeiten mit dem VfB Lübeck zusammen und haben 2023 ein Advents-

singen im Fußballstadion veranstaltet. Die Vernetzung in die Stadtgesellschaft – und nicht nur zu denen, die eh schon ins Theater kommen – gelingt uns sehr gut.

Gibt es im Spielplan einen roten Faden, der sich durch die Stücke zieht?

MCL Dass unsere Stücke ein roter Faden verbindet, merken wir interessanterweise manchmal selbst erst im Nachhinein. So waren in den letzten beiden Spielzeiten die Themen Tod und Sterben sehr präsent. Das war aber nicht geplant, sondern hat sich durch ein großes Interesse des Publikums fast von selbst ergeben. In der Spielzeit 2024/25 wird im Schauspiel unter anderem ein Fokus das Erstarben ultrarechter Strukturen sein, zum Beispiel in »Cabaret«. Es ist spannend, dass wir uns anhand eines der beliebtesten Musicals überhaupt mit der aktuellen Situation in Deutschland beschäftigen können. »Cabaret« spielt 1929/30, aber es lassen sich erschreckend viele Verbindungen zum Heute finden.

SV Wir schließen da thematisch mit »Die Passagierin« von Mieczysław Weinberg



»Die Vernetzung in die Stadtgesellschaft gelingt uns sehr gut.«

Caspar Sawade

an, einer Oper, die sich mit dem Gedenken an den Holocaust beschäftigt. Ein anderer roter Faden in der nächsten Spielzeit ist besonders offensichtlich: Wir spielen zwei Stücke, die den gleichen Stoff verarbeiten – nämlich die Tristan-Sage, einmal komponiert von Richard Wagner, einmal von Frank Martin. Das ist im Vergleich höchst spannend, und ich möchte alle ermutigen, sich beides anzusehen.

Was für Angebote haben Sie für Jugendliche und junge Menschen, um sie an das Theater heranzuführen?

CS Bei uns gilt grundsätzlich die Einladung an jeden: Kommt vorbei und schaut euch an, was wir machen. Wir sind offen für alle. Damit das auch für junge Menschen gilt, versuchen wir, den Theaterbesuch für sie so günstig wie möglich zu machen. Studierende der drei Lübecker Hochschulen haben über eine Umlage des Semesterbeitrags freien Eintritt, für alle anderen gibt es unsere Theatercard Jung. Wir haben mit Jung plus X außerdem eine sehr starke Vermittlungsabteilung. Die setzt sich genau dafür ein: junge Menschen an Theater heranzuführen, zum Beispiel durch Work-

shops zu unseren Stücken. Es gibt auch viele Spielclubs, in denen man selbst auf der Bühne stehen kann.

MCL Wir haben immer wieder Produktionen, die inhaltlich auch ein junges Publikum ansprechen – in dieser Spielzeit zum Beispiel ein Stück über Künstliche Intelligenz. In einer anderen Inszenierung beschäftigen wir uns damit, wie wir miteinander reden. Das ist gerade im Kontext der Klimaproteste sehr wichtig: Mit wem reden Klimaaktivist:innen noch und mit wem nicht? Wir haben auch sehr niedrigschwellige Formate wie die Monday Shorts in unserem Theaterrestaurant, die viel von einem jungen Publikum besucht werden. Da kann man entspannt eine Schorle oder einen Sekt trinken und einfach schauen, was passiert. Ich glaube generell, dass Menschen sich gerne mit Kunst und Kultur beschäftigen, wenn sie sich ernst genommen fühlen und verstehen, was auf der Bühne passiert. Theater muss wie die »Simpsons« sein: Den Humor versteht erstmal jede:r. Und wer dann noch die ganzen popkulturellen und politischen Referenzen mitbekommt, hat nochmal extra Spaß.

Haben Sie den Eindruck, dass sich das Verhalten der Besucher:innen durch die Corona-Pandemie geändert hat?

CS Ja, hat es. Vor allem in der Kurzfristigkeit von Ticketkäufen. Die Leute warten länger, bis sie sich zu einem Kauf entscheiden. Es ist noch das Gefühl da, dass man immer eine Karte bekommt. Inzwischen sind wir aber oft tatsächlich ausverkauft. Und wir haben einen Frühbucher-Rabatt eingeführt: Wer früh bucht, profitiert.

MCL Wir sind da in einer ziemlich privilegierten Situation. Wenn ich mit Kolleg:innen von anderen Theatern rede, merke ich, dass viele noch mit Publikumsschwund kämpfen. Wir zum Glück nicht mehr.





das nicht immer ein volles Haus garantiert. 200 begeisterten Leuten etwas Großartiges präsentieren zu können, macht auch Freude. Wäre Auslastung das einzige Kriterium, dann sähe unser Spielplan sicher anders aus.

MCL Da würde ich absolut zustimmen. Es ist unsere Aufgabe, ein möglichst breites Spektrum an künstlerischen Formen und Inhalten anzubieten, damit für jede:n etwas dabei ist. Wir sind in der Hinsicht für Lübeck eine Art Grundversorger.

Eine provokante Frage: Warum ist Musiktheater, Schauspiel und Konzert relevant neben den ganzen aktuellen existenziellen Problemen, im Politischen wie im Privaten?

CS Zwei Gründe: Ich glaube fest, dass ein Mensch, der immer nur das Gleiche tut, verkümmert. Ich würde jedem raten, sich mit Kultur zu beschäftigen und neue Ausdrucksmöglichkeiten für sich zu finden – sei es Gedichte schreiben, Häkeln oder Tanzen. Und zweitens: Wir bieten eine Mischung aus Unterhaltung – man kann bei uns einfach einen schönen Abend haben –, aber auch eine Plattform der Reibung an aktu-

SV Wir können uns wirklich freuen, dass wir oft ausverkauft sind und so ein begeisterungsfähiges Publikum haben. Aber wir sind kein kommerzielles Theater. Wir haben einen Kulturauftrag, und den erfüllen wir mit größtem Vergnügen, auch wenn uns

»Wir haben einen Kulturauftrag, und den erfüllen wir mit größtem Vergnügen.«

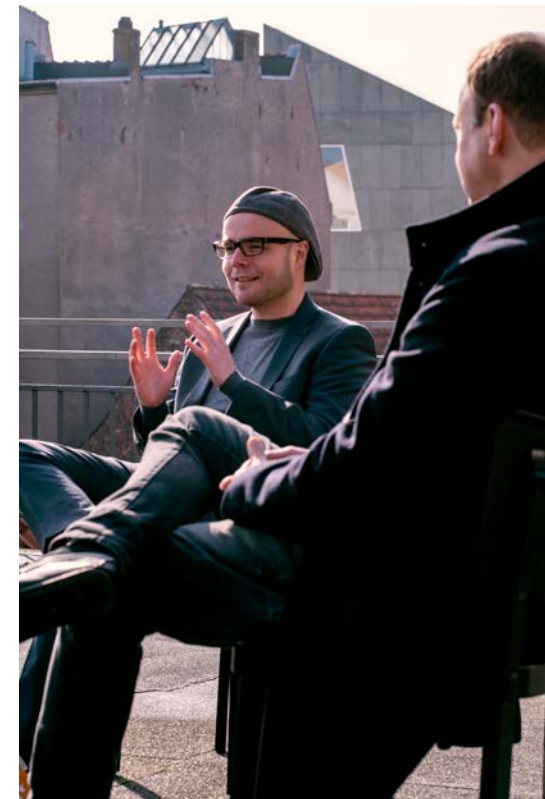
Stefan Vladar

»Ich glaube generell, dass Menschen sich gerne mit Kunst und Kultur beschäftigen, wenn sie sich ernst genommen fühlen und verstehen, was auf der Bühne passiert.«

Malte C. Lachmann

ellen Themen. Beides kann Theater in allen seinen Facetten. Damit ist es relevant. Wir wissen, dass es ein Luxus ist. Aber es ist ein Luxus, den Menschen in irgendeiner Form brauchen und wir sind sehr dankbar, dass wir ihn ausüben dürfen.

SV Ich glaube, man könnte das Wort Luxus hier falsch verstehen. Es ist Luxus, weil wir in einer reichen Gesellschaft leben und es uns leisten können, eine auf den ersten Blick so nebensächliche Sache wie Theater machen zu können. Ich glaube aber, dass es eine absolut grundlegende Notwendigkeit des Menschseins ist, das eigene Handeln und Sein intellektuell zu überhöhen, gleich in welcher Ausdrucksform. Nietzsche hat einmal gesagt, »ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum«, und ich glaube, man kann das durchaus erweitern auf jede Form der künstlerischen Beschäftigung. Ich glaube, es möchte sich niemand ein Leben vorstellen, das nur auf die Grundbedürfnisse reduziert ist.



Musiktheater

Premieren

Die lustige Witwe	26
Die Passagierin	29
Semele	30
Tristan und Isolde	33
Der Zaubertrank Le vin herbé	34
Der flüchtige Augenblick	37
Lucia di Lammermoor	38
Carmen	41

Wiederaufnahmen

La Bohème	45
Die Regimentstochter La fille du régiment	45
Hänsel und Gretel	46
Lapskaos	46

Liebe Freundinnen und Freunde des Lübecker Musiktheaters!

Es ist mir wieder einmal eine große Ehre und Freude, Ihnen hier unsere Pläne für die neue Spielzeit vorzustellen. Es geht um Liebe. Es geht um Missverständnisse, um unmögliche, verhinderte, ungewünschte, nicht standesgemäße Liebesbeziehungen, Leben für die Liebe und Sterben aus Liebe. Es geht ums Leben. Und auch um den Tod.

Im Mittelpunkt steht eine der bedeutendsten Opern der Geschichte, Wagners einzigartiges Musikdrama »Tristan und Isolde«, in dem die wohl unwahrscheinlichste Liebe der Literaturgeschichte verhandelt wird, eine Liebe, deren Unmöglichkeit unweigerlich zum Tod führt. Wir stellen Wagners Meisterwerk einer weiteren Vertonung desselben Stoffs gegenüber. Der Schweizer Komponist Frank Martin, dessen 50. Todestag wir 2024 begehen, hat mit seinem Weltlichen Oratorium »Der Zaubertrank (Le vin herbé)« eine wunderbare und in ihrer Andersartigkeit umso reizvollere Version der Tristan-Geschichte geschaffen. Mit der halbszenischen Aufführung dieses Stückes erfüllen wir uns auch einen lang gehegten Wunsch, die Kammerspiele als Aufführungsort für kleinere Musiktheaterformate zu bespielen. Lehárs Welterfolg »Die lustige Witwe« (auch hier geht es in ganz anderer Weise um verdrehte Liebeskonventionen) wird unsere Spielzeit eröffnen. Händels »Semele«, deren Liebesintrigenspiel aus der Welt der Götter wir

auf besondere Weise auf die Erde holen werden, Donizettis »Lucia di Lammermoor«, wo Liebe und Heirat aus politischen Gründen zu Wahnsinn und Tod führen und Bizets Opernhit »Carmen«, in dem Liebe zur Obsession wird, sind weitere Titel, mit denen wir uns diesem allumfassenden Thema widmen werden. Als weiteren, ganz anders gelagerten Höhepunkt der Spielzeit werden wir Ihnen Mieczysław Weinbergs Meisterwerk »Die Passagierin« präsentieren. In dieser großartigen Oper werden auf eindrucksvolle Weise Liebe, Tod und die Unmöglichkeit des Vergessens angesichts der Gräueltaten im Konzentrationslager beleuchtet. Abgerundet wird unser vielseitiges Programm, nach dem fulminanten Erfolg von »Cinderella«, durch ein neuerliches Gastspiel des Balletts des Theater Kiel, das die Produktion »Der flüchtige Augenblick« zeigen wird.

Wir hoffen, Ihnen mit unserem Programm viele anregende und spannende Stunden Musiktheater bieten zu dürfen und freuen uns auf Sie im Theater Lübeck!

→ Ihr



Stefan Vladar
Opern- und Generalmusikdirektor



Konstantinos Klironomos | Tenor



Steffen Kubach | Bariton



Evmorfia Metaxaki | Sopran



Gerard Quinn | Bariton



Jacob Scharfman | Bariton



Noah Schaul | Tenor



Frederike Schulten | Mezzosopran



Andrea Stadel | Sopran



Natalia Willot | Sopran



Chor des Theater Lübeck



Takahiro Nagasaki | 1. Kapellmeister



Nathan Bas | 2. Kapellmeister

Die lustige Witwe

Operette in drei Akten von Franz Lehár

Libretto von Victor Léon und Leo Stein

Die lustige Witwe, das ist Hanna Glawari. Sie hat reich geerbt und kann es sich nun gut gehen lassen und die Salons der Pariser Upper Class unsicher machen. Wären da nur nicht ihre ganzen Verehrer, die ein Auge auf ihr Vermögen geworfen haben! Denn nun sieht sie die Chance, ihre Jugendliebe Danilo zu heiraten – doch ausgerechnet der möchte nicht in den Ruf kommen, nur aus Habgier zu ehelichen.

Eigentlich waren es ja die Männer, die jahrhundertlang den ersten Schritt wagen mussten. Doch auf die Männer ist in Franz Lehárs Operette nun so gar kein Verlass mehr, und so ist es Hanna selbst, die alle Räder in Bewegung setzt, ihre Liebe zu gewinnen. Franz Lehár stellte die damaligen Konventionen der Operette auf den Kopf und landete einen Sensationserfolg: Gekonnt fing er die Veränderungen des gesellschaftlichen Klimas nach 1900 ein – von der Diskussion um das Frauenwahlrecht bis zur anbrechenden sexuellen Liberalisierung. »Die lustige Witwe« wurde zum internationalen Medienereignis: Schon bald promenierte man inspiriert vom Kostüm Hannas in immer größer dimensionierten »Lustige-Witwe«-Hüten und tanzte überall auf der Welt zu »Lippen schweigen, 's flüstern Geigen«.

Musikalische Leitung

Stefan Vladar

Inszenierung

Bruno Klimek

Bühne

Jens Kilian

Kostüme

Yvonne Forster

Choreografie

Kati Heidebrecht

Evmorfia Metaxaki Hanna



Premiere

Sa 07/09/24

19.30 Uhr

**Großes
Haus**

Marlene Lichtenberg Lisa



Die Passagierin

Oper in zwei Akten von Mieczysław Weinberg

Libretto von Alexander Medwedjew nach Zofia Posmyz
In deutscher, polnischer, russischer, französischer, jiddischer und
englischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Fünfzehn Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs fahren der deutsche Diplomat Walter und seine Frau Lisa auf einem Schiff von Europa nach Brasilien, wo er eine neue Stelle antreten soll. Alles scheint friedlich, bis Lisa überraschend an Bord eine Passagierin wahrnimmt, die sie an Marta erinnert, eine Gefangene im Konzentrationslager Auschwitz, in dem sie als Aufseherin tätig war. Ihrem Mann hat Lisa nie etwas von dieser Vergangenheit gesagt, hat sie selbst so gut wie möglich verdrängt. Jetzt aber brechen Bilder der eigenen Verstrickung und Schuld hervor; unerbittlich führt die Schiffsreise in die eigenen Abgründe.

Die Auschwitz-Überlebende Zofia Posmyz verarbeitete in ihrem Roman »Die Passagierin« autobiografische Erfahrungen. Mieczysław Weinberg, zutiefst bewegt von der Geschichte, komponierte 1968 eine Oper nach dem Stoff, die zu seinen Lebzeiten nie aufgeführt und erstmals 2010 szenisch realisiert wurde. Dem Werk, das sich mit ganzer Kraft gegen das Vergessen des Zivilisationsbruchs stellt, ist ein Zitat des Dichters Paul Éluard als Motto vorangestellt: »Wenn das Echo eurer Stimmen verhallt, gehen wir zugrunde.«

Musikalische Leitung
Takahiro Nagasaki

Inszenierung
Bernd Reiner Krieger

Bühne
Hans Kudlich

Kostüme
Ingrid Leibezeder

Premiere

Sa 12/10/24

19.30 Uhr

**Großes
Haus**

Semele

Oper nach Art eines Oratoriums in drei Akten von Georg Friedrich Händel

Libretto von William Congreve
In englischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Sie ist eine Frau, deren maßloses Wollen zu ihrer eigenen Auslöschung führt: Die thebanische Königstochter Semele soll auf Wunsch ihres Vaters den Prinzen Athamas heiraten, verliebt sich aber in den Gott Jupiter, der ihr in menschlicher Gestalt gegenübertritt. Am Tag ihrer Hochzeit lässt sich Semele daher bereitwillig in dessen Gefilde entführen. Der liebestrunkene Jupiter schwört seiner neuen Geliebten, ihr jeden Wunsch zu erfüllen. Dieses Versprechen nutzt seine eifersüchtige Gattin Juno für eine hinterhältige Intrige: In Gestalt von Semeles Schwester Ino redet sie Semele ein, diese könne Unsterblichkeit erlangen, wenn sie Jupiter in dessen wahrer, göttlicher Gestalt sähe. Damit gibt sie Semele den Wunsch an Jupiter vor, freilich ohne ihr zu verraten, dass der Anblick eines Gottes für ein menschliches Wesen nicht zu ertragen ist. Im Angesicht des wahren Jupiters wird Semele verbrennen.

Nachdem Händel über drei Jahrzehnte mit seinen italienischsprachigen Opern das Londoner Musikleben dominiert hatte, wandte er sich um 1740 der Gattung des Oratoriums zu, einer konzertant vorgetragenen dramatischen Erzählung in der Landessprache, mit zahlreichen Chören. Dieser Form folgt auch seine 1744 uraufgeführte »Semele«, nach einer Episode aus Ovids »Metamorphosen«.

Musikalische Leitung
Takahiro Nagasaki

Inszenierung
Stephen Lawless

Bühne & Kostüme
Ashley Martin-Davis

Choreografie
Lynne Hockney

Laila Salome Fischer Juno/Ino



Premiere

Fr 15/11/24

19.30 Uhr

**Großes
Haus**

Ric Furman Tristan



Lena Kutzner Isolde



Tristan und Isolde

Musikdrama in drei Akten von Richard Wagner

In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln

Nichts ist unwahrscheinlicher als die Liebe zwischen Tristan und Isolde: Im Kampf ermordet Tristan ihren Verlobten, lässt sie anschließend unerkannt seine eigenen Wunden heilen. Bald kehrt Tristan zu Isolde zurück und hält um ihre Hand an: nicht für sich, sondern im Namen von König Marke. Doch zwischen beiden scheint etwas zu schwelen, unversöhnbar, an der Grenze zwischen Liebe und Hass. Als Isolde plant, sich und Tristan umzubringen, tauscht Isoldes Dienerin Brangäne das Gift gegen einen Liebestrank aus – der Moment des bevorstehenden Todes wird zur Geburt einer alles überschreitenden Liebe.

In »Tristan und Isolde« reißt Richard Wagner das Publikum in den Strudel der Liebe – als eine Grenzen überwindende Kraft ebenso wie als zerstörerische Urgewalt. Gemeinsam tauchen Tristan und Isolde in das Reich der Nacht ein, wo sie eine Liebe leben können, die am Tag nicht möglich ist. Die Liebe besiegt die Vernunft – und so ist es nur eine Frage der Zeit, bis ihre heimlichen Treffen an das grelle Licht des Tages dringen und die beiden Liebenden alle um sich herum mit in den Abgrund reißen. Auch Wagners Musik sprengt alles Dagewesene: Sie kennt keine Auflösung mehr, wird zu einem ewigen Sehnen nach Erlösung – in Liebe oder Tod.

Musikalische Leitung
Stefan Vladar

Inszenierung
Stephen Lawless

Bühne & Kostüme
Frank Philipp Schlöbmann

Premiere

So 02/02/25

17.00 Uhr

**Großes
Haus**

Der Zaubertrank

Le vin herbé

Weltliches Oratorium von Frank Martin

Nach drei Kapiteln des Romans »Tristan und Isolde« von Joseph Bédier
In der deutschen Übersetzung des Komponisten

Rund sieben Jahrzehnte nach der Uraufführung von Wagners »Tristan und Isolde« machte sich der Schweizer Komponist Frank Martin daran, denselben Stoff noch einmal neu zu erzählen – angesichts der enormen Wirkmächtigkeit von Wagners Werk ein kühnes Unterfangen. Dabei verbot sich für den Pazifisten Martin aufgrund der Vereinnahmung Wagners durch die nationalsozialistischen Machthaber ohnehin jede Anknüpfung an dessen wuchtiges Gesamtkunstwerk. Vielmehr wählte er einen völlig anderen gestalterischen Zugriff und beschränkte sich in der Besetzung auf ein zwölfstimmiges Vokalensemble, sieben solistische Streichinstrumente und ein Klavier. Inhaltlich bezog er sich auf den 1900 erschienenen Roman »Tristan und Isolde« des französischen Mediävisten Joseph Bédier, der für seine Fassung auf Quellen zurückgriff, die noch älter als Gottfried von Straßburgs Epos sind. Indem Martin drei Kapitel dieses Buchs wörtlich vertonte, fand er zu einer ungewöhnlichen oratorischen Form, in der die uralte Geschichte der Liebenden von dem Vokalensemble erzählt und kommentiert wird, während einzelne Handlungsträger wie Tristan, Isolde, Brangäne oder Marke solistisch aus dem Ensemble hervortreten.

Musikalische Leitung
Nathan Bas

Szenische Einrichtung
Jennifer Toelstede

Raum & Kostüme
Iris Braun

Jacob Scharfman König Marke



Premiere

Sa 15/03/25

20.00 Uhr

**Kammer
spiele**

Antoine Jully



Kristina Paulin



Edvin Revazov



Der flüchtige Augenblick

Choreografien von Antoine Jully, Kristina Paulin und Edvin Revazov

Eine Produktion des Ballett Kiel

Nach Yaroslav Ivanenkos umjubelter Version von Sergei Prokofjews »Cinderella« in der letzten Spielzeit präsentieren sich 2024/25 in »Der flüchtige Augenblick« gleich drei Choreograf:innen mit neuen Tanzstücken dem Lübecker Publikum und feiern einmal mehr den unermesslichen Reichtum der Tanzszene.

Unter den Titeln »The Dying Poet« und »Is This It?« ist Antoine Jully - Chefchoreograf und Ballettdirektor der BallettCompagnie Oldenburg - mit zwei intensiven Miniaturen vertreten. Kristina Paulin stellte sich in Kiel bereits 2022 bei den »Jungen Choreograf*innen« vor und setzt sich in ihrem Stück »Gilded Reverie« mit dem Maler Gustav Klimt auseinander. Edvin Revazov ist Erster Solist beim Hamburg Ballett und Künstlerischer Leiter des Hamburger Kammerballetts. Seine erste Arbeit für Kiel und Lübeck trägt den Titel »Kintsugi« und widmet sich der (Un-)Vergänglichkeit menschlicher Beziehungen.

Choreografie »Kintsugi«
Edvin Revazov

Choreografie »The Dying Poet«
Antoine Jully

Choreografie, Bühne & Kostüme »Is This It?«
Antoine Jully

Choreografie »Gilded Reverie«
Kristina Paulin

Komposition »Kintsugi«
Leon Gurvitch

Komposition »Gilded Reverie«
Davidson Jaconello

Bühne & Kostüme
Verena Hemmerlein

Premiere

Sa 29/03/25

19.30 Uhr

Großes Haus

Lucia di Lammermoor

Oper in drei Akten von Gaetano Donizetti

Libretto von Salvatore Cammarano nach Walter Scott
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Schottland im 17. Jahrhundert: Lucia Ashton liebt Edgardo aus dem verfeindeten Geschlecht der Ravenswood. Nach einem Machtwechsel findet sich ihr Bruder Enrico auf der falschen Seite wieder: Nur eine Heirat Lucias mit dem adeligen Arturo kann ihn noch vor Verlust von Macht und Leben retten. Die Hochzeit wird unter Zwang vollzogen. Doch der Festgesellschaft bietet sich ein Bild des Schreckens, als Lucia blutüberströmt aus dem Brautgemach tritt: Sie hat ihren Ehemann erstochen.

Die italienischen Romantiker begeisterten sich für alles Düstere und Übernatürliche: Besonders Geschichten aus dem Norden hatten es ihnen angetan. Nebelverhangene Burgruinen, Geistererscheinungen, psychische Ausnahmezustände – das ist der Stoff, aus dem Opern gemacht sind. Und so wurde aus Walter Scotts Roman »The Bride of Lammermoor« unter der Feder Donizettis eines der unsterblichen Meisterwerke des Belcanto: In ausweglose Situationen geworfen, bleibt den Figuren nichts übrig, als ihre Verzweiflung in spektakulären Arien und Ensembles zu entladen. Szenen wie Lucias große Wahnsinnsarie setzten neue Maßstäbe wie Gesang das Innerste nach außen kehren kann.

Musikalische Leitung

Takahiro Nagasaki

Inszenierung

Anna Drescher

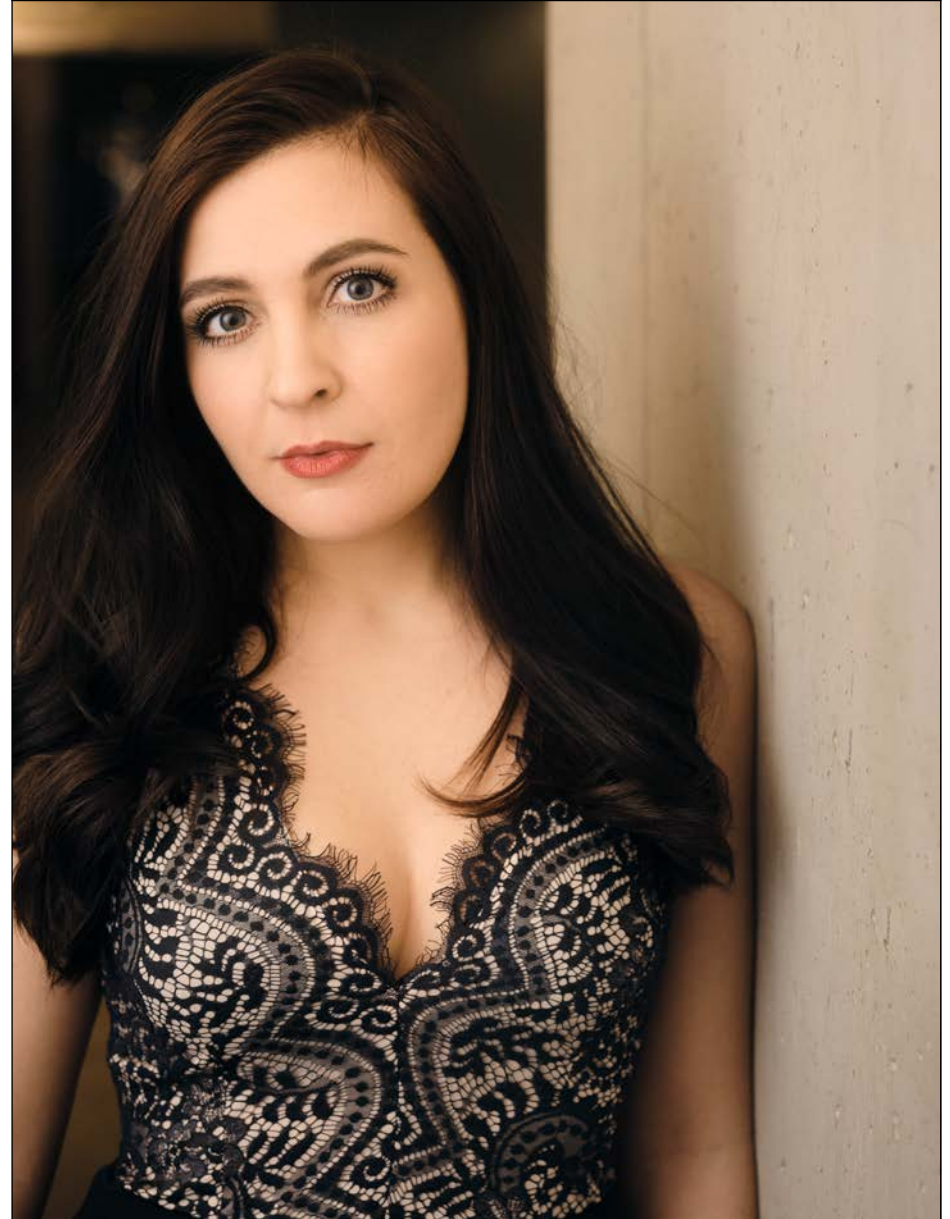
Bühne & Kostüme

Tatjana Ivschina

Mitarbeit Konzeption

Maximilian Hagemeyer

Sophia Theodorides Lucia



Premiere

Fr 09/05/25

19.30 Uhr

**Großes
Haus**

Ieva Prudnikovaite Carmen



Carmen

Oper in vier Akten von Georges Bizet

Libretto von Henri Meilhac und Ludovic Halévy nach Prosper Mérimée
In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Ein plötzlich erwachtes Begehren wirft den Sergeanten Don José aus seiner gewohnten Bahn. Eine Frau, die ihm unvermittelt eine Blume vor die Füße wirft, eröffnet ihm Zugang zu einer Welt, vor der er sich bis dahin verschlossen hat. Die Frau heißt Carmen, und sie ist eine gesellschaftliche Außenseiterin. Was sie haben will, nimmt sie sich; wenn sie liebt, dann mit jeder Faser ihres Wesens. Ein Zufall führt Carmen und José zueinander, vielleicht auch ein Missverständnis. Denn José, der erotisch Unerfahrene, glaubt durch die ihm zugeworfene Blume Carmens Interesse auf sich gerichtet. Um mit ihr zusammenzukommen, nimmt er militärische Degradierung und Inhaftierung in Kauf, ja, er setzt schließlich für eine Beziehung mit Carmen seine gesamte bürgerliche Existenz aufs Spiel. Sie aber hat nach kurzer Zeit genug von ihm und will sich wieder trennen. Dabei behauptet Carmen kompromisslos ihren Anspruch auf Freiheit und Selbstbestimmung.

Basierend auf einer 1845 veröffentlichten Novelle von Prosper Mérimée schuf Georges Bizet 1875 eine Oper, die auch 150 Jahre nach ihrer Uraufführung aufwühlend, rätselhaft und musikalisch taufriisch ist.

Musikalische Leitung
Stefan Vladar

Inszenierung
Philipp Himmelmann

Bühne
Dieter Richter

Kostüme
Meentje Nielsen

Premiere

Fr 20/06/25

19.30 Uhr

Großes
Haus

Gäste



Yoonki Baek
Tonio (Die Regimentstochter)



Erwin Belakowitsch
Danilo (Die lustige Witwe)



Rúni Brattaberg
König Marke (Tristan und Isolde)



Julia Grote Bronka (Die Passagierin)
Mutter (Hänsel und Gretel)



Florian Götz
Cadmus/Somnus (Semele)



Frederick Jones
Jupiter/Apollo (Semele)



Laurence Kalaidjian
Sulpice (Die Regimentstochter)



Wolfgang Schwaninger
Hexe (Hänsel und Gretel)



Matthias Störmer
Danilo (Die lustige Witwe)

La Bohème

Oper in vier Bildern von Giacomo Puccini

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Unter prekären Verhältnissen, doch voller Enthusiasmus für die Kunst, lebt der Dichter Rodolfo mit seinen Freunden zusammen in einer Mansarde über den Dächern von Paris. Sein Leben wird aus der Bahn geworfen, als eines Abends Mimì an die Tür klopft. Die beiden verlieben sich Hals über Kopf und Mimì taucht ein in das Pariser Künstlertum der Bohème. Doch Mimì leidet an einer tödlichen Krankheit und ihr sich verschlechternder Zustand stellt den Zusammenhalt der Gruppe auf die Probe.

Musikalische Leitung
Stefan Vladar

Inszenierung
Angela Denoke

Bühne & Kostüme
Timo Dentler,
Okarina Peter

Wiederaufnahme

Do 17/10/24

19.30 Uhr

**Großes
Haus**

Die Regimentstochter

La fille du régiment

Komische Oper in zwei Akten von
Gaetano Donizetti

In französischer und deutscher Sprache mit deutschen
Übertiteln

Marie wächst in einer reinen Männergesellschaft auf: Als Kind in Kriegswirren verloren gegangen, wurde sie von einer ganzen Kompanie Soldaten adoptiert. Jahre später findet ihre adelige Mutter sie wieder. Nun soll sich Marie in ihre gesellschaftliche Position einfügen – doch ihr Drang nach Freiheit ist nicht zu bändigen.

Musikalische Leitung
Takahiro Nagasaki

Inszenierung
Pier Francesco Maestrini

Bühne
Juan Guillermo Nova

Kostüme
Marco Nateri

Choreografie
Alessandra Panzavolta

Wiederaufnahme

Fr 25/10/24

19.30 Uhr

**Großes
Haus**

Hänsel und Gretel


Märchenoper von Engelbert Humperdinck

»Knusper, knusper Knäuschen, wer knuspert mir am Häuschen?«, fragt sich die Hexe. Hänsel und Gretel natürlich, die sich im Wald verlaufen haben. Engelbert Humperdinck machte 1890 aus dem berühmten Märchen ein Stück für die ganze Familie. Regisseur Herbert Adler und Ausstatter Thomas Döll präsentieren eine Inszenierung des märchenhaften Opernabenteuers mit einem Bühnenbild nach Originalentwürfen.

Musikalische Leitung
Stefan Vladar

Inszenierung
Herbert Adler

Bühne & Kostüme
Thomas Döll

Wiederaufnahme		
Fr 06/12/24	18.00 Uhr	Großes Haus


Lapskaos

Eine musikalische Irrfahrt mit Hindernissen von Knut Winkmann

Weltenbummlerin Barbara von Belau lädt gemeinsam mit dem Klang-Urgestein Janne Jens Käitala und dem Bernsteinzimmer der guten Musik, Gunnar H., zu einem schrägen Info-Abend über einen Sehnsuchtsort zwischen Sturm und Stille ein, mit Liedern voller Shanty-Sehnsucht und Sauna-Spirit. Für die drei ist es die letzte Chance, das »Kuhmo« in sich zu entdecken und vielleicht sogar den Fang ihres Lebens zu machen. »Finne dein Glück!« - wollen wir das nicht alle?

Musikalische Leitung & Arrangements
Jens Ketelsen

Inszenierung, Bühne & Kostüme
Knut Winkmann

Wiederaufnahme		
Fr 22/11/24	20.00 Uhr	Haus Eden

Lübecker Opernstudio

Das Theater Lübeck und die Musikhochschule Lübeck (MHL) haben im Jahr 2007 gemeinsam das von der Possehl-Stiftung finanzierte Lübecker Opernstudio (bis 2021 Internationales Opernelitestudio) ins Leben gerufen, um besonders begabte junge Sänger:innen in der Übergangsphase zwischen Ausbildung und professionellem Opernalltag umfassend zu fördern und so auf einen Beruf vorzubereiten, der neben einer soliden Gesangsausbildung einer Fülle weiterer künstlerischer und persönlicher Qualifikationen bedarf.

Die Stipendiat:innen des Lübecker Opernstudios wirken in unterschiedlichen Musiktheaterproduktionen des Theater Lübeck mit, wobei sie je nach Eignung kleine und mittlere Partien übernehmen und große covern. Gleichzeitig absolvieren sie einen Weiterbildungsstudiengang an der MHL. Das Lübecker Opernstudio bietet seinen Mitgliedern die Möglichkeit, unter den Bedingungen eines professionellen Opernbetriebs Berufspraxis zu erwerben und zugleich durch ein individuelles Studienprogramm gefördert und begleitet zu werden. Theater Lübeck und MHL sorgen gemeinsam für eine gezielte Abstimmung des Ausbildungsprogramms auf das Profil der einzelnen Stipendiat:innen in musikalischer, szenisch-darstellerischer und persönlicher Hinsicht, um eine möglichst intensive Entwicklungszeit zu gewährleisten. Mehrere Stipendiat:innen wurden nach ihrer Zeit im Opernstudio bereits reguläre Ensemblemitglieder des Theater Lübeck, andere sind vergleichbar attraktive Engagements eingegangen.

... und außerdem

Einführungsabende und Öffentliche Proben zu den Neuproduktionen des Musiktheaters

Etwa zwei bis drei Wochen vor der Premiere eines neuen Stücks gibt das künstlerische Leitungsteam beim Einführungsabend Einblicke in die Hintergründe des Werkes und die Entstehung der Inszenierung. Mitglieder des Ensembles präsentieren musikalische Ausschnitte, begleitet am Klavier.

In einer anschließenden Öffentlichen Probe erlebt das Publikum das Ensemble bei der Arbeit am Werk – authentisch und mit allen Unwägbarkeiten, die Probenarbeit mit sich bringt.

Begleitprogramm zur Inszenierung von Mieczysław Weinbergs Oper »Die Passagierin«

»Viele meiner Werke befassen sich mit dem Thema des Krieges. Dies war leider nicht meine eigene Wahl. Es wurde mir von meinem eigenen Schicksal diktiert und vom tragischen Schicksal meiner Familie. Ich sehe es als meine moralische Pflicht, vom Krieg zu schreiben, von den Gräueln, die der Menschheit in diesem Jahrhundert widerfahren.«

Mieczysław Weinberg

Für den polnischen Komponisten Mieczysław Weinberg (1919–1996) bedeutete das Exil in der Sowjetunion Rettung vor dem Holocaust, an den er viele seiner engsten Angehörigen verlor. Zugleich stürzte es ihn in die Schrecken von Stalins antisemitischen »Säuberungen«. Trotz der menschlichen Katastrophen, denen sein Leben ausgesetzt war, gelang es Weinberg, Musik von überwältigender Schönheit und Wahrhaftigkeit zu schaffen.

In Begleitung der Produktion seiner Oper »Die Passagierin« (Premiere: 12/10/24) veranstaltet das Theater Lübeck ein vielgestaltiges Rahmenprogramm aus Konzerten, Lesungen, Vorträgen und Filmvorführungen, das zu einer vertiefenden Beschäftigung mit dem Werk, seinem historischen Hintergrund und seiner heutigen Relevanz einladen möchte.

Dieses Begleitprogramm findet in Kooperation mit der Jüdischen Gemeinde Lübeck, mit dem Willy-Brandt-Haus, dem Kommunalen Kino und weiteren Gemeinden und Institutionen Lübecks statt. Das detaillierte Programm wird im Herbst 2024 veröffentlicht.

**Mit freundlicher Unterstützung durch die
Gesellschaft der Theaterfreunde Lübeck e.V.**

Spielplan Musiktheater

Großes
Haus

September

Sa 07/09/24	19.30	Die lustige Witwe	P
Sa 21/09/24	19.30	Die lustige Witwe	

Oktober

So 06/10/24	18.00	Die lustige Witwe	
Sa 12/10/24	19.30	Die Passagierin	P
Do 17/10/24	19.30	La Bohème	WA
Sa 19/10/24	19.30	Die Passagierin	
Fr 25/10/24	19.30	Die Regimentstochter	WA
So 27/10/24	16.00	La Bohème	
Do 31/10/24	18.00	Die lustige Witwe	

November

Sa 02/11/24	19.30	Die Passagierin	
So 03/11/24	18.00	La Bohème	
So 10/11/24	18.00	La Bohème	
Fr 15/11/24	19.30	Semele	P
So 17/11/24	16.00	Die lustige Witwe	
Sa 23/11/24	19.30	Semele	
Fr 29/11/24	19.30	Die Regimentstochter	
Sa 30/11/24	19.30	La Bohème	

Dezember

Fr 06/12/24	18.00	Hänsel und Gretel	WA
Sa 07/12/24	19.30	Semele	
So 08/12/24	16.00	Hänsel und Gretel	
Sa 14/12/24	18.00	Hänsel und Gretel	
Do 19/12/24	19.30	Die Regimentstochter	LM
Fr 20/12/24	19.30	Die Passagierin	
Sa 21/12/24	18.00	Hänsel und Gretel	LMS
Mi 25/12/24	18.00	Weihnachtskonzert	
Do 26/12/24	19.30	La Bohème	
Fr 27/12/24	19.30	Die Passagierin	
Sa 28/12/24	19.30	Semele	
Di 31/12/24	15.30	Die lustige Witwe	
Di 31/12/24	19.30	Die lustige Witwe	

Januar

Fr 10/01/25	19.30	La Bohème	
Sa 11/01/25	19.30	Die lustige Witwe	
So 12/01/25	18.00	Semele	
So 19/01/25	16.00	Die Passagierin	
Sa 25/01/25	19.30	Die lustige Witwe	
So 26/01/25	16.00	Semele	

Februar

So 02/02/25	17.00	Tristan und Isolde	P
Sa 08/02/25	19.30	La Bohème	
So 16/02/25	17.00	Tristan und Isolde	
Do 20/02/25	19.30	Die Passagierin	
Sa 22/02/25	19.30	Semele	
Do 27/02/25	19.30	Semele	
Fr 28/02/25	19.30	Die lustige Witwe	

März

So 02/03/25	16.00	Tristan und Isolde	
Sa 08/03/25	19.30	Die lustige Witwe	
So 09/03/25	18.00	Die Passagierin	LM
So 16/03/25	17.00	Tristan und Isolde	
Fr 21/03/25	19.30	Semele	
Sa 22/03/25	19.30	Die lustige Witwe	
Sa 29/03/25	19.30	Der flüchtige Augenblick	P

April

Do 03/04/25	19.30	Semele	
Fr 04/04/25	19.30	Der flüchtige Augenblick	
So 06/04/25	17.00	Tristan und Isolde	
Fr 11/04/25	19.30	La Bohème	
Sa 12/04/25	19.30	Die lustige Witwe	
Sa 19/04/25	17.00	Tristan und Isolde	
Mo 21/04/25	18.00	Der flüchtige Augenblick	
Sa 26/04/25	19.30	Der flüchtige Augenblick	
So 27/04/25	16.00	Semele	LM

Mai

Sa 03/05/25	19.30	La Bohème	LM
So 04/05/25	16.00	Die lustige Witwe	
Fr 09/05/25	19.30	Lucia di Lammermoor	P
So 11/05/25	18.00	Die lustige Witwe	LMS
Sa 17/05/25	19.30	Lucia di Lammermoor	
Fr 23/05/25	19.30	Lucia di Lammermoor	
So 25/05/25	17.00	Tristan und Isolde	
Do 29/05/25	19.30	Der flüchtige Augenblick	
Sa 31/05/25	19.30	Lucia di Lammermoor	

Juni

Sa 07/06/25	19.30	Lucia di Lammermoor	
So 08/06/25	18.00	Der flüchtige Augenblick	
So 15/06/25	16.00	Der flüchtige Augenblick	
Fr 20/06/25	19.30	Carmen	P
Sa 21/06/25	19.30	Der flüchtige Augenblick	
So 22/06/25	18.00	Lucia di Lammermoor	
Do 26/06/25	19.30	Lucia di Lammermoor	
Fr 27/06/25	19.30	Der flüchtige Augenblick	
So 29/06/25	17.00	Tristan und Isolde	LM

Juli

Do 03/07/25	19.30	Carmen	
Fr 04/07/25	19.30	Der flüchtige Augenblick	LM
So 06/07/25	16.00	Lucia di Lammermoor	LMS
Fr 11/07/25	19.30	Carmen	LMS

Spielplan Musiktheater

Kammer
spiele

März

Sa 15/03/25	20.00	Der Zaubertrank	P
		Le vin herbé	

April

Sa 05/04/25	20.00	Der Zaubertrank	
		Le vin herbé	
Fr 18/04/25	18.00	Der Zaubertrank	
		Le vin herbé	

Mai

Sa 24/05/25	20.00	Der Zaubertrank	LM
		Le vin herbé	

P = Premiere
WA = Wiederaufnahme
LM = Zum letzten Mal
LMS = Zum letzten Mal in dieser Spielzeit

Änderungen vorbehalten

Schauspiel

Premieren

Jeeps	72
Der Besuch der alten Dame	73
WTF?!	74
Tiere im Hotel	75
Medea. Stimmen	76
Don Karlos Infant von Spanien	77
Cabaret	78
Das vierte Treffen	79
Sonny Boys	80
Die Grönholm-Methode	81
Das Stilleben	82
Kolumbus oder Die »Entdeckung« Amerikas	83

Wiederaufnahmen

My Hometown	84
Die Verwandlung	84
Shockheaded Peter (Struwwelpeter)	85
Hafenstraße	85
Fräulein Else	86
Stutenbiss	86
Woyzeck	87
Neil Young Journeys through Past and Future	87
Effi, Ach, Effi Briest	88
The Last Ship	88



Malte C. Lachmann | Schauspieldirektor

Verehrtes Publikum, liebe Freund:innen des Theaters,

man lernt nie aus: Wir als gar nicht mehr so neue Leitung der Sparte Schauspiel haben zum Beispiel inzwischen gelernt, dass Ihnen konkrete Themen wichtig sind. Und mir scheint, dass wir in einer Zeit leben, in der wir uns nicht mehr zurücklehnen und darauf verlassen können, dass wir uns in einem vermeintlichen Konsens von Demokrat:innen ob dieser Themen einig sind.

Nun ist es aber Teil unserer menschlichen Verfasstheit, dass wir uns nicht vierundzwanzig Stunden am Tag mit dem Kampf für eine bessere Welt befassen können. Wir sind soziale Wesen und wir sind entspannungsbedürftig. Will heißen: Wir dürfen uns zwar nicht dauerhaft zurücklehnen, aber wir brauchen das Zurücklehnen von Zeit zu Zeit.

Und hier kommt das Theater ins Spiel, das sowohl ein Ort des Zurücklehns als auch der Auseinandersetzung ist. Das ist eine besondere Qualität - wo sonst haben wir gleichzeitig die Gelegenheit zur Kontemplation, zur Diskussion, zum Kunstgenuß, zum Sich-Ärgern und zum Lachen?

Wir haben bei der Erarbeitung dieses Spielplans darauf geachtet, dass die Themen, die wir für unsere Gesellschaft für wichtig halten, ganz konkret greifbar werden. Und ich möchte Sie einladen, diese Themen bei der Lektüre des Spielzeitheftes

zu entdecken und dann im Laufe der Saison im Theater zu erleben und im Foyer (und auch darüber hinaus) zu diskutieren.

Hinter den Stükktiteln verbergen sich u. a. Fragen nach: Erstarken ultrarechter Tendenzen/Gier im Kapitalismus/Geschlechterstereotypen/Erben/Diskussionskultur bei verhärteten Fronten/Koexistenz unterschiedlicher Lebensweisen/Machtspiele und Intrigen/Altern/Vorankommen in der Leistungsgesellschaft/Umgang mit KI/Bedeutung der Kunst/Unser Entdeckungsdrang. Können Sie die Themen den Stükktiteln zuordnen?

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen und freuen uns auf den Austausch mit Ihnen und auf eine lustvolle Spielzeit 2024/25!

→ Es grüßt Sie
aus Ihrem Theater Lübeck



Malte C. Lachmann
Schauspieldirektor



Luisa Böse | Schauspielerin



Jan Byl | Schauspieler



Sonja Cariso | Schauspielerin



Willy Daum | Musikalischer Leiter



Astrid Färber | Schauspielerin



Michael Fuchs | Schauspieler



Lilly Gropper | Schauspielerin



Anna-Lena Hitzfeld | Schauspielerin



Susanne Höhne Schauspielerin



Andreas Hützel Schauspieler



Heiner Kock Schauspieler



Johannes Merz Schauspieler



Henning Sembritzki | Schauspieler



Sven Simon | Schauspieler



Vincenz Türpe Schauspieler



Will Workman Schauspieler

Jeeps

von Nora Abdel-Maksoud

Deutschland diskutiert über die Erbschaftssteuer. Alle sind sich irgendwie einig, dass Erben gerechter werden muss. Aber wie? Die Münchner Autorin Nora Abdel-Maksoud hat die Lösung! Jedes Erbe wird vom Staat einkassiert und via Losverfahren neu verteilt. Zufallsprinzip statt Eierstocklotterie! Und welche Behörde eignet sich besser, diese neue Erb-Bürokratie zu verwalten als die deutschen Arbeitsämter?! In den bald völlig überfüllten Wartehallen werden Arbeitssuchende aufgefordert, ihre Kinder in die Schlange für die Wartemarken zu stellen – die nehmen weniger Platz weg. Und so trifft die enterbte Start-Up-Unternehmerin Silke zwischen spielenden Kindern in Wartehalle C auf die Bürgergeldempfängerin Maude. Eine Begegnung mit explosivem Potential. Das muss auch Sachbearbeiter Gabor feststellen, als die beiden Frauen sein Büro mit einem Fernzylinder bewaffnet stürmen und androhen, seinen geliebten Geländewagen in die Luft zu jagen, wenn Silke nicht ihr Erblos wieder zurückbekommt. Maude hingen will einfach nur Pfandflaschen sammeln dürfen, ohne dass ihr das Geld von der Grundsicherung als »Einkommen« abgezogen wird.

Die Satire von Nora Abdel-Maksoud erobert die Theaterbühnen im Sturm und beweist: »Erben will gelernt sein«.

Inszenierung
Jenke Nordalm

Bühne & Kostüme
Vesna Hiltmann

Musik & Video
Ulf Steinhauer

Der Besuch der alten Dame

Eine tragische Komödie von Friedrich Dürrenmatt

Güllen ist pleite. Keine Steuereinnahmen und leere Kassen, obwohl die Wirtschaft des Landes boomt: Güllen soll gepfändet werden! Die ersehnte Rettung naht in Person von Claire Zachanassian, geb. Klara Wäscher, in jungen Jahren von Alfred III geschwängert und verlassen, den Vaterschaftsprozess aufgrund falscher Zeug:innenaussagen verloren, entehrt und bettelarm aus der Stadt vertrieben, Kind verloren, zur Prostitution gezwungen, reichen Ölbaron geheiratet und beerbt, jetzt Milliardärin! Nun gilt's: Mit der Hoffnung, in der ehemaligen Güllenerin eine spendable Wohltäterin begrüßen zu können, wird Claire Zachanassian ein großer Bahnhof bereitet. Und tatsächlich ist sie willens, der Stadt eine Milliarde zu spenden, allerdings unter einer Bedingung – Alfred III muss sterben! Selbstverständlich große Empörung bei allen Güllener:innen mit sofortiger konsequenter Ablehnung des unmoralischen Angebots im Namen der Menschlichkeit. Doch seltsam, nach und nach ist überall in der Stadt eine erhöhte Konsumfreudigkeit zu verzeichnen, Kredite werden großzügig gewährt, ein neues Rathaus soll gebaut werden, selbst die Kirche leistet sich neue Glocken. Und Alfred III meint zu verspüren, dass sich die Güllener:innen ihm gegenüber zunehmend seltsam benehmen ...

Dürrenmatt treibt den Konflikt zwischen Geld und Moral, Schuld und Vergebung, Heuchelei und Aufrichtigkeit, zwingend auf die Spitze. Also – was darf ein Mensch kosten?

Inszenierung
Tilo Nest

Bühne
Bernhard Siegl

Kostüme
Anne Buffetrille

Musik
Kostia Rapoport

Premiere

Fr 13/09/24

20.00 Uhr

Kammer
spiele

Premiere

Fr 20/09/24

19.30 Uhr

Großes
Haus

WTF?!

Über den Verlust des gesunden Menschenverstandes

Mit wem rede ich noch und mit wem nicht mehr? Wer ist mir politisch so fern, wer wirkt auf mich so menschenverachtend, dass ich konstatieren muss: »Du hast dich als Gesprächspartner:in für mich disqualifiziert.« Es scheint so, als ob der politische Diskurs immer heftiger und unver-söhnlicher wird, die Wortwahl zunehmend drastischer, die Ansichten stetig radikaler. Doch die Beobachtung bleibt keineswegs auf die Politik beschränkt, die sozialen Medien werden schleichend unterminiert von gehässigen, verunglimpfenden und gewaltverherrlichenden Kommentaren zu allem und jedem. Werden wir zu einer Gesellschaft voller Mobber:innen? Aber warum sind die Fronten dermaßen verhärtet, was hat sich da in den letzten Jahren so verändert? Und hat sich überhaupt wirklich etwas verändert? Wo sind die Kipppunkte, ab denen ein gemeinsames Gespräch unmöglich wird? Und vor allem: Wie kommen wir aus der ganzen Nummer wieder raus?

Das alles hört sich wahnsinnig didaktisch an – wird aber mithilfe der Mittel des Theaters zu einer lustvollen musikalisch-szenischen Collage mit Live-Band, viel Humor und speziell für Lübeck komponierter Musik, mit der wir die Frage stellen: »WTF?!«

Inszenierung & Idee
Malte C. Lachmann

Musikalische Leitung & Konzeption
Willy Daum

Bühne & Kostüme
Jana Wassong

Tiere im Hotel

von Gertrud Pigor

Weihnachtsstück für alle ab 6 Jahren

Kaninchen Bellhop freut sich ungemein auf den ersten Arbeitstag als Page im Grandhotel der Tiere. Doch dann stellt sich heraus, dass der Hoteldirektor verreist ist und Bellhop die alleinige Verantwortung für den ganzen Betrieb übernehmen muss – und das ausgerechnet an dem Tag, an dem sich der müde und deshalb äußerst brummige Bär für seinen Winterschlaf im Hotel einquartieren will. Da gilt es Ruhe zu bewahren. Keine leichte Aufgabe für Bellhop, denn plötzlich tauchen drei lebhaft-laute Waschbären auf und stellen sich als neue Mitarbeiter:innen vor. Das nachtaktive Trio scheint allerdings etwas im Schilde zu führen. Und dann ist da ja auch noch das Ei, das der Bär sich als Frühstück mitgebracht hat und dessen Schale verdächtig knackt. Eifrig versucht Bellhop, alles richtig zu machen, denn wie lautet die goldene Regel im Hotel? Na, klar: Der Gast ist König!

Gertrud Pigor ist eine der meistgespielten Dramatiker:innen im deutschen Kinder- und Jugendtheater. Ihr hinreißend fantasievolles Stück »Tiere im Hotel« bringt Regisseurin Mia Constantine gemeinsam mit ihrem Team um Musikerin Anna Bertram auf die große Bühne des Theater Lübeck.

Inszenierung
Mia Constantine

Live-Musik
Anna Bertram

Bühne
Monika Frenz

Kostüme
Lena Hiebel

Premiere			Premiere		
Fr 08/11/24	20.00 Uhr	Kammer spiele	Fr 29/11/24	10.00 Uhr	Großes Haus

Medea. Stimmen

von Christa Wolf

In »Medea. Stimmen« dachte die Thomas-Mann-Preisträgerin Christa Wolf den Mythos um eine der bekanntesten Figuren der griechischen Antike gänzlich neu. Lange Zeit prägte Euripides' Tragödie die Darstellung der Medea als eine zaubermächtige, rachsüchtige Frau, die selbst vor Kindsmord nicht zurückschreckt, um den Helden Jason für seinen Verrat an ihr zu bestrafen. Doch aus den Stimmen von Weggefähr:innen und Gegner:innen der Medea schuf Christa Wolf eine neue Figur: Medea als eine Fremde, die in Korinth Schutz sucht und für ihre Heilkünste bewundert wird; die Unfrieden stiftet, weil sie Korinths Vergangenheit nicht ruhen lässt. Denn Medea glaubt das Ammenmärchen nicht, nach dem Korinths Thronfolgerin erst entführt und dann in einem weit entfernten Reich glücklich verheiratet worden sei. »Entweder ich bin von Sinnen oder ihre Stadt ist auf ein Verbrechen gegründet.« Medeas Nachfragen versetzen König Kreon und seine einflussreichen Ratgeber in Unruhe. Sie schüren Neid und Missgunst gegen Medea und bald droht die Stimmung in der Stadt zu kippen – gegen alle, die Medea nahestehen und alle, die in Korinth als »Fremde« gelten.

Regisseur Zino Wey lässt die unterschiedlichen Stimmen im Theater aufeinandertreffen. Gemeinsam mit Komponist Lukas Huber entwickelt er eine musikalische Inszenierung mit Chorgesang, um eine Brücke zu schlagen von der griechischen Antike ins Heute. Denn »aus der Tiefe der Zeit kommt Medea uns entgegen«, wie Christa Wolf schreibt.

Inszenierung & Bühne
Zino Wey

Kostüme & Mitarbeit Bühne
Pascale Martin

Musik
Lukas Huber

Don Karlos Infant von Spanien

Ein dramatisches Gedicht von Friedrich Schiller

König Philipp II. von Spanien regiert sein Weltreich mit harter Hand. Nahezu paranoides Misstrauen hegt er dabei nicht nur gegen Teile seines Hofstaats, sondern auch gegen seine dritte Ehefrau Elisabeth von Valois und sogar gegen seinen eigenen Sohn Karlos. Elisabeth war einst Karlos' Verlobte, doch um den Frieden zwischen Spanien und Frankreich zu sichern, nahm Philipp die französische Prinzessin selbst zur Frau. Der unter Liebeskummer leidende und zur Untätigkeit verdamnte Don Karlos (»Dreiundzwanzig Jahre und nichts für die Unsterblichkeit getan!«) lässt sich von seinem Jugendfreund, dem Marquis von Posa, für den Freiheitskampf der niederländischen Provinzen begeistern. Karlos bittet seinen Vater jedoch vergeblich, ihn als Heerführer nach Flandern zu entsenden. Am Hof entspinnt sich ein Netz aus Intrigen, in das nicht nur Elisabeth und Karlos geraten, sondern in dem sich auch der Marquis von Posa verfängt. Seine aufklärerische Forderung nach Gedankenfreiheit verhallt in einer Gesellschaft, in der Egoismus und Kalkül alle Menschlichkeit aus der Politik verdrängt haben.

Inszenierung
Robert Teufel

Premiere

Sa 30/11/24

20.00 Uhr

Kammer
spiele

Premiere

Fr 07/02/25

20.00 Uhr

Kammer
spiele

Cabaret

**Buch von Joe Masteroff nach dem Stück
»Ich bin eine Kamera« von John van Druten
und Erzählungen von Christopher Isherwood
Gesangstexte von Fred Ebb
Musik von John Kander**

**Deutsch von Robert Gilbert
in der reduzierten Orchesterfassung von Chris Walker**

Es ist eine große Liebesgeschichte, die Komponist John Kander in »Cabaret« erzählt: Die Nachtclubsängerin Sally Bowles und der Schriftsteller Clifford Bradshaw begegnen sich am Silvesterabend 1929 in Berlin. Für eine Weile scheint das Glück der frisch Verliebten perfekt – ihrer unterschiedlichen Vorstellungen von Zukunft und der prekären Verhältnisse zum Trotz. Sally lebt in den Tag hinein und singt nachts im berühmten »Kit Kat Klub«. Damit kann der eifersüchtige Cliff nicht umgehen. Er arbeitet an seinem zweiten Roman, steckt jedoch in einer kreativen Krise. Zudem kippt die Stimmung der »Goldenen Zwanziger« auch in der freizügigen Metropole Berlin mehr und mehr. Faschismus und Antisemitismus vergiften die Gesellschaft. Selbst die unpolitische Zimmerwirtin Fräulein Schneider kann die Augen vor dem aufziehenden Nationalsozialismus nicht mehr verschließen.

Schauspieldirektor Malte C. Lachmann setzt den Untergang der Weimarer Republik in Szene und findet erschreckende Parallelen im Heute. John Kanders legendäre Musik ist inspiriert von Ragtime und Jazz und enthält bekannte Hits wie »Maybe This Time« und »Willkommen, Bienvenue, Welcome«.

Inszenierung
Malte C. Lachmann

Musikalische Leitung
Willy Daum

Bühne
Ramona Rauchbach

Kostüme
Tanja Liebermann

Choreografie
Tiago Manquinho

Das vierte Treffen

**Uraufführung von Ralf N. Höfeld
Live-Hörspiel**

Es ist ihr viertes Treffen und Der Mann und Die Frau scheinen ein perfektes Paar zu sein. Sie zählen die Tage, Stunden und Minuten, die vergangen sind, seit sie sich zuletzt gesehen haben: »Fünf Tage, zwei Stunden, sechs Minuten«. Sie sprechen über ihre Ängste: »Was war es heute? Der schwarze Hund? Klima?«. Sie kommunizieren nicht digital, sondern schreiben sich auf kleine Zettel, was sie einander beim nächsten Treffen sagen wollen: »Montag. Ich wache auf und denke an dich. Ich weiß noch nicht, welcher Tag heute ist, welche Uhrzeit, was heute geschehen wird, aber ich denke an dich«. Doch auf einem dieser Zettel steht »Bei unserem nächsten Treffen muss ich es sagen: Ich bin ein Roboter.«

Ralf N. Höfelds Stück über die Utopie MenschMaschine wurde 2023 beim Dramenwettbewerb »Science & Theatre« in Heilbronn ausgezeichnet und erlebt seine Uraufführung als Live-Hörspiel am Theater Lübeck. Regisseur Milan Pešl arbeitet immer wieder an der Schnittstelle zwischen Hörspiel und Theateraufführung. In seinen Arbeiten taucht das Publikum via Kopfhörer in eine fremde Welt und verliert dabei die Bühne nie aus dem Blick. Ein immersives Theatererlebnis über die Zukunft Künstlicher Intelligenz.

Inszenierung
Milan Pešl

Musik
Willy Daum

Bühne & Kostüme
Lars Linnhoff

Premiere

Sa 15/02/25

19.30 Uhr

**Großes
Haus**

Premiere

Sa 22/03/25

20.00 Uhr

Studio

Sonny Boys

Komödie von Neil Simon

Alte Liebe rostet nicht. Alte Feindschaft leider auch nicht. 40 Jahre lang standen die beiden Komiker Willie Clark und Al Lewis gemeinsam auf der Bühne. Doch seit sie sich im Streit getrennt haben, ist der Ruhm der »Sonny Boys« verblasst und Willie nicht einmal mehr als Darsteller für Werbespots gefragt. Da lockt das Angebot, mit einem einmaligen Auftritt (für eine saftige Gage, versteht sich) die alten Zeiten wieder aufleben zu lassen. Doch Willie hat Al nicht verziehen, dass dieser sich aus dem Showgeschäft zurückgezogen und damit auch Willies Karriere beendet hat – keine guten Voraussetzungen für ein erfolgreiches »Comeback«.

Verschrobene Charaktere und herrliche Situationskomik kennzeichnen die Stücke des US-Dramatikers Neil Simon. Mit den Broadway-Komödien »Ein seltsames Paar« und »Sonny Boys« schuf er die wahrscheinlich skurrilsten Männerfreundschaften der Bühnen- und Filmgeschichte. Schauspielergrößen wie George Burns & Walter Matthau oder Peter Falk & Woody Allen haben dem Duo Willie & Al ihren ganz eigenen Stempel aufgedrückt. Am Theater Lübeck übernehmen Andreas Hutzl & Sven Simon die Rollen der kongenialen Komiker.

Nach 43 Jahren auf den Lübecker Brettern, die die Welt bedeuten, ist es für Sven Simon der Abschied aus dem Festengagement.

Inszenierung

Maja Delinić

Musik

Clemens Gutjahr

Bühne

Ria Papadopoulou

Kostüme

Janin Lang

Die Grönholm-Methode

von Jordi Galceran

Deutsch von Stefanie Gerhold

Vier Personen haben sich im Besprechungszimmer eines Unternehmens eingefunden, alle bewerben sich für eine hoch dotierte Stelle im Management. Doch niemand von der Firma taucht auf. Stattdessen öffnet sich eine Wandklappe, die detaillierte Aufgabenstellungen für die Bewerber:innen enthält – gezielt auf sie zugeschnitten und nur innerhalb der Gruppe zu lösen. Es stellt sich heraus, dass Fernando, Enrique, Mercedes und Carlos im konzerneigenen Assessment Center gelandet sind und sich einem letzten, von Psycholog:innen entwickelten Test unterziehen müssen. Sie werden beobachtet und bewertet; Verhalten und Schlüsselqualifikationen werden unter die Lupe genommen. Bereits die erste Aufgabe sät Misstrauen unter den Vieren: Es scheint sich jemand von der Personalabteilung unter ihnen zu befinden. Doch es bleibt nichts übrig, als mitzuspielen oder aufzugeben – wer vorzeitig den Raum verlässt, ist raus aus dem Rennen. Der Psychokrieg gewinnt an Fahrt: Willkommen im Dschungel-Camp für leitende Angestellte!

Das 2003 in Barcelona und Madrid uraufgeführte Stück des spanischen Autors Jordi Galceran war ein großer internationaler Erfolg und kommt diese Spielzeit in einer ehemaligen Fabrikhalle der Firma Dräger zur Aufführung.

Inszenierung

Lilly Tiemeyer

Bühne & Kostüme

Lenki Behm

	Premiere			Premiere		
	Fr 11/04/25	20.00 Uhr	Kammer spiele	Sa 12/04/25	20.00 Uhr	Stadtraum

Das Stilleben

von Caren Jeß

Eine junge Geisteswissenschaftlerin betrachtet ein Bild, ein Stilleben: Mann sitzt auf Stuhl. Aha. Erste Hälfte 19. Jahrhundert, Biedermeier. Soso. Klingt im ersten Moment ja nicht soo spannend ... Bis sie dann anfängt, das Bild einzuordnen, über die Zeit zu reflektieren, in der es entstand: die Ära der Industrialisierung, Eisenbahn, Krupp, Marx und Bismarck. Eine sich rasant entwickelnde Zeit, Erfindungen im gefühlten Minutentakt, vom Agrarland zur Industrialisation, schnell, dreckig, laut, ein divergierendes Zwei-Klassen-System. Das Stilleben aber zeigt: häusliche Ruhe, Ordnung, Überschaubarkeit. Draußen formt sich die Welt um, drinnen, in seinen geschützten vier Wänden, sitzt der Max Mustermann des Biedermeier. Die Bildbetrachterin nennt ihn der Einfachheit halber Frank. Und ordnet erneut ein, Biedermeier vs. Jetztzeit: Flucht ins private Idyll, Cocooning, Manufactum und XXXLutz zuhause - Corona, Krieg und Klimawandel woanders. Und in der Tat haben wir das ja schon immer gut draufgehabt, den Rückzug ins Private. Wird schon alles nicht so schlimm werden ... Das Bild stimmt.

Caren Jeß unternimmt mit »Das Stilleben« einen wilden Parforceritt durch die Geistesgeschichte bürgerlicher Fluchtversuche ins Private und seziert konsequent den gesellschaftlichen Wandel und dessen Verwerfungen.

Inszenierung
Lisa Froschauer

Bühne & Kostüme
Milena Aliza Brüggemann

Kolumbus oder Die »Entdeckung« Amerikas

Singspiel nach Kurt Tucholsky,
Walter Hasenclever und Jura Soyfer

Glaubte Christoph Kolumbus tatsächlich lebenslang, er habe einen Seeweg nach Indien gefunden? Oder war das reine Behauptung? Denn die Kaufleute, die Kolumbus' erste Reise finanzierten, waren an der Entdeckung eines unbekanntes Kontinents gar nicht interessiert. Ihnen ging es um größere Profite aus dem Gewürzhandel und die Aussicht auf Gold und Sklav:innen. 440 Jahre nachdem Kolumbus erstmals Richtung Westen aufbrach, schrieben Kurt Tucholsky und Walter Hasenclever ein Theaterstück, das respekt- und rücksichtslos mit dem Mythos »Christoph Kolumbus als Entdecker Amerikas« aufräumt. Der österreichisch-jüdische Kommunist Jura Soyfer arbeitete 1937 dieses Stück zu einem aberwitzigen Singspiel um. Seine hellsichtige Kritik an Kapitalismus, Kolonialismus, Propaganda, Bürokratie und Klassengesellschaft passt dabei auf das 15. Jahrhundert ebenso wie in unsere heutige Zeit.

Cilli Drexel und Willy Daum widmen sich dieser musikalisch-komödiantischen Textausgrabung über die Hürden bei der sogenannten Entdeckung einer angeblich neuen Welt. Erneut wird dabei der Innenhof zwischen Dom und Naturkundemuseum zum Spielplatz und Denkraum für Freilichttheater der besonderen Art.

Inszenierung
Cilli Drexel

Musikalische Leitung
Willy Daum

	Premiere				
	Fr 20/06/25	20.00 Uhr	Studio	Fr 27/06/25	20.00 Uhr
				Domhof	

My Hometown

Ein Bruce Springsteen-Liederabend

Er ist einer der ganz Großen der amerikanischen Rockmusik. In seinen mal melancholisch-düsteren, mal kraftvoll-erdigen Liedern erzählt Bruce Springsteen von seinen Wurzeln, von gescheiterten Existenzen, Idealismus, Heimatlosigkeit, Freundschaft, verlorenen Träumen und trotzigem Aufbegehren – und bildet so den Zustand einer ganzen Nation ab.

Szenische Einrichtung
Catrin Mosler

Konzeptionelle Mitarbeit
Pit Holzwarth

Musikalische Leitung & Arrangements
Willy Daum

Shockheaded Peter (Struwwelpeter)

Ein Musical der Tiger Lillies, Julian Crouch & Phelim McDermott · Musik von Martyn Jacques · Junk-Oper nach Motiven aus »Der Struwwelpeter« von Heinrich Hoffmann

Deutsch von Andreas Marber

Sie kennen ihn: zehn kleine Bildergeschichten über appetitlose, wütende, neugierige, unfolgsame, randalierende, hyperaktive und verträumte Kinder und einen durchgeknallten Hasen – den »Struwwelpeter«. Aber kennen Sie auch den hier, mit der schrägen Musik der Londoner Kultband »The Tiger Lillies« – den »Shockheaded Peter«? Eben!

Inszenierung
Malte C. Lachmann

Musikalische Leitung & Arrangements
Willy Daum

Bühne
Daniel Angermayr

Kostüme
Medea Karnowski

Choreografie
Tiago Manquinho

Dramaturgie
Oliver Held

Wiederaufnahme		Kammer spiele	Wiederaufnahme		Kammer spiele
Do 19/09/24	20.00 Uhr		Fr 04/10/24	20.00 Uhr	

Die Verwandlung

Ein musikalischer Abend nach Franz Kafka

Schauspielerin Sonja Cariaso und Musiker Thomas Leboeg haben sich zusammengetan und einen wilden, assoziativen und spielfreudigen Abend über Kafkas Erzählung »Die Verwandlung« entwickelt. Ausgehend von den Figuren Gregor Samsa, der sich eines morgens in ein »ungeheueres Ungeziefer« verwandelt hat, und seiner Schwester Grete, wechselt der Abend lustvoll die Perspektiven, erklärt zwölf Phasen des Burnout-Syndroms und setzt Kakerlaken ein musikalisches Denkmal.

Inszenierung
Robert Teufel

Bühne & Kostüme
Luisa Wandschneider

Idee & musikalisches Konzept
Sonja Cariaso,
Thomas Leboeg

Dramaturgie
Cornelia von Schwerin

Hafenstraße

Rechercheprojekt von Helge Schmidt

Am 18. Januar 1996 fielen in Lübeck zehn Menschen einem Brandanschlag zum Opfer, alle waren Asylbewerber:innen. Obwohl es Verdächtige gab, wurden der oder die Täter niemals ermittelt – einer Reihe von Spuren zum Trotz. »Hafenstraße« ruft die Morde wieder ins Gedächtnis und lässt Zeitzeug:innen zu Wort kommen. Es klafft eine Wunde in der Stadt, die im kollektiven Gedächtnis zu verblassen droht. Was bedeuten diese Schuld und ihr Vermächtnis für das heutige Lübeck?

Inszenierung & Fassung
Helge Schmidt

Bühne & Kostüme
ATELIER LANIKA
(Lani Tran-Duc,
Anika Marquardt)

Video
Jonas Link, Jonas Plümke

Dramaturgie
Oliver Held, Knut Winkmann

Interviews
Helge Schmidt, Jonas Link

Wiederaufnahme		Studio	Wiederaufnahme		Kammer spiele
Do 26/09/24	20.00 Uhr		Do 10/10/24	20.00 Uhr	

Fräulein Else

Monolog nach der Novelle von Arthur Schnitzler

Arthur Schnitzler setzt in seiner Novelle die Titelheldin einem schier unlöslichen seelischen Konflikt aus: Die neunzehnjährige Else verbringt ihre Ferien in einem italienischen Kurort, als sie von ihrer Mutter in einem Eilbrief gebeten wird, sich von einem vor Ort weilenden alten Geschäftsfreund ihres Vaters eine größere Geldsumme zu leihen, um den drohenden Bankrott der Familie abzuwenden. Dieser erklärt sich dazu bereit – doch nur unter der Bedingung, dass Else sich vor ihm auszieht. Was soll sie tun?

Inszenierung
Johanna Retzer

Bühne & Kostüme
Carlotta Oetter

Dramaturgie
Oliver Held

Woyzeck

nach dem Stück von Georg Büchner

Musik und Liedtexte von Tom Waits und Kathleen Brennan
Konzept von Robert Wilson

Textfassung von Ann-Christin Rommen und Wolfgang Wiens

Arm trotz Arbeit: Franz Woyzeck lebt gefangen in einem Räderwerk aus schlecht entlohnten Gelegenheitsarbeiten. Als Bediensteter beim Hauptmann seiner Kompanie und als Versuchsobjekt für zweifelhafte medizinische Experimente verdient er kaum genug Geld, um Marie und das gemeinsame Kind zu versorgen. Malte C. Lachmanns Inszenierung von Georg Büchners Klassiker mit der Musik von Tom Waits kehrt auf die große Bühne zurück.

Inszenierung
Malte C. Lachmann

Musikalische Leitung & Arrangements
Willy Daum

Bühne
Ramona Rauchbach

Kostüme
Tanja Liebermann

Choreografie
Katja Wachter

Dramaturgie
Cornelia von Schwerin

Wiederaufnahme			Wiederaufnahme		
Fr 18/10/24	20.00 Uhr	Studio	Fr 13/12/24	19.30 Uhr	Großes Haus

Stutenbiss

Performance über Konkurrenzdenken unter Frauen von Anna-Lena Hitzfeld

Die eifersüchtige Freundin, die missgünstige Nebenbuhlerin, die hysterische Kollegin. Wenn wir unsicher werden, bedienen wir uns schnell sexistischer Narrative, die seit Generationen weitergegeben wurden. Ausgehend von Schillers berühmten Frauenfiguren Maria Stuart und Elisabeth, fragt Schauspielerinnen Anna-Lena Hitzfeld: Wann beißen wir zu? Ein Abend, zu dem alle eingeladen sind – nicht nur die Stuten. Wirklich nicht. Es geht die ganze Herde an.

Konzept
Anna-Lena Hitzfeld

Inszenatorische Unterstützung
Daniela Urban

Bühne & Kostüme
Antonia Griesbeck

Neil Young Journeys through Past and Future

von Pit Holzwarth

Von Rock 'n' Roll bis Folk, von Country, Blues und Grunge bis Techno – in seiner künstlerischen Arbeit erfindet sich Neil Young immer wieder neu. Regisseur Pit Holzwarth begibt sich auf die Spuren dieses »Titanen der Rockmusik«: Wer ist dieser kompromisslose und unkonventionelle Musiker, dessen gesellschaftspolitisches Engagement – sei es für die First Nations, für Umweltschutz oder für die Förderung von Kindern mit Behinderung – ein wichtiger Bestandteil seines Lebens ist?

Inszenierung
Pit Holzwarth

Musikalische Leitung & Arrangements
Willy Daum

Bühne, Kostüme & Video
Werner Brenner

Dramaturgie
Katrin Aissen

Wiederaufnahme			Wiederaufnahme		
Do 07/11/24	20.00 Uhr	Studio	Do 20/02/25	19.00 Uhr	Kammerspiele

Effi, Ach, Effi Briest

frei nach Theodor Fontane
von Moritz Franz Beichl

Fontane erschuf mit »Effi Briest« einen bedeutenden Klassiker. Doch wer braucht schon Fontane, wenn er Effi hat, fragt der Autor Moritz F. Beichl und schreibt mit »Effi, Ach, Effi Briest« eine lustvolle, empowernde Antwort auf den Romanklassiker. Frei nach Fontane, frei von Fontane, mit fast keinem Satz von Fontane widmet sich die Inszenierung den Themen toxischer Männlichkeit, dem Patriarchat und der Erschöpfung der Frauen im Kapitalismus.

Inszenierung
Maike Bouschen

Bühne & Kostüme
Valentina Pino Reyes

Musik
Tim Thielemans

Dramaturgie
Mia Massmann

	Wiederaufnahme		
	Fr 21/03/25	20.00 Uhr	Kammer spiele

The Last Ship

Musik und Liedtexte von Sting

Neues Buch von Lorne Campbell
Original-Buch von John Logan und Brian Yorkey

Nach siebzehn Jahren auf See kehrt Gideon Fletcher nach Wallsend zurück, seine Heimat im Nordosten Englands, die von der Schiffbauindustrie lebt und ab den Siebzigern dem Strukturwandel unterworfen ist. Die Newlands Corporation droht mit der Werftschließung. Gideon führt mit dem Gewerkschafter Billy Thompson und dem Vormann Jackie White die Arbeiter:innen an. Gemeinsam bauen sie das letzte Schiff, die »Utopia«.

Inszenierung
Malte C. Lachmann

Musikalische Leitung & Arrangements
Willy Daum

Bühne
Ramona Rauchbach

Kostüme
Medea Karnowski

Choreografie
Daniel Morales Pérez

Dramaturgie
Degna Martens

	Wiederaufnahme		
	Fr 16/05/25	19.30 Uhr	Großes Haus

... und außerdem

Theater ist viel mehr als nur der Abendspielplan. Deswegen planen wir ein breit aufgestelltes Rahmenprogramm, um auch kleinen Projekten, ausgefallenen Ideen und komplexen Themen Raum zu bieten.

Monday Shorts

Montagabends ins Theater? Keine Frage! Wir freuen uns auf die Fortführung der »Monday Shorts«, bei denen Künstler:innen und Mitarbeiter:innen auf unserer kleinen, aber feinen Bühne im Theaterrestaurant eigens gestaltete Programme präsentieren. Es wird gespielt, gesungen und gelesen. Es gibt Impro-Shows und Quizabende ebenso wie schräge Performances und anregende Gesprächsformate. Auch die allseits beliebten »Kostproben« segeln weiterhin unter dieser Flagge: Wir geben in der Premierenswoche einen Einblick in unsere Proben und die Regieteams erzählen von ihren Konzepten. Und auch zukünftig gilt: Der Eintritt ist kostenlos!

Einführungen und Nachgespräche

In gewohnter Manier wird es zu ausgewählten Vorstellungen Einführungen im Mittelrangfoyer durch unsere Dramaturg:innen geben. Gleiches gilt selbstverständlich für Nachgespräche mit den Schauspieler:innen, den Regieteams oder auch mit Expert:innen. Termine entnehmen Sie bitte dem Monatsleporello. Sollten Sie an einer Einführung oder einem Nachgespräch zu einem bestimmten Projekt Interesse haben, sprechen Sie uns gerne an oder schreiben Sie an kontakt@theaterluebeck.de.

Theater & Religion

Was hat Theater mit Religion zu tun? Und was Religion mit Theater? Einiges! Sowohl das Theater als auch Religionsgemeinschaften bringen Menschen zusammen und bieten Räume zur Auseinandersetzung mit Themen, die uns betreffen. Deshalb haben wir in Kooperation mit unterschiedlichen religiösen Gemeinschaften eine Reihe von Veranstaltungen ins Leben gerufen, im Zuge derer predigende Personen in Lübeck auf eine bestimmte Inszenierung aus unserem Spielplan Bezug nehmen. Wir hoffen weiterhin auf einen regen Austausch zwischen den Religionsgemeinschaften und unserem Theaterpublikum und freuen uns auf spannende Perspektiven auf die Themen und Stücke unseres Spielplans!

VHS-Kurs: Theater erleben

Wie entsteht eigentlich ein Theaterabend? Was passiert zwischen einer ersten Spielplanidee und dem Abend der Premiere? Wie arbeiten die Abteilungen des Theaters gemeinsam an einer Inszenierung? Über die VHS Lübeck können Sie in der Spielzeit 2024/25 Einblicke in die Entstehung von sechs ausgewählten Inszenierungen im Schauspiel und Musiktheater gewinnen. Unsere Dramaturg:innen informieren zunächst über die Hintergründe einer Konzeption und ermöglichen einen Blick hinter die Kulissen. Für die Vorstellung wählen Sie die Preiskategorie selbst, Kursteilnehmer:innen erhalten 10 Prozent Rabatt. Nach allen Vorstellungen gibt es ein Nachgespräch. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Anmeldung über die VHS Lübeck.

Spielplan Schauspiel

Die folgende Übersicht enthält die Termine unserer Abonnementsvorstellungen. Für diese sind auch im Freiverkauf Karten erhältlich. Weitere Termine für den freien Kartenverkauf – auch für unsere sonstigen Spielstätten – entnehmen Sie bitte dem vollständigen Spielplan auf unserer Website theaterluebeck.de oder unserem Monatsleprello.

September			
Fr 20/09/24	19.30	Der Besuch der alten Dame	P
So 22/09/24	18.00	Der Besuch der alten Dame	
So 29/09/24	18.00	Der Besuch der alten Dame	

Oktober			
Sa 05/10/24	19.30	Der Besuch der alten Dame	
So 13/10/24	18.00	Der Besuch der alten Dame	
Fr 18/10/24	19.30	Der Besuch der alten Dame	
Sa 26/10/24	19.30	Der Besuch der alten Dame	

November			
Fr 01/11/24	19.30	Der Besuch der alten Dame	
Sa 16/11/24	19.30	Der Besuch der alten Dame	
So 24/11/24	16.00	Der Besuch der alten Dame	

Dezember			
Do 05/12/24	19.30	Der Besuch der alten Dame	
Do 12/12/24	19.30	Der Besuch der alten Dame	
Fr 13/12/24	19.30	Woyzeck	WA
So 29/12/24	18.00	Der Besuch der alten Dame	

Großes
Haus

Januar			
Sa 18/01/25	19.30	Der Besuch der alten Dame	LMS

Februar			
Sa 15/02/25	19.30	Cabaret	P
Fr 21/02/25	19.30	Cabaret	

März			
Sa 01/03/25	19.30	Cabaret	
Do 06/03/25	19.30	Woyzeck	
Fr 07/03/25	19.30	Cabaret	
Sa 15/03/25	19.30	Cabaret	
Do 20/03/25	19.30	Cabaret	
So 23/03/25	18.00	Woyzeck	LM

April			
Sa 05/04/25	19.30	Cabaret	
So 13/04/25	16.00	Cabaret	
Do 17/04/25	19.30	Cabaret	
Fr 25/04/25	19.30	Cabaret	

Mai			
Sa 10/05/25	19.30	Cabaret	
Fr 16/05/25	19.30	The Last Ship	WA
So 18/05/25	18.00	Cabaret	
Do 22/05/25	19.30	Cabaret	
Sa 24/05/25	19.30	The Last Ship	

Juni			
Fr 13/06/25	19.30	Cabaret	LMS
Sa 14/06/25	19.30	The Last Ship	LM

Spielplan

Schauspiel

(Abo-Vorstellungen)



Die folgende Übersicht enthält die Termine unserer Abonnementsvorstellungen. Für diese sind auch im Freiverkauf Karten erhältlich. Weitere Termine für den freien Kartenverkauf – auch für unsere sonstigen Spielstätten – entnehmen Sie bitte dem vollständigen Spielplan auf unserer Website theaterluebeck.de oder unserem Monatsleporello.

September			
Fr 13/09/24	20.00	Jeeps	P
So 15/09/24	18.30	Jeeps	
Do 19/09/24	20.00	My Hometown	WA
Sa 21/09/24	20.00	Jeeps	
So 29/09/24	18.30	Jeeps	

Oktober			
Fr 04/10/24	20.00	Shockheaded Peter	WA
So 06/10/24	16.00	Jeeps	
Do 10/10/24	20.00	Hafenstraße	WA
Fr 11/10/24	20.00	Jeeps	
Do 17/10/24	20.00	Jeeps	
Fr 25/10/24	20.00	Hafenstraße	
So 27/10/24	18.30	Jeeps	

November			
Fr 01/11/24	20.00	Jeeps	
Fr 08/11/24	20.00	WTF?!	P
So 10/11/24	18.30	WTF?!	
Do 14/11/24	20.00	Jeeps	
Fr 15/11/24	20.00	Hafenstraße	
So 17/11/24	18.30	WTF?!	
Fr 22/11/24	20.00	Jeeps	
Sa 23/11/24	20.00	WTF?!	
Sa 30/11/24	20.00	Medea. Stimmen	P

Dezember			
So 01/12/24	18.30	Medea. Stimmen	
Fr 06/12/24	20.00	WTF?!	
So 08/12/24	18.30	Medea. Stimmen	
Sa 14/12/24	20.00	Medea. Stimmen	
So 15/12/24	16.00	WTF?!	
Do 19/12/24	20.00	WTF?!	
Fr 20/12/24	20.00	Jeeps	
Di 31/12/24	16.00	Shockheaded Peter	
Di 31/12/24	20.00	Shockheaded Peter	

Januar			
Do 09/01/25	20.00	WTF?!	
Fr 10/01/25	20.00	Jeeps	
So 12/01/25	18.30	Medea. Stimmen	
Do 16/01/25	20.00	WTF?!	
Fr 17/01/25	20.00	Hafenstraße	LM
So 19/01/25	18.30	Shockheaded Peter	
Fr 24/01/25	20.00	Medea. Stimmen	
Sa 25/01/25	20.00	WTF?!	
Do 30/01/25	20.00	Medea. Stimmen	
Fr 31/01/25	20.00	WTF?!	

Februar			
Sa 01/02/25	20.00	Jeeps	LM
So 02/02/25	18.30	Shockheaded Peter	LM
Fr 07/02/25	20.00	Don Karlos Infant von Spanien	P
So 09/02/25	18.30	Don Karlos Infant von Spanien	
Sa 15/02/25	20.00	Don Karlos Infant von Spanien	
So 16/02/25	16.00	Medea. Stimmen	
Do 20/02/25	19.00	Neil Young	WA
Fr 21/02/25	20.00	Don Karlos Infant von Spanien	
Do 27/02/25	20.00	Medea. Stimmen	
Fr 28/02/25	20.00	WTF?!	LM

März			
So 02/03/25	18.30	Don Karlos Infant von Spanien	
Fr 07/03/25	20.00	Don Karlos Infant von Spanien	
So 16/03/25	16.00	Don Karlos Infant von Spanien	
Fr 21/03/25	20.00	Effi, Ach, Effi Briest	WA
Do 27/03/25	20.00	Don Karlos Infant von Spanien	
Fr 28/03/25	20.00	Medea. Stimmen	
Sa 29/03/25	20.00	Effi, Ach, Effi Briest	

April			
Fr 04/04/25	20.00	Don Karlos Infant von Spanien	
So 06/04/25	18.30	Medea. Stimmen	
Fr 11/04/25	20.00	Sonny Boys	P
So 13/04/25	18.30	Don Karlos Infant von Spanien	
Do 17/04/25	20.00	Don Karlos Infant von Spanien	
Sa 19/04/25	20.00	Sonny Boys	
Fr 25/04/25	20.00	Don Karlos Infant von Spanien	
So 27/04/25	18.30	Sonny Boys	

Mai			
Fr 02/05/25	20.00	Medea. Stimmen	LM
So 04/05/25	16.00	Sonny Boys	
Do 08/05/25	20.00	Don Karlos Infant von Spanien	
Fr 09/05/25	20.00	Sonny Boys	
Sa 17/05/25	20.00	Sonny Boys	
Fr 23/05/25	20.00	Don Karlos Infant von Spanien	LM
So 25/05/25	18.30	Neil Young	LMS
Do 29/05/25	20.00	Sonny Boys	LMS
Sa 31/05/25	20.00	Effi, Ach, Effi Briest	LM

P = Premiere
 WA = Wiederaufnahme
 LM = Zum letzten Mal
 LMS = Zum letzten Mal in dieser Spielzeit

Änderungen vorbehalten

Konzert

Sinfoniekonzerte	100
Extrakonzerte	103
Kammerkonzerte	104
Klangbilderkonzerte	107
Konzerte für junge Menschen	108



Stefan Vladoar | Opern- und Generalmusikdirektor

Liebe Freundinnen und Freunde des Philharmonischen Orchesters der Hansestadt Lübeck!

Im Jahr 2024 jährt sich der Todestag von Frank Martin zum 50. Mal. Aus diesem Anlass bringen wir nicht nur im Musiktheater das Oratorium »Le vin herbé« zur Aufführung, sondern widmen auch mehrere Sinfoniekonzerte dem Andenken des großen Schweizer Komponisten. Unter anderem wird der weltberühmte Bariton Bo Skovhus (der uns damit wieder einmal die Ehre geben wird) die »Jedermann-Monologe« aus Hugo von Hofmannsthals gleichnamigen Schauspiel zum Besten geben.

Neben Skovhus freuen wir uns auch auf einen weiteren Weltstar der Oper: Die finnische Sopranistin Camilla Nylund wird Richard Strauss' berührende »Vier letzte Lieder« singen. Ein weiteres Highlight verspricht der Auftritt der Grande Dame der russischen Klavierschule, Elisabeth Leonskaja, die sowohl allein als auch mit ihrem Schützling, dem jungen ungarischen Pianisten Mihály Berecz, bei uns auftreten wird.

Mit Benjamin Schmid, dessen Auftritt mit Mieczysław Weinbergs Violinkonzert wir jetzt endlich nachholen können (wir nehmen damit auch Bezug auf unsere Produktion von Weinbergs Oper »Die Passagierin«), dem Hornisten Felix Klieser, dem Flötisten Stathis Karapanos und Gastdirigenten wie Jan Willem de Vriend oder

Anna Skryleva freuen wir uns auf weitere renommierte Gäste.

Ein besonderes Ereignis steht auch mit dem Besuch des Janoska Ensembles bevor. Die vier Musiker gelten als eines der derzeit besten Crossover-Ensembles der Welt. Ihre genre- und grenzüberschreitenden Interpretationen sind zu Recht auf der ganzen Welt gefragt und gefeiert. Diesmal nehmen sie sich Vivaldis Welthit »Die vier Jahreszeiten« vor, deren Entstehung sich 2025 zum 300. Mal jährt.

All das wird flankiert von zahlreichen Kammer- und Klangbilderkonzerten sowie den beliebten Kinder- und Jugendkonzerten. Wie jede Spielzeit runden das traditionelle Weihnachts- und das Neujahrskonzert das Programm ab.

Zu all dem möchte ich Sie herzlich einladen, wünsche Ihnen viel schöne und bereichernde Konzerterlebnisse und freue mich, Sie zahlreich bei uns begrüßen zu dürfen.

→ **Herzlichst,**
Ihr

Stefan Vladoar
Opern- und Generalmusikdirektor



Philharmonisches Orchester der Hansestadt Lübeck

Sinfoniekonzerte

In insgesamt neun Sinfoniekonzerten bietet das Philharmonische Orchester der Hansestadt Lübeck im Saal der Musik- und Kongresshalle ein breit gefächertes Programm an Werken der Konzertliteratur. Hochkarätige Solist:innen sowie Dirigent:innen verleihen den Konzerten einen besonderen Glanz. Einführungen zu sämtlichen Sinfoniekonzerten finden jeweils eine Stunde vor Beginn im Foyer statt.

1. Sinfoniekonzert

Sergei Prokofjew (1891–1953)

Sinfonie Nr. 1 D-Dur op. 25,
»Symphonie Classique«

Frank Martin (1890–1974)

Sechs Monologe aus »Jedermann«
für Bariton und Orchester

Modest Mussorgsky (1839–1881)

Bilder einer Ausstellung
In der Orchesterfassung von Maurice Ravel

Dirigent Stefan Vladar
Bariton Bo Skovhus

Konzerte
So 15/09/24 · 11.00 Uhr
Mo 16/09/24 · 19.30 Uhr

Musik- und Kongresshalle, Konzertsaal

2. Sinfoniekonzert

Programm und Gäste des 2. Sinfoniekonzerts werden zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

Konzerte
So 20/10/24 · 11.00 Uhr
Mo 21/10/24 · 19.30 Uhr

Musik- und Kongresshalle, Konzertsaal

3. Sinfoniekonzert

Frank Martin (1890–1974)

Ballade für Flöte und Orchester

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

Konzert für Flöte und Orchester Nr. 2
D-Dur KV 314

Arnold Schönberg (1874–1951)

Pelleas und Melisande
Sinfonische Dichtung für Orchester op. 5

Dirigent Takahiro Nagasaki
Flöte Stathis Karapanos

Konzerte
So 24/11/24 · 11.00 Uhr
Mo 25/11/24 · 19.30 Uhr

Jugendkonzert
Mo 25/11/24 · 11.00 Uhr

Musik- und Kongresshalle, Konzertsaal

4. Sinfoniekonzert

Johannes Brahms (1833–1897)

Tragische Ouvertüre d-Moll op. 81

Richard Strauss (1864–1949)

Vier letzte Lieder
für Sopran und Orchester op. posth.

Johannes Brahms

Sinfonie Nr. 3 F-Dur op. 90

Dirigent Stefan Vladar
Sopran Camilla Nylund

Konzerte
So 15/12/24 · 11.00 Uhr
Mo 16/12/24 · 19.30 Uhr

Musik- und Kongresshalle, Konzertsaal

5. Sinfoniekonzert

Antonio Vivaldi (1678–1741)

Die vier Jahreszeiten
Concerti op. 8/1–4
In einer sinfonischen Bearbeitung des
Janoska-Ensembles

Dirigent Stefan Vladar
Solisten Janoska Ensemble

Konzerte
So 09/02/25 · 11.00 Uhr
Mo 10/02/25 · 19.30 Uhr

Musik- und Kongresshalle, Konzertsaal

6. Sinfoniekonzert

Mieczysław Weinberg (1919–1996)

Konzert für Violine und Orchester g-Moll
op. 67

Antonín Dvořák (1841–1904)

Sinfonie Nr. 9 e-Moll op. 95,
»Aus der Neuen Welt«

Dirigent Stefan Vladar
Violine Benjamin Schmid

Konzerte
So 23/03/25 · 11.00 Uhr
Mo 24/03/25 · 19.30 Uhr

Musik- und Kongresshalle, Konzertsaal

7. Sinfoniekonzert

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791)

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 24
c-Moll KV 491

Wolfgang Amadeus Mozart

Konzert für 2 Klaviere und Orchester
Es-Dur KV 365

Johann Wilhelm Wilms (1772 – 1847)

Sinfonie Nr. 6 d-Moll op. 58

Dirigent Jan Willem de Vriend
Klavier Elisabeth Leonskaja, Mihály Berecz

Konzerte

So 13/04/25 · 11.00 Uhr
Mo 14/04/25 · 19.30 Uhr

Musik- und Kongresshalle, Konzertsaal

8. Sinfoniekonzert

Frank Martin (1890 – 1974)

Petite Symphonie Concertante für Harfe,
Cembalo, Klavier und zwei Streichorchester

Franz Schubert (1792 – 1828)

Sinfonie C-Dur D.944

Dirigent Stefan Vladar

Konzerte

So 18/05/25 · 11.00 Uhr
Mo 19/05/25 · 19.30 Uhr

Musik- und Kongresshalle, Konzertsaal

9. Sinfoniekonzert

Anna Skryleva (*1975)

Drei Impromptus in C

Reinhold Glière (1875 – 1956)

Konzert für Horn und Orchester B-Dur
op. 91

Richard Strauss (1864 – 1949)

Aus Italien
Sinfonische Fantasie für großes Orchester
op. 16

Dirigentin Anna Skryleva
Horn Felix Klieser

Konzerte

So 13/07/25 · 11.00 Uhr
Mo 14/07/25 · 19.30 Uhr

Jugendkonzert

Mo 14/07/25 · 11.00 Uhr

Musik- und Kongresshalle, Konzertsaal

Extrakonzerte

Neben den Sinfoniekonzerten finden zu besonderen Anlässen Extrakonzerte statt, darunter das traditionelle Weihnachts- und das Neujahrskonzert. In dieser Saison kommen zwei Jubiläums-Konzerte hinzu: zum 20-jährigen Bestehen der Philharmonischen Gesellschaft Lübeck sowie zum 150. Geburtstag von Thomas Mann.

Weihnachtskonzert

Dirigent Takahiro Nagasaki
Chor Jan-Michael Krüger
Mit Solist:innen des Theater Lübeck;
Chor des Theater Lübeck

Konzert

Mi 25/12/24 · 18.00 Uhr

Theater Lübeck, Großes Haus

Neujahrskonzert

Sinfonische Tänze aus New York,
Paris und Wien

**Musik von Leonard Bernstein,
George Gershwin, Maurice Ravel,
Richard Strauss und Johann Strauß**

Dirigent & Solist Stefan Vladar

Konzert

Mi 01/01/25 · 18.00 Uhr

Musik- und Kongresshalle, Konzertsaal

Music4all – grenzenlose Klänge

Ein Konzert für Vielfalt und gegen Diskriminierung zum 20-jährigen Bestehen der Philharmonischen Gesellschaft Lübeck

Konzert

Sa 18/01/25 · 18.00 Uhr

Musik- und Kongresshalle, Konzertsaal

Das Konzert seines Lebens

Festkonzert zum 150. Geburtstag von Thomas Mann in Kooperation mit dem Buddenbrookhaus Lübeck

**Musik von Richard Wagner,
César Franck, Claude Debussy und
Ludwig van Beethoven**

Dirigent Stefan Vladar

Konzert

Fr 06/06/25 · 19.30 Uhr

Theater Lübeck, Großes Haus

Solist:innenkonzert der Musikhochschule Lübeck

Mit Solist:innen der Musikhochschule
Lübeck

Konzert

Sa 28/06/25 · 19.30 Uhr

Musikhochschule Lübeck, Großer Saal

Kammerkonzerte

Seit vielen Jahren halten Mitglieder des Philharmonischen Orchesters in kleinen Formationen den Reichtum der Kammermusik lebendig. Die illustre Reihe der neun Kammerkonzerte bietet Gelegenheit, die Orchestermusiker:innen als virtuose Solist:innen kennenzulernen. Von besonderem Reiz ist dabei auch der stetige Wechsel an Spielstätten mit je eigenem Ambiente.

1. Kammerkonzert

Instrument des Jahres 2024: Tuba

Willi März

Suite bavaroise

John Frith (*1947)

My Bonny Lad

Sabin Pautza (*1943)

Joc de doi

Gerardo Gardelin (*1965)

Between Us

Paul McCartney (*1942)

Blackbird

Willi März

Boarischer

Scherzo

Gerardo Gardelin

El choclo

Harfe Johanna Jung

Tuba Siegfried Jung (als Gast)

Konzert

Sa 05/10/24 · 19.30 Uhr

Audienzsaal im Rathaus

2. Kammerkonzert

Ernest Bloch (1880 – 1959)

In the Mountains, B60 für Streichquartett

Erich Wolfgang Korngold (1897 – 1957)

Streichquartett Nr. 2 op. 26

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)

Streichquartett Nr. 6 f-Moll op. 80

Violine Evelynne Saad, Lucy Finckh

Viola Christian Jonkisch

Violoncello Sigrid Strehler

Konzert

Do 24/10/24 · 19.30 Uhr

Haus Eden

3. Kammerkonzert

Musik aus Lateinamerika

Heitor Villa-Lobos (1887 – 1959)

Sonata Fantasia Nr. 1, »Desesperance«

Luis Di Matteo (*1934)

Duo für Violine und Piano

José Bragato (1915 – 2017)

Impresionista

Silvestre Sánchez (1899 – 1940)

Drei Stücke für Violine und Piano

Sadiel Cuentas (*1973)

Entrada

Carlos Chávez (1899 – 1978)

Sonatina

Paul Desenne (*1959)

Suite Venezolana

Astor Piazzolla (1921 – 1992)

Tango en La

José Carlos Campos (*1957)

Capricho peruano

Ernesto López Mindreau (1892 – 1972)

Marinera

Alberto Ginastera (1916 – 1983)

Pampeana Nr. 1 op. 16

Violine Carlos Johnson

Klavier Bertan Balli (als Gast)

Konzert

Do 05/12/24 · 19.30 Uhr

Haus Eden

4. Kammerkonzert

Pjotr Iljitsch Tschaikowsky (1840 – 1893)

Streichsextett d-Moll op. 70,

»Souvenir de Florence«

Reinhold Glière (1875 – 1956)

Streichoktett D-Dur op. 5

Violine Khristian Artamonov,

Tzu-Jen Chou, Daniela Dakaj,

Antje Kroeger

Viola Elisabeth Fricker, Caroline Spengler

Violoncello Hans-Christian Schwarz,

Yina Tong

Konzert

Do 23/01/25 · 19.30 Uhr

Kolosseum

5. Kammerkonzert

Mélanie Bonis (1858 – 1937)

Soir et Matin op. 76 für Klaviertrio

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791)

Klavierquartett g-Moll KV 478

Ralph Vaughan Williams (1872 – 1958)

Klavierquintett c-Moll

Violine Evelynne Saad

Viola Vera Dörmann

Violoncello Fabian Schultheis

Kontrabass Dagmar Labusch

Klavier Stefan Vesković (als Gast)

Konzert

Sa 01/03/25 · 19.30 Uhr

Der Ort wird noch bekanntgegeben.

6. Kammerkonzert

Vincent d'Indy (1851 – 1931)

Streichsextett B-Dur op. 92

Jörg Widmann (*1973)

180 beats per minute

Johannes Brahms (1833 – 1897)

Streichsextett Nr. 1 B-Dur op. 18

Violine Eygló Dóra Davíðsdóttir,

Franziska Ribbentrop

Viola Vera Dörmann, Caroline Spengler

Violoncello Fabian Schultheis,

Janusz Heinze

Konzert

Fr 25/04/25 · 19.30 Uhr

Hoghehus

7. Kammerkonzert

Franz Schubert (1797–1828)

Klavierquintett A-Dur D 667,
»Forellenquintett«

Franz Schubert

Streichquintett C-Dur D 956

Violine Tzu-Jen Chou, Kayako Bruckmann

Viola NN

Violoncello Hans-Christian Schwarz,
Janusz Heinze

Kontrabass Stanislav Efaev

Klavier Tamami Toda-Schwarz (als Gast)

Konzert

Mo 26/05/25 · 19.30 Uhr

Audienzsaal im Rathaus

8. Kammerkonzert

Michail Glinka (1804–1857)

Trio pathétique d-Moll

Moritz Moszkowski (1854–1925)

Suite g-Moll für 2 Violinen und Klavier op. 71

Gabriel Fauré (1845–1924)

Klavierquartett Nr. 1 c-Moll op. 15

Violine Saeko Takayama

Violine & Viola Joo-Hyun Kang

Violoncello Yina Tong

Klavier Bertan Balli (als Gast)

Konzert

Di 10/06/25 · 19.30 Uhr

Scharbousaal in der Stadtbibliothek

9. Kammerkonzert

Sergei Prokofjew (1891–1953)

Suite aus »Romeo und Julia«

Edvard Grieg (1843–1907)

In der Halle des Bergkönigs

(aus: Peer Gynt-Suite)

Astor Piazzolla (1921–1992)

Libertango

Frederick Loewe (1901–1988)

Auszüge aus »My Fair Lady«

Freddy Mercury (1946–1991)

Bohemian Rhapsody

Justin Hurwitz (*1985)

La La Land-Medley

John Debney (*1956)/

Joseph Trapanese (*1984)

Greatest Showman-Medley

Barbra Streisand (*1942)

The Way We Were

Kitty Kallen (1921–2016)

It's Been a Long Long Time

Alan Menken (1949)

Friend Like Me

(aus dem Musical »Aladdin«)

Crazy trumpets & friends

Trompeten Joachim Pfeiffer,

Matthias Krebber, Lukas Paulenz

Sopran Sarah Sieprath (als Gast)

Klavier Saskia Schmidt-Enders (als Gast)

u. a.

Konzert

Fr 04/07/25 · 19.30 Uhr

Innenhof des Hansemuseums

Die Kammerkonzertreihe wird unterstützt
von der Philharmonischen Gesellschaft
Lübeck/Lübecker Philharmoniker e.V.

Klangbilderkonzerte

Die Klangbilderkonzerte sind eine Kooperation mit Lübecker Institutionen und Gemeinden. Ihre Programme nehmen Bezug auf besondere Ausstellungen oder thematische Veranstaltungen bzw. Reihen in Lübeck. Sie finden an wechselnden Orten statt.

1. Klangbilderkonzert

In Kooperation mit den Nordischen
Filmtagen 2024

»Wood Works« – Sammlung nordischer
Volkslieder (herausgegeben vom Danish
String Quartet)

Pēteris Vasks (*1946)

Streichquartett Nr. 2 »Summer Tunes«

Edvard Grieg (1843–1907)

Streichquartett Nr. 1 g-Moll op. 27

Violine Kayako Bruckmann, Vivian Krause

Viola Elisabeth Fricker

Violoncello Fabian Schultheis

Konzert

Mo 04/11/24 · 19.30 Uhr

Haus Eden

2. Klangbilderkonzert

In Kooperation mit der Jüdischen
Gemeinde Lübeck

Olivier Messiaen (1908–1992)

Quartett für das Ende der Zeit

Klarinette Andreas Lipp

Violine Carlos Johnson

Violoncello Hans-Christian Schwarz

Klavier Magda Amara

Konzert

Do 30/01/25 · 19.30 Uhr

**Synagoge der Jüdischen Gemeinde
Lübeck**

Programm, Ort und Termin des 3. Klang-
bilderkonzerts werden zu einem späteren
Zeitpunkt bekanntgegeben.

Kinderkonzerte

Johann von Rasselstein, der musikalische Theatergeist, schläft in einer Kontrabasskiste im Theater. Manchmal ist auch seine Geisterfreundin Viola Braccista zu Besuch. Sie erwachen, wenn sie ihre Erkennungsmusik hören und nehmen das junge Konzertpublikum mit in die spannende Welt der Orchestermusik. Dabei halten sie viele Überraschungen, Abenteuer und lustige Geschichten bereit.

1. Kinderkonzert

Der Zauberladen

Für Kinder ab 6 Jahren

Musikalische Leitung Nathan Bas
Szenische Umsetzung NN

Konzerte
Di 03/12/24 · 9.00 + 11.00 Uhr
(Schulvorstellungen)
So 22/12/24 · 15.00 Uhr
(Familienvorstellung)

Theater Lübeck, Kammerspiele

2. Kinderkonzert

Das Schaf Charlotte

Für Kinder ab 5 Jahren

Musikalische Leitung Jan-Michael Krüger
Szenische Umsetzung Effi Méndez

Konzerte
Mi 19/02/25 · 11.00 Uhr (Vorstellung für Kindergärten und Schulen)
So 23/02/25 · 15.00 Uhr
(Familienvorstellung)

Theater Lübeck, Großes Haus

3. Kinderkonzert

Mit Musik durchs Jahr

Für Kinder ab 8 Jahren

Musikalische Leitung Jan-Michael Krüger
Szenische Umsetzung Effi Méndez

Konzerte
Mi 12/03/25 · 11.00 Uhr (Schulvorstellung)
So 30/03/25 · 15.00 Uhr
(Familienvorstellung)

Theater Lübeck, Großes Haus

4. Kinderkonzert

Die Transsibirische Geisterbahn

Für Kinder ab 7 Jahren

Musikalische Leitung Nathan Bas
Szenische Umsetzung Effi Méndez

Konzerte
Mi 21/05/25 · 11.00 Uhr (Schulvorstellung)
So 01/06/25 · 15.00 Uhr
(Familienvorstellung)

Theater Lübeck, Großes Haus

Krabbelkonzert

Musikbegegnung für Kleinkinder
von 0 bis 2 Jahren und Begleitung

**Streichquartett mit Musiker:innen
des Philharmonischen Orchesters
der Hansestadt Lübeck**

Konzept Lea Mejía Barnickel

Konzerte
Do 28/11/24 · 15.00 Uhr
So 01/12/24 · 14.30 + 16.00 Uhr

Theater Lübeck, Studio

Jugendkonzerte

Ausgewählte Konzerte konzipieren wir um zu einer Vormittagsveranstaltung. Im Konzertsaal der MUK sitzt das Publikum mit auf der Bühne und erlebt die Musizierenden hautnah und aus nächster Nähe. Die jungen Zuhörenden werden von den Musizierenden selbst durch die gehörte Musik geleitet, lernen musikalische Besonderheiten kennen und erfahren Wissenswertes über die Komponist:innen oder die gesellschaftlichen Hintergründe der Komposition.

Jugendkonzert

zum 3. Sinfoniekonzert

Für Schulklassen ab der 6. Klasse

Musikalische Leitung Takahiro Nagasaki
Konzept Lea Mejía Barnickel
Flöte Stathis Karapanos

Konzert
Mo 25/11/24 · 11.00 Uhr

Musik- und Kongresshalle, Konzertsaal

Jugendkonzert

zum 9. Sinfoniekonzert

Für Schulklassen ab der 8. Klasse

Musikalische Leitung Anna Skryleva
Konzept Lea Mejía Barnickel

Konzert
Mo 14/07/25 · 11.00 Uhr

Musik- und Kongresshalle, Konzertsaal

Klasse ins Konzert Klasse in die Oper

Ein Theater- oder Konzertbesuch mit der ganzen Klasse sollte nicht daran scheitern, dass manche Familien das Eintrittsgeld nicht aufbringen können. Die Philharmonische Gesellschaft Lübeck ermöglicht Schulklassen den Besuch eines Sinfoniekonzertes in der MUK oder einer Opernaufführung im Großen Haus des Theater Lübeck zu ermäßigten Preisen.

Sprechen Sie uns an!

Mail musikvermittlung@theaterluebeck.de

Mit freundlicher Unterstützung der Philharmonischen Gesellschaft Lübeck/Lübecker Philharmoniker e. V.

Musikvermittelnde Angebote

Über die Konzerte hinaus bietet unsere Musikvermittlung ein umfassendes Spektrum im Musiktheater und Konzert an. Zum Beispiel kommen Musiker:innen auf Tour zu Besuch in Kindergärten und Schulen oder Schulklassen aller Altersstufen können dem Orchester in der MUK bei einer Konzertprobe Live über die Schulter schauen. Im Musiktheater gibt es auf Anfrage ausführliche Materialien, Einführungsworkshops oder Künstler:innengespräche. Weitere Informationen finden Sie bei Jung plus X sowie in den Spielzeithäften Konzert und Jung plus X.



Jung plus X

Jung plus X

Willkommen bei Jung plus X, lasst uns gemeinsam Theater machen! Wir gehen raus und laden ein, bei uns trifft künstlerisches Forschen auf Vermittlung und Mitmachen – was uns bewegt, ist mit und für euch. Kommt zum Beispiel in unseren **Aktions-Ort in der Essigfabrik**, unter anderem mit der neuen **B:open**. Oder macht Theater in unseren **Spielclubs** und **Bürger:Bühnen**, wo es um eure Themen geht. »The stage is yours« heißt es wieder beim **Theater-Ostercamp** und beim **Theater-Sommerncamp**, und bei unseren **Theaterführungen** geht es hinter die Kulissen. Kreativ Theater erleben könnt ihr aber auch beim **Plakatwettbewerb** oder bei **Workshops, Vor- und Nachgesprächen** sowie **Probenbesuchen** zu ausgewählten Produktionen im Musiktheater, Schauspiel und Konzert. Und natürlich sind wir auch wieder mit unseren **Mobilen Produktionen auf Tour**. Worauf noch warten? Wir starten JETZT.

Kontakt

Tel. 0451/7088-115
 Mail jungplusx@theaterluebeck.de

Knut Winkmann
 Leiter Jung plus X

Katrin Ötting
 Theaterpädagogin,
 stellvertretende Leiterin
 Jung plus X

Lea Mejía Barnickel
 Musikvermittlerin

Frieda Stahmer
 Projekt »Kultur für alle«

Jonas Feller (als Gast)
 Dramaturgie

Janina Blohm-Sievers (als Gast)
 Vermittlung Schauspiel

Leonid Baumann
 FSJ Kultur

Jetzt!

Bürger:Bühnen

Denk-Ort. Spiel-Raum. Mitmach-Kosmos:
Willkommen bei den Bürger:Bühnen! In
unseren spielerischen Reality-Checks haben
Bürger:innen die Möglichkeit, mit Theater-
schaffenden besondere Geschichten und
Themen an ungewöhnlichen Orten auf die
Bühne zu bringen. Egal, ob mitwirkend oder
zuschauend: Bei unseren Bürger:Bühnen-
Inszenierungen und -Formaten ist jede:r
part of.

Zu verschenken

Eine Bürger:Bühne des Theater Lübeck über
bewegte Geschichten und Gegenstände

Inszenierung & Konzeption
Çağlar Yiğitoğulları

Premiere
Fr 18/10/24 · Essigfabrik

Phobophobia

Ein Abend über die Angst
Eine fast theologische Bürger:Bühne des
Theater Lübeck und der Universitätskirche
St. Petri

Inszenierung & Konzeption
NN

Hosts
Dr. Bernd Schwarze, Knut Winkmann

Premiere
Do 17/04/25 · St. Petri zu Lübeck

copy past

Eine Bürger:Bühne des Theater Lübeck
über das Reenactment von Visionen

Inszenierung & Konzeption
Jonas Feller, Knut Winkmann

Premiere
Fr 23/05/25 · Studio

Stadt Rand Fluss

Eine Bürger:Bühne über einen Ort
im und am Fluss

Inszenierung & Konzeption
Lisa Liebmann, Knut Winkmann

Start
Herbst 2024

Premiere
Herbst 2025

B:open

Ein interaktives monatliches
Begegnungs:Format in der Essigfabrik

Hosts
Frieda Stahmer, Knut Winkmann

Start
September 2024

Lust, bei einer Bürger:Bühne dabei zu sein?
Weitere Infos unter
k.winkmann@theaterluebeck.de

Spielclubs

Mitmachen! Mitspielen! Mitdenken! In
unseren Spielclubs können Kinder, Jugend-
liche und junge Erwachsene Theater selbst
gestalten und ihre Lebenswelten gemein-
sam mit Theaterpraktiker:innen auf die
Bühne bringen. Vorkenntnisse sind nicht
nötig, alle sind willkommen.

Living Beat

Eine Stückentwicklung mit Jugendlichen

Inszenierung & Konzeption
Adrian Thieß

Premiere
Sa 02/11/24 · Studio

Der Bärenhäuter

Ein Märchen für alle ab 8 Jahren
In Kooperation mit Mixed Pickles e. V.

Inszenierung & Konzeption
Charlotte Baumgart

Premiere
Sa 08/02/25 · Studio

MIXED SIGNALS

Eine Stückentwicklung für alle ab 16 Jahren

Inszenierung & Konzeption
Anna-Lena Hitzfeld, Vincenz Türpe

Ausstattung
Milena Aliza Brüggemann

Premiere
Sa 01/03/25 · Studio

Als die Großen den Wald zerstörten

Ein Spielclub für alle ab 4 Jahren
Nach dem Bilderbuch »Greta und die
Großen« von Zoë Tucker

Inszenierung & Konzeption
Katrin Ötting

Premiere
Sa 05/07/25 · Studio

Die besten Beerdigungen der Welt

Ein altersübergreifendes Tanzprojekt
für alle ab 6 Jahren
Nach dem Bilderbuch von Ulf Nilsson

Inszenierung & Konzeption
Katrin Ötting

Bühne & Kostüme
Katia Diegmann

Wiederaufnahme
November 2024 · Studio

Weitere Infos unter
k.oetting@theaterluebeck.de

Mobile Produktionen

Mit unseren Mobilen Produktionen erobern wir neue Räume! Hier gibt es keine vierte Wand, keinen doppelten Boden, hier zählt nur der Augenblick. Mit unseren Inszenierungen wollen wir ins Gespräch kommen, über Themen, die euch betreffen.

Out!

Mobile Produktion über Cybermobbing von Knut Winkmann

Inszenierung & Konzeption
Knut Winkmann

Wiederaufnahme

September 2024 · mobil in Schulen

Name: Sophie Scholl

von Rike Reiniger
Übernahme einer Inszenierung vom überzweig – Theater am Kästnerplatz, Saarbrücken

Inszenierung & Konzeption
Stephanie Rolser

Wiederaufnahme

Fr 11/10/24 · Studio
danach auch als Mobile Produktion buchbar

Musiker:innen auf Tour

Diverse Programme von und mit Musiker:innen des Philharmonischen Orchesters der Hansestadt Lübeck

Organisation

Lea Mejía Barnickel

Termine

nach Vereinbarung

Mit Unterstützung der Philharmonischen Gesellschaft Lübeck/Lübecker Philharmoniker e.V.

Bist du es wert?

Ein Stücke-Wettbewerb für Dramatiker:innen über die Macht des Geldes

Einsendeschluss

Di 31/12/24

Premiere

April 2025 · Stadtraum

Inszenierung & Konzeption
Knut Winkmann

Weitere Infos zum Wettbewerb
k.winkmann@theaterluebeck.de

Buchungen für Schulklassen unter
jungplusx@theaterluebeck.de

»Raum!« – ein Aktions-Ort in der Essigfabrik

Willkommen im »Raum!«. Künstlerisches Schaffen trifft auf Begegnungen und Mitmachen. Wir wollen in Aktion treten mit euch. Viele unserer Bürger:Bühnen und Spielclubs proben hier und entwickeln neue Formate; zahlreiche Begegnungs-Formate (wie die Hör-Bar, die Spiel-Bar oder die Theatersnacks) finden hier statt, in der »Akademie für alle« teilen wir überraschendes Wissen mit euch, zum Beispiel bei unseren Fortbildungen mit Theaterpraktiker:innen. Und einmal im Monat wird es mit der B:Open ein neues Latenight-Format geben, kommt vorbei!

Programmleitung & Ansprechpartner
Knut Winkmann

Kanalstraße 26–28, 23552 Lübeck
Mail k.winkmann@theaterluebeck.de

3. Theater-Ostercamp »Die beste Zeit ist JETZT!«

Für Kinder von 5 bis 8 Jahren

Termin

Di 22/04/25 bis Fr 25/04/25

Weitere Infos unter
k.oetting@theaterluebeck.de

Schulklassen-Angebote für »Tiere im Hotel«

Frühbucher-Rabatt

Sie zahlen 5 € pro Karte bei Buchungen bis 15/09/24. Wer zuerst kommt, sitzt am besten.

Vielbucher-Rabatt

Ab 100 Karten gibt es 10 Prozent Rabatt auf die regulären Kartenpreise für Schulklassen (4 bis 7,50 €).

Früh- und Vielbucher-Rabatt

Sichern Sie sich frühzeitig (bis 15/09/24) die besten Sitzplätze für Ihre Schüler:innen (ab 100 Karten) für nur 4,50 € pro Karte.

Lübecker Schulen

buchen ihre Karten für das Weihnachtstück über die Volksbühne Lübeck,
Tel. 0451/74702
Mail info@volksbuehne-luebeck.de

Schulen aus dem Umland

buchen ihre Karten über den Service für Gruppenbesuche
Tel. 0451/7088-220
Fax 0451/7088-230
Mail k.willer@theaterluebeck.de

9. Theater-Sommercamp »Wild und frei«

Für Kinder und Jugendliche von 9 bis 19 Jahren

Termin

Mo 28/07/25 bis Fr 01/08/25

Service

Sponsor:innen und Förderer:innen	119
Vereine und Organisationen	121
Kartenservice	125
Kartenpreise	128
Vorverkaufsstellen	133
Saalpläne	135
Abonnements	139
Theatercards und weitere Angebote	151
Theaterfahrten und Gruppenbesuche	156
Anfahrt	158
Impressum	159
Team	160



SPENDE? FIRMENJUBILÄUM? ZUSTIFTUNG? TESTAMENT? GEBURTSTAG?



Es gibt viele individuelle Möglichkeiten, uns und damit das Theater Lübeck wirkungsvoll zu unterstützen. **Sprechen Sie uns an!**

Lübecker Theater Stiftung, Republikplatz 6, 23568 Lübeck
Tel. 0170/9393360 info@luebecker-theater-stiftung.de www.luebecker-theater-stiftung.de

Hanseatisch anlegen und sparen.



In Lübeck zu Hause - in der Welt investiert.

Unsere Anlagestrategien
für Ihr Vermögen.

Vereinbaren Sie jetzt einen
Termin unter

termin.sparkasse-luebeck.de
☎ 0451 147-147.

Weil's um mehr als Geld geht.



Das Theater Lübeck wird
finanziert vom Land
Schleswig-Holstein und der
Hansestadt Lübeck.

Das Theater Lübeck bedankt sich
bei der Possehl-Stiftung für
die Förderung folgender Projekte:

Lübecker Opernstudio
(in Kooperation mit der
Musikhochschule Lübeck)

Orchesterakademie
(in Kooperation mit der
Musikhochschule Lübeck)

Wir danken unseren Partner-Hotels
für die Unterstützung

Klassik Altstadt Hotel, LIHO – Hotel
Lindenhof, Hotel KO15, Hotel An der
Marienkirche

Wir danken unseren Sponsor:innen
und Förder:innen für ihre großzügige
Unterstützung

Michael Angern · Katharina und Dr.
Söhnke H. Boye · Gudrun Boysen ·
Dr. Klaus und Heide-Katrin Brock · Dieter
Bruhn · Hans-Joachim Bruhn-Wagener ·
Dagmar Heidenreich · Inga Lohse
Stiftung Lübeck · Dr. Christian Dräger ·
Theo Dräger · Björn Engholm · Jutta
Eschke · Erika und Frank-Thomas Gaulin ·
Die GEMEINNÜTZIGE Lübeck – Gesell-
schaft zur Beförderung Gemeinnütziger
Tätigkeit · Gemeinnützige Sparkassen-
stiftung zu Lübeck · Gesellschaft der
Theaterfreunde Lübeck e.V. · Ina und
Michael Haukohl · Dr. Uwe Hautz ·
Dagmar Heidenreich · Heinz und Erika
Wiggers Stiftung · Irmela und Uwe Hinz ·
Dr. Jens Kisro · Christian Kroeger · Lions
Club Lübeck Liubice · Inga Lohse ·
Lübecker Ballettfreunde e.V. · Lübecker
Theater Stiftung · Uwe und Hanna Lüders ·
Michael-Haukohl-Stiftung · MOF –
Musik- und Orchesterfreunde Lübeck e.V. ·
Philharmonische Gesellschaft Lübeck /
Lübecker Philharmoniker e.V. · Possehl-
Stiftung · Silvia und Klaus-Michael Propp ·
Axel Rieckhoff · Isolde Schreckenberger-
Klotz und Prof. Karl-Friedrich Klotz ·
Dr. Fabian Sell · Sparkasse zu Lübeck AG ·
Edelgard und Dr. Ing. Walter Trautsch ·
Treuhand-Gesellschaft für Handel und
Industrie m.b.H.

Ein Leben ohne Abo ist möglich,
aber langweilig!

VOLKSBUHNE

Günstige Theater-Abos!

Besuchergemeinschaft Volksbühne Lübeck e. V.

volksbuehne-luebeck.de | info@volksbuehne-luebeck.de | Tel. 04 51-7 47 02

TREFFPUNKT THEATERFREUNDE



Fotos v.l.n.r.: © Olaf Malzahn 1-2, Lutz Roeßler 3, GTL 4-6

**GEMEINSAM
THEATER
(ER)LEBEN**

Wir fördern, wir zeichnen aus, wir sind dabei.

Das Theater ermöglicht uns dafür exklusive Einblicke in seine Arbeit. Schauen auch Sie als Mitglied der GTL hinter die Kulissen, erleben Sie unsere Künstler hautnah bei Gesprächen, Proben und Konzerten, wie es so sonst nicht möglich ist.

Anmeldung zur Mitgliedschaft, Einblicke in die Gesellschaft und in unsere Veranstaltungen erhalten Sie auf www.theaterfreunde-luebeck.de



Gesellschaft der Theaterfreunde Lübeck e.V.
c/o Theater Lübeck gGmbH - Beckergrube 16 - 23552 Lübeck
info@theaterfreunde-luebeck.de



Vereine und Organisationen



GTL – Gesellschaft der Theaterfreunde Lübeck e. V.

Seit ihrer Gründung 1986 stärkt die GTL das Theater ideell wie finanziell. Theaterfreunde fördern durch Mitgliedsbeiträge und Spenden aufwändige Produktionen, wie »Lohengrin« oder »Romeo und Julia«. Alle zwei Jahre verleiht die GTL einen Preis an ein Ensemble-Mitglied und jährlich Preise an die Jugend beim Plakatwettbewerb.

Interessierte und neue Mitglieder sind willkommen: Kennenlernen, Freundschaft schließen und Mitgliedschaft nutzen!

Treffpunkt Theaterfreunde

Eine Mitgliedschaft ist mit Exklusiv-Angeboten des Theaters verbunden: darunter zum Beispiel Werkstattgespräche mit dem Leitungsteam vor einer Premiere, Besuch ausgewählter Hauptproben, Einblicke in »Jung plus X« oder ein Konzert unter Theaterfreunden des Lübecker Opernstudios.

Gesellschaft der Theaterfreunde Lübeck e.V. c/o Theater Lübeck gGmbH

Beckergrube 16 · 23552 Lübeck

Mail info@theaterfreunde-luebeck.de

Web theaterfreunde-luebeck.de



VOLKSBUHNE

Volksbühne Lübeck e. V.

Theater für alle – zum günstigen Preis!
Die Volksbühne bietet seit über 100 Jahren Theaterbesuche für jeden an. Ein freies oder rotierendes Anrechtssystem ohne feste Platzbindung garantiert den Theaterbesuchern eine große Vielfalt an Vorstellungen oder Konzerten bei ausgesprochen attraktiven Preisen. Die Mitgliedschaft umfasst außerdem die Teilnahme an Kultur- und Theaterreisen.

Geschäftsstelle im Haus des Theater Lübeck

Beckergrube 16 · 23552 Lübeck

Di bis Fr 10.30 – 12.30 Uhr

Mi zusätzlich 15.00 – 18.00 Uhr

Tel. 0451/74702

Mail info@volksbuehne-luebeck.de

Web volksbuehne-luebeck.de



Lübecker Theater Stiftung

Werden auch Sie Stifter:in!

Die LTS Lübecker Theater Stiftung, eine rechtsfähige Stiftung mit Sitz in Lübeck, wurde im Jahr 2016 von engagierten Lübecker Bürger:innen und Unternehmer:innen gegründet, denen die Förderung der Lübecker Musik- und Theaterkultur nicht nur eine Verpflichtung, sondern eine echte Herzensangelegenheit ist. Seit ihrer Gründung hat die LTS sowohl das Philharmonische Orchester der Hansestadt Lübeck als auch vor allem das Sprech- und Musiktheater durch zahlreiche großzügige Spenden unterstützt. Zuletzt hat die LTS in der Spielzeit 2022/23 die beiden großen Opernproduktionen »Lohengrin« und »Salome« durch namhafte Zuwendungen gefördert. Dies war nur durch den Einsatz vieler kulturbegeisterter Mitbürger:innen unter dem Dach der LTS möglich. Unterstützen auch Sie das Theater Lübeck und werden Sie Teil der Lübecker Theater Stiftung, sei es durch eine Zustiftung, eine (auch zweckgerichtete) Spende oder eine letztwillige Verfügung. Wir freuen uns auf den Gedankenaustausch und die Begegnung mit Ihnen!

Kontakt Lübecker Theater Stiftung

Republikplatz 6 · 23568 Lübeck

Tel. 0170/9393360

Mail info@luebecker-theater-stiftung.de

Web luebecker-theater-stiftung.de



Lübecker Ballettfreunde e. V.

Wir machen uns stark für das Ballett. Klassisches Ballett in der Hansestadt, wie in den vergangenen Spielzeiten mit »Der Nussknacker«, »Schwanensee« und »Dornröschen« von Peter Tschaikowsky sowie »Romeo und Julia« und »Cinderella« von Sergej Prokofiew, aber auch Tanz in Opern-, Operetten- und Musical-Produktionen. Lübeck braucht ein Drei-Sparten-Theater. Dazu gehört ein Ballett-Ensemble. Werden Sie Mitglied im Förderkreis für das Ballett am Theater Lübeck!

Geschäftsstelle

Knud-Rasmussen-Straße 39
23566 Lübeck

Tel. 0451/622851

Mail vorstand@ballettfreunde-luebeck.de

Web ballettfreunde-luebeck.de



MOF – Musik- und Orchesterfreunde Lübeck e. V.

Musik bewegt die Menschen und bereichert sie. Der MOF-Förderverein hilft, die hohe Qualität des Philharmonischen Orchesters der Hansestadt Lübeck zu sichern. Der Klangkörper ist unverzichtbarer Bestandteil der heimischen Kultur. Die MOF engagieren sich für den Bestand des Orchesters und seiner 66 Planstellen, die Verpflichtung guter Solist:innen, den optimalen Konzertsaal. Sichtbares Zeichen ist die MuK, eine Initiative des Vereins. Um erfolgreich zu fördern, brauchen die MOF Mitglieder: Kommen Sie zu uns – es lohnen die Philharmoniker-Leistungen und die gemeinsame Freude an der Musik.

Kontakt / Geschäftsstelle MOF

Kastanienallee 5 · 23562 Lübeck

Tel. 0451/58318-0

Fax 0451/58318-10

Mail info@mof-luebeck.de

Web mof-luebeck.de



Philharmonische Gesellschaft Lübeck

Die Philharmonische Gesellschaft Lübeck – eine Initiative der Musiker:innen des Philharmonischen Orchesters – engagiert sich seit über 15 Jahren ehrenamtlich im Lübecker Musikleben und leistet einen maßgeblichen Beitrag zu dessen Entwicklung und dessen Vielfalt. Wir beteiligen uns an Kirchenkonzerten, an der Ausbildung von Studierenden der Musikhochschule und veranstalten Workshops in Schulen und Kindergärten. Im Rahmen unserer Patenschaft für das Jugendsinfonieorchester helfen wir durch Probenarbeit bei der Konzertvorbereitung. Mit unseren finanziellen Mitteln unterstützen wir gemeinsam mit unseren Fördermitgliedern die Kinderkonzerte und die Sinfoniekonzerte des Theater Lübeck sowie weitere musikalische Projekte in unserer Stadt. Mit Ihrer Mitgliedschaft können Sie unsere vielfältigen und anspruchsvollen Aufgaben unterstützen und Verantwortung für die Bewahrung der Musikkultur in Lübeck übernehmen.

Philharmonische Gesellschaft Lübeck c/o Theater Lübeck gGmbH

Beckergrube 16 · 23552 Lübeck

Tel. 0171/6401834

Mail kontakt@philges.de

Web philges.de



SCHIFFERGESELLSCHAFT
Das Restaurant

Historie

Tel. **0451 - 7 67 76**
Breite Straße 2 | 23552 Lübeck
www.schiffergesellschaft.de



**musik
hochschule
lübeck**

**MUSIK
HOCHSCHULE
LÜBECK**

**KLANGVOLL
JUNG
WELTOFFEN**

Erleben Sie in über 350 Veranstaltungen unsere Leidenschaft für Musik.
www.mh-luebeck.de

Kartenservice

Theaterkasse

Beckergrube 16 · 23552 Lübeck
Tel. 0451/399600
Fax 0451/7088-222
Mail kasse@theaterluebeck.de

Öffnungszeiten

Di bis Fr 10.00 – 18.00 Uhr
Sa 10.00 – 13.00 Uhr

Abendkasse im Großen Haus jeweils
3/4 Stunde vor Vorstellungsbeginn, in den
Kammerspielen und im Studio jeweils
1/2 Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Kein Vorverkauf an der Abendkasse.

Online-Kartenkauf

Auf theaterluebeck.de finden Sie den
Webshop des Theater Lübeck. Hier
können Sie Karten für alle für den Ver-
kauf freigegebenen Veranstaltungen des
Theater Lübeck buchen. Das Theater
Lübeck bietet Ihnen sitzplatzgenaues
Buchen, Gutscheine sowie den Service
»Print at home« oder »Mobile Ticket« –
Ihr Ticket zum Selbstdrucken oder zum
Vorzeigen auf dem Smartphone. Der
Kartenpreis im Webshop ist identisch mit
dem Kartenpreis an der Theaterkasse.
Zahlung im Webshop ist per Kreditkarte
und PayPal möglich.

Abonnementsbüro

Beckergrube 16 · 23552 Lübeck
Tel. 0451/7088-152
Fax 0451/7088-222
Mail abo@theaterluebeck.de

Öffnungszeiten

Di bis Fr 10.00 – 13.00 Uhr
Di und Do zusätzlich 14.00 – 18.00 Uhr

Theaterfahrten und Gruppenbesuche

Gruppenermäßigung ab 10 Personen
10 Prozent Ermäßigung

Schüler:innen-Gruppenpreis

7€ pro Karte

Beckergrube 16 · 23552 Lübeck
Tel. 0451/7088-220
Fax 0451/7088-230
Mail k.willer@theaterluebeck.de

Öffnungszeiten

Di bis Fr 10.00 – 13.00 Uhr
Di und Do zusätzlich 14.00 – 17.00 Uhr

Zentrale

Beckergrube 16 · 23552 Lübeck
Tel. 0451/7088-0

Pressekontakt

Tel. 0451/7088-153
Mail presse@theaterluebeck.de

500 qm Showroom in Lübeck



AUFBRUCH IN NEUE ZEITEN!
Neue Ideen und Möbel für Ihren Arbeitsplatz

www.obhl.de

ONline
Büroeinrichtungen



„Es gibt, wie heute jeder weiß, einen sex appeal, neben welchem der speech appeal mir als ebenso greifbare Tatsache erscheint.“

communicare
communicare.de

Karl Bühler



75 Jahre Holtex
Mode von Kopf bis Fuß



Bei uns stehen Sie im Rampenlicht!

Bei uns finden Sie eine Riesenauswahl toller Mode, Wäsche + Schuhe für Damen + Herren!

Service + Beratung liegen uns am Herzen, denn bei uns stehen Sie als Kunde immer im Mittelpunkt!

Profitieren Sie von unserem Holtex-Preis!
(immer 20-30% günstiger als der Hersteller-UVF)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

23554 Lübeck
Posener Str. 5
Tel. 0451 - 40 00 60
Fax 0451 - 40 00 699
luebeck@holtex.de

23560 Lübeck-Moisling
August-Bebel-Str. 25-29
Tel. 0451 - 29 29 90
Fax 0451 - 29 29 913
moisling@holtex.de

2x in Lübeck




Reservierungen: Karten können eine Woche lang reserviert werden. Abgelaufene Reservierungen werden automatisch gelöscht. Karten können nur bis zur Abendkasse reserviert werden, wenn sie im Vorwege bezahlt wurden.

Gekaufte Karten sind von Umtausch und Rückgabe ausgeschlossen.

Gutscheine sind über einen beliebigen Wert (ab 5€) ausstellbar (auch online im Webshop erhältlich) und ab Kaufdatum drei Jahre gültig.

Ermäßigte Preise gelten für Schüler:innen, Studierende und Auszubildende sowie Teilnehmende an Freiwilligendiensten (BFD, FSJ, FÖJ) bis zum 26. Lebensjahr, Schwerbehinderte ab 80 Prozent GdB, Arbeitslose und Empfänger:innen von Hilfe zum Lebensunterhalt (keine Ermäßigung bei Premieren, Sonderveranstaltungen sowie Vorstellungen an Weihnachten und Silvester). Bei Ermäßigungen ist der Nachweis beim Einlass unaufgefordert vorzuzeigen. Schwerbehinderten Personen, die über den Vermerk »B« (Berechtigt zur Mitnahme einer Begleitperson) im Schwerbehindertenausweis verfügen, wird eine kostenfreie Karte für die Begleitperson zur Verfügung gestellt. Bitte setzen Sie sich für die Buchung mit der Theaterkasse in Verbindung. Schüler:innengruppen zahlen einheitlich 7€ pro Person.

Das »Kulturticket« für Empfänger:innen von Bürgergeld, Geflüchtete und Asylsuchende ist im Abonnementsbüro erhältlich. Gegen einmalige Vorlage eines entsprechenden Nachweises erhalten Sie einen »Kulturticket«-Ausweis, mit dem Sie in Verbindung mit dem Personalausweis im Abo-Büro eine Spielzeit lang Tickets für ausgewählte Vorstellungen für 5€ (Erwachsene) erhalten.

LübeckCARD: Inhaber:innen der Lübeck-CARD erhalten ca. 10 Prozent Ermäßigung (roter Jahres-Stempel) bzw. ca. 30 Prozent

Ermäßigung (schwarzer Jahres-Stempel) auf die hauseigenen Veranstaltungen des Theater Lübeck. Ausgenommen sind Premieren, Sonderveranstaltungen und Gastspiele.

Theatertag: Bei ausgewählten Vorstellungen kosten die Karten auf allen Plätzen nur 15€.

Das **Last-Minute-Ticket** erhalten Schüler:innen, Studierende und Auszubildende sowie Teilnehmende an Freiwilligendiensten (BFD, FSJ, FÖJ) bis zum 26. Lebensjahr an der Abendkasse zum Einheitspreis von 6€ gegen Vorlage des entsprechenden Ausweises. Ausgenommen sind Gastspiele, Sonderveranstaltungen sowie Vorstellungen an Weihnachten und Silvester.

Kostprobe: Werfen Sie schon vor der Premiere im Rahmen unserer Monday Shorts (Schauspiel) bzw. Öffentlichen Probe (Musiktheater) einen Blick auf unsere Neuproduktionen – Eintritt frei!

Rollstuhl-Plätze im Großen Haus befinden sich im 1. Rang in den Seitenlogen 2. Reihe. In den Kammerspielen befinden sich Rollstuhl-Plätze in Reihe 1.

Es ist ein **Fahrstuhl** vorhanden (Zugang zum 1. Rang Großes Haus, zu den Kammerspielen und zum Studio).

Hörhilfen (für das Parkett Großes Haus und die Kammerspiele) erhalten Sie gegen Vorlage eines Ausweises an der Abendkasse.

Sommerpause: Die Theaterkasse ist vom 18/07/24 bis einschließlich 27/08/24 geschlossen. Das Abonnementsbüro schließt bereits am 16/07/24 und öffnet gemeinsam mit der Theaterkasse.

Unsere detaillierten Geschäftsbedingungen entnehmen Sie bitte den AGB auf theater-luebeck.de.

Stand O2/O4/24

Irrtum und Änderungen vorbehalten.

Kartenpreise

Großes Haus

Platzgruppe	I	II	III	IV	V
Preisgruppe A+					
Premiere	81€	68€	51€	37€	24€
Normal	75€	62€	45€	33€	19€
Ermäßigt	53€	44€	32€	23€	15€
So Nachmittag	72€	59€	43€	30€	18€
Ermäßigt	50€	42€	30€	22€	12€

Preisgruppe A					
Premiere	67€	56€	45€	34€	22€
Normal	62€	50€	37€	29€	18€
Ermäßigt	43€	35€	26€	21€	13€
So Nachmittag	57€	47€	35€	28€	17€
Ermäßigt	41€	33€	24€	20€	12€

Preisgruppe B+					
Premiere	58€	50€	40€	30€	19€
Normal	53€	44€	32€	25€	17€
Ermäßigt	37€	31€	23€	19€	12€
So Nachmittag	48€	41€	30€	22€	15€
Ermäßigt	34€	29€	21€	15€	11€

Preisgruppe B					
Premiere	48€	40€	34€	26€	17€
Normal	43€	34€	26€	20€	15€
Ermäßigt	28€	23€	19€	15€	11€
So Nachmittag	39€	32€	24€	19€	14€
Ermäßigt	26€	23€	17€	13€	10€

Weihnachts- und Silvestervorstellungen					
Weihnachten	75€	62€	45€	33€	22€
Ermäßigt	53€	44€	32€	23€	15€
Silvester Nachmittag	79€	63€	41€	31€	20€
Silvester Abend	105€	79€	62€	48€	30€

Tiere im Hotel

Platzgruppe	I	II	III	IV	V
Familienvorstellungen					
	21€	18€	15€	12€	10€
Ermäßigt bis 26 Jahre	15€	13€	11€	9€	8€
Ermäßigt bis 14 Jahre	13€	10€	9€	8€	6€

Preisgruppe A+

Tristan und Isolde

Preisgruppe A

Die lustige Witwe,
Die Passagierin, Semele,
Der flüchtige Augenblick,
Lucia di Lammermoor,
Carmen, La Bohème,
Die Regimentstochter,
Hänsel und Gretel

Preisgruppe B+

Cabaret, Woyzeck,
The Last Ship

Preisgruppe B

Der Besuch der alten Dame

Kammerspiele

Platzgruppe	I	II	III	IV
Preisgruppe K				
Premiere	44€	36€	31€	24€
Normal	39€	31€	24€	18€
Ermäßigt	25€	21€	17€	13€
So Nachmittag	35€	29€	22€	17€
Ermäßigt	24€	21€	15€	12€

Silvestervorstellungen				
Silvester Nachmittag	53€	44€	35€	26€
Silvester Abend	68€	57€	41€	31€

Preisgruppe K

Der Zaubertrank, Jeeps,
WTF?!, Medea. Stimmen,
Don Karlos, Sonny Boys,
Shockheaded Peter,
Hafenstraße, Effi Briest,
Neil Young

Studio & Lapskaos

Einheitspreis	
Premiere	21€
Normal	17€
Ermäßigt	12€

My Hometown

Einheitspreis	
Normal	17€
Ermäßigt	12€

Spielclubs & Bürger:Bühnen

Einheitspreis	
Normal	11€
Ermäßigt	6€

Stadtraum

Einheitspreis	
Normal	24€
Ermäßigt	17€



Die Garderobengebühr
im Großen Haus, in den
Kammerspielen und im
Studio ist im Eintritts-
preis enthalten.

Open Air im Domhof

Kolumbus oder Die »Entdeckung« Amerikas

Platzgruppe	I	II	III	IV	V
Premiere	44€	36€	31€	24€	18€
Normal	39€	31€	24€	18€	11€
Ermäßigt	25€	21€	17€	13€	10€



LÜBECK Studio
FOTO KRAUSE

mail@foto-krause.com 0451 / 74 250

DIE INNOVATIVE DRUCKEREI MIT FULLSERVICE



OFFSETDRUCK · DIGITALDRUCK · WERBETECHNIK · WERBEMITTEL · COPYSHOP · TEXTILDRUCK

DRUCKEREI: RAPSACKER 10 | LÜBECK
COPYSHOP: KANALSTR. 68 | LÜBECK
MENNE.DE | 0451 75 000 | INFO@MENNE.DE

DRUCKHAUS
MENNE GmbH



TASCHENOPER
LÜBECK

THEATERHAUS
Königstr. 17, 23552 Lübeck

Große Oper für **KLEINE** Menschen
Kleine Oper für **GROSSE** Menschen

Karten und Infos:
an allen Vorverkaufsstellen
an der Abendkasse
telefonisch 0451 58 53 007
www.taschenoper-luebeck.de



© Olaf Harzann

MUK Konzertsaal

Platzgruppe	I	II	III	IV
Konzerte So	42€	35€	26€	18€
Ermäßigt	29€	25€	18€	13€
Konzerte Mo	39€	32€	24€	17€
Ermäßigt	27€	23€	17€	12€
Neujahrskonzert	63€	57€	44€	31€

Kammerkonzerte & Klangbilderkonzerte

Einheitspreis	
Normal	17€
Ermäßigt	12€

Kinderkonzerte & Jugendkonzerte

Einheitspreis	
Normal	13€
Ermäßigt	9€
Schüler:innen- gruppe	6€

Krabbelkonzerte

Einheitspreis	
Normal	11€
Ermäßigt	6€
Kinder unter 3 Jahren	kostenlos

DIE HANSE WAR

EINE ERFOLGS-

GESCHICHTE.

BIS SIE

GESCHICHTE WAR. *

Alles Hanse.

*Mehr über die Hanse erfährt ihr im
Europäischen Hansemuseum Lübeck.
hansemuseum.eu

EUROPÄISCHES
HANSEMUSEUM



Vorverkaufsstellen

LN-Ticketwelt im LN Digital Store

Königstraße 67 a
23552 Lübeck
Tel. 0451/1441394

tips&TICKETS (MUK)

Willy-Brandt-Allee 10
23554 Lübeck
Tel. 0451/7904400

Tourist Information Lübeck

Holstentorplatz 1
23552 Lübeck
Tel. 0451/8899700

Citti-Markt Lübeck

Herrenholz 14
23556 Lübeck
Tel. 0451/8969207

LN-Ticketwelt

im Hause Haase
Linaustraße 10
23730 Neustadt in Holstein
Tel. 04561/2333

LN-Geschäftsstelle Neustadt

im Hause Buchstabe am Markt
Am Markt 13
23730 Neustadt in Holstein
Tel. 04561/4411

Sound-Eck

Oldesloer Straße 15
23795 Bad Segeberg
Tel. 04551/94836

LN-Geschäftsstelle Bad Segeberg

im Hause von Basses Blatt
Kurhausstraße 12
23795 Bad Segeberg
Tel. 04551/990026

Eutin Tourismus GmbH

Markt 19
23701 Eutin
Tel. 04521/709734

Konzertkasse Gerdes

Rothenbaumchaussee 77
20148 Hamburg
Tel. 040/455802

Darüber hinaus sind Eintrittskarten europaweit bei allen CTS Eventim Vorverkaufsstellen erhältlich.

Exklusiv wie
in der 1. Reihe



• Musik und Literatur

• Gedächtnstraining

• Nordic Walking

• Yoga

• Fitnesskurse

• Warmschwimmbad

• Aqua Cycling

und vieles mehr

Seniorenwohnen mit Komfort

Die Hanse-Residenz bietet Ihnen ein Zuhause, in dem Sie Komfort und Kultur in gediegener Atmosphäre finden. Hier verbinden sich individuelle Apartments mit lebendigem Gemeinschaftsgefühl und maßgeschneiderter Betreuung. Genießen Sie Ihr selbstbestimmtes Leben mit Komfort und Sicherheit. Willkommen in Ihrem neuen Zuhause.

Hanse-Residenz

LÜBECK

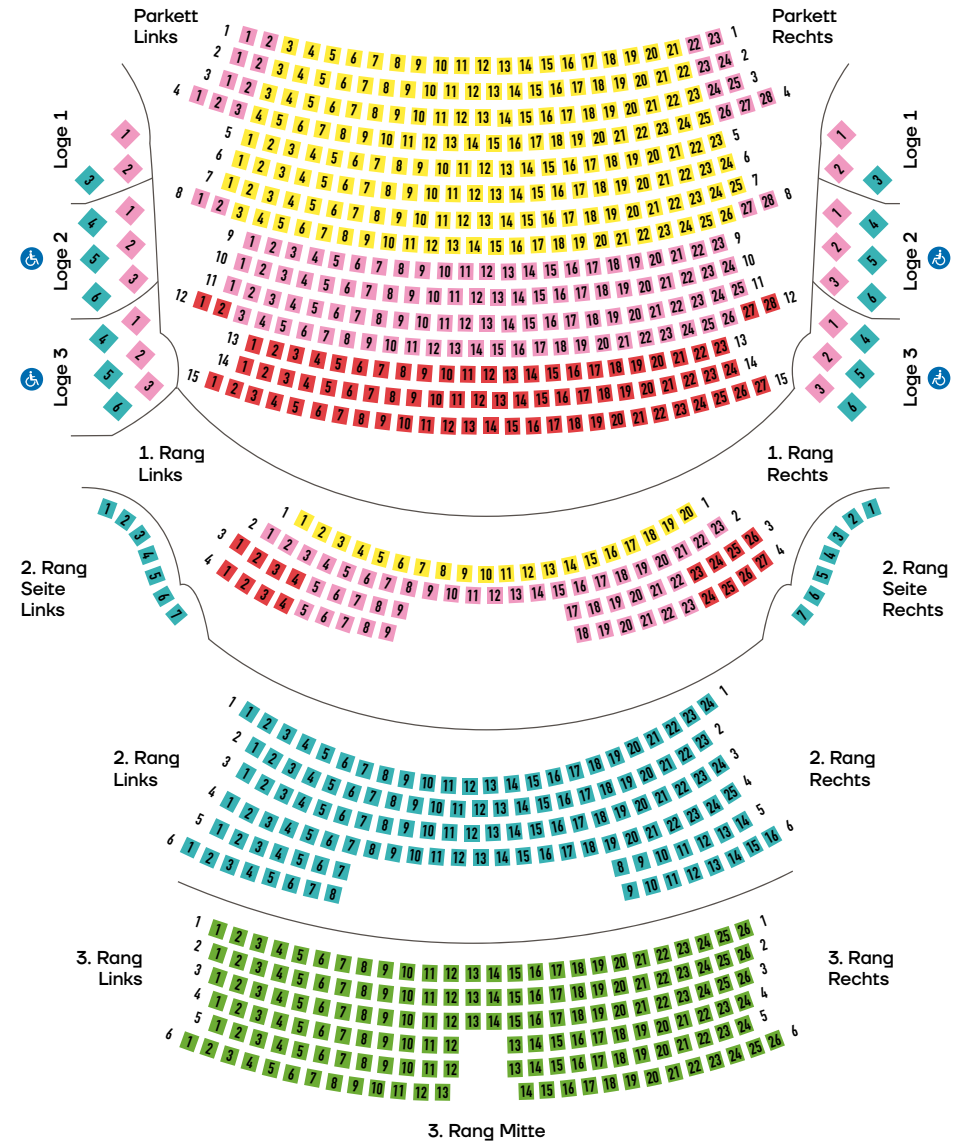
Eschenburgstraße 39
23568 Lübeck
Tel. 0451 - 370 30
www.hanse-residenz.de

IHR DIREKTER
WEG ZU UNS



Saalplan

Großes
Haus



Aus bauhistorischen Gründen ist die Übertitel-Anlage von folgenden Plätzen im Parkett nicht sichtbar: Reihe 8 Plätze 1 + 28, Reihe 11 Plätze 1 + 25, Reihe 12 Plätze 1 bis 3 und 26 bis 28, Reihe 13 Plätze 1 bis 4 und 20 bis 23 sowie auf allen Plätzen der Reihen 14 und 15. Bitte beachten Sie, dass der 2. und der 3. Rang nicht per Fahrstuhl, sondern lediglich über das Treppenhaus erreichbar sind.

Die Region im Herzen, DAS BÜRO IM KOPF.



Besuchen Sie unsere Büro-Ausstellung in Lübeck!

Aufbruch in das Büro der Zukunft:

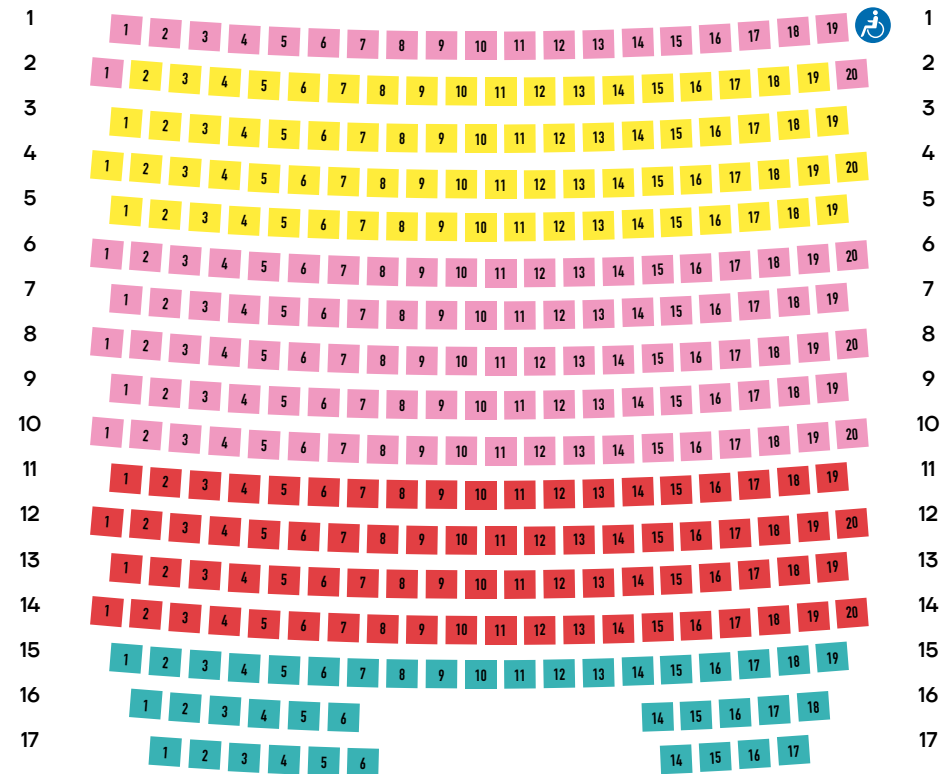
Wir beraten Sie individuell und realisieren mit Ihnen zukunftsorientierte und passgenaue Bürowelten.

ASSMANN

Heinr. Hünicke · Hinter den Kirschkatzen 21 · Lübeck
www.buerokompetenz.de



Saalplan



PROGRAMMVIELFALT

Wir bespielen die ganze
Klaviatur der Unterhaltung.



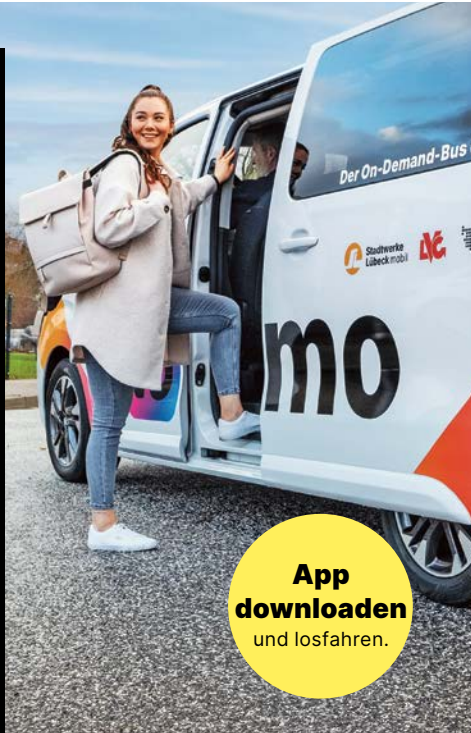
muk.de/veranstaltungen

Tickets unter:

- ☎ 0451 / 7904 - 400
- 🕒 MO-FR 12-18 UHR
- ✉ TUT@MUK.DE
- 🌐 MUK.DE



**MUSIK- UND
KONGRESSHALLE
LÜBECK**



Stadtwerke Lübeck mobil

lumo

Der On-Demand-Bus in Lübeck

Ihr lumo für spontane oder geplante Fahrten am Abend und in der Nacht.

Sie buchen per App oder Telefon unter **0451 888-7070** – wir bringen Sie **sicher, bequem und preiswert** an Ihr Ziel.

Weitere Infos: luemo.swhl.de

Laden im **App Store** JETZT BEI **Google Play**

App downloaden und losfahren.

LANDWEGE
Bio aus nächster Nähe

Immer **12% RABATT** bei uns?
KANNST DU HABEN!

NEU

Meine **LANDWEGE** für jeden Tag!

Werde jetzt „Mitglied PLUS“ für nur 19€ Beitrag im Monat und spare 12% bei jedem Einkauf.* Das lohnt sich schon ab einem Einkaufswert von ca. 37€ pro Woche.

www.landwege.de/genossenschaft/mitglied-plus

* Ausgenommen sind Zeitschriften u.a.

Abonnements

Acht gute Gründe, Abonnent:in zu werden

- Für Ihre Abo-Vorstellungen wählen Sie Ihren festen Sitzplatz.
- Ca. 30 Prozent Rabatt auf die abonnierten Vorstellungen und ca. 10 Prozent auf alle weiteren theatereigenen Veranstaltungen des Hauses.
- Sie kommen bequem an Ihre Karten, kein Warten an der Theaterkasse.
- Sie können Ihre Plätze verschenken, da der Abo-Ausweis übertragbar ist (außer bei ermäßigten Abos).
- Sie bekommen kostenlos unser Spielzeitheft zugeschickt.
- Sie haben Ihre Karten sicher, auch für ausverkaufte Vorstellungen.
- Sie erleben die kulturellen Höhepunkte unserer Stadt.
- Sie sind nicht festgelegt. Sie können Termine verschieben (gegen Gebühr).

Abobedingungen

Ihr Abonnement verlängert sich automatisch um eine weitere Spielzeit, wenn Sie nicht bis zum 15/05/24 schriftlich kündigen. Ein Rücktritt vom Abonnementvertrag während der Spielzeit ist grundsätzlich ausgeschlossen. Änderungswünsche für die nächste Spielzeit werden vom 03/05 bis 15/05/24 angenommen. Das Abonnement ist übertragbar (ausgenommen sind die ermäßigten Abos). Den Abonnementsausweis erhalten Sie zu Beginn der Spielzeit. Er gilt als Eintrittskarte für alle Vorstellungen des jeweiligen Abonnements. Abonnent:innen haben ein Tauschrecht (detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte den AGB). Schüler:innen, Studierende und Auszubildende bis 26 Jahre erhalten ca. 30 Prozent Ermäßigung auf jedes Abo.

Abonnements Musiktheater

Premieren-Abo Musiktheater (PrMT)			
Sa 07/09/24	19.30	Die lustige Witwe	7 + 1*
Sa 12/10/24	19.30	Die Passagierin	
Fr 15/11/24	19.30	Semele	
So 02/02/25	17.00	Tristan und Isolde	
Sa 29/03/25	19.30	Der flüchtige Augenblick	
Fr 09/05/25	19.30	Lucia di Lammermoor	
Fr 20/06/25	19.30	Carmen	

Samstags-Abo Musiktheater (SaMT)			
Sa 19/10/24	19.30	Die Passagierin	7 + 1*
Sa 30/11/24	19.30	La Bohème	
Sa 28/12/24	19.30	Semele	
Sa 25/01/25	19.30	Die lustige Witwe	
So 16/03/25	17.00	Tristan und Isolde	
Sa 17/05/25	19.30	Lucia di Lammermoor	
Sa 21/06/25	19.30	Der flüchtige Augenblick	

Sonntags-Abo Musiktheater (SoMT)			
So 06/10/24	18.00	Die lustige Witwe	7 + 1*
So 03/11/24	18.00	La Bohème	
So 12/01/25	18.00	Semele	
So 09/03/25	18.00	Die Passagierin	
So 06/04/25	17.00	Tristan und Isolde	
So 08/06/25	18.00	Der flüchtige Augenblick	
So 22/06/25	18.00	Lucia di Lammermoor	

Kleines Abo Musiktheater (MT-6)			
Sa 21/09/24	19.30	Die lustige Witwe	6
Sa 23/11/24	19.30	Semele	
Fr 27/12/24	19.30	Die Passagierin	
So 16/02/25	17.00	Tristan und Isolde	
Fr 04/04/25	19.30	Der flüchtige Augenblick	
Sa 07/06/25	19.30	Lucia di Lammermoor	

Donnerstags-Abo Musiktheater (DoMT)			
Do 31/10/24	18.00	Die lustige Witwe	7 + 1*
Do 19/12/24	19.30	Die Regimentstochter	
Do 20/02/25	19.30	Die Passagierin	
Do 03/04/25	19.30	Semele	
Sa 19/04/25	17.00	Tristan und Isolde	
Do 29/05/25	19.30	Der flüchtige Augenblick	
Do 26/06/25	19.30	Lucia di Lammermoor	

Sonntags-Abo Nachmittag Musiktheater (SoNaMT)			
So 27/10/24	16.00	La Bohème	7 + 1*
So 17/11/24	16.00	Die lustige Witwe	
So 19/01/25	16.00	Die Passagierin	
So 02/03/25	16.00	Tristan und Isolde	
So 27/04/25	16.00	Semele	
So 15/06/25	16.00	Der flüchtige Augenblick	
So 06/07/25	16.00	Lucia di Lammermoor	

Freitags-Abo Musiktheater (FrMT)			
Fr 25/10/24	19.30	Die Regimentstochter	7 + 1*
Fr 20/12/24	19.30	Die Passagierin	
Fr 10/01/25	19.30	La Bohème	
Fr 28/02/25	19.30	Die lustige Witwe	
Fr 21/03/25	19.30	Semele	
So 25/05/25	17.00	Tristan und Isolde	
Fr 27/06/25	19.30	Der flüchtige Augenblick	

* In den Musiktheater-Abonnements ist als 8. Produktion in den Kammerspielen »Der Zaubertrank (Le vin herbe)« enthalten. Hierfür erhalten Abonnent:innen Gutscheine, die sie für einen Vorstellungstermin nach Wahl einlösen können. Die Termine entnehmen Sie bitte dem Spielplan Musiktheater auf Seite 51.

Preise				
Platzgruppe	I	II	III	IV
Premieren-Abo (8 Neuproduktionen*)				
Normal	360€	304€	240€	184€
Ermäßigt	251€	216€	168€	128€
Abo am Abend (8 Neuproduktionen*)				
Normal	332€	264€	200€	152€
Ermäßigt	232€	192€	140€	104€
Abo am Nachmittag (8 Neuproduktionen*)				
Normal	312€	256€	192€	144€
Ermäßigt	220€	180€	136€	104€
Kleines Abo (6 Produktionen)				
Normal	252€	204€	153€	114€
Ermäßigt	177€	141€	108€	80€

Abonnements

Schauspiel

Premieren-Abo Schauspiel (PrS)			
Fr 13/09/24	20.00	Jeeps	8
Fr 20/09/24	19.30	Der Besuch der alten Dame	
Fr 08/11/24	20.00	WTF?!	
Sa 30/11/24	20.00	Medea. Stimmen	
Fr 07/02/25	20.00	Don Karlos Infant von Spanien	
Sa 15/02/25	19.30	Cabaret	
Fr 11/04/25	20.00	Sonny Boys	
Fr 27/06/25	20.00	Kolumbus oder Die »Entdeckung« Amerikas	

Freitags-Abo 1 Schauspiel (Fr1S)			
Fr 18/10/24	19.30	Der Besuch der alten Dame	8
Fr 15/11/24	20.00	Hafenstraße	
Fr 20/12/24	20.00	Jeeps	
Fr 31/01/25	20.00	WTF?!	
Fr 21/02/25	20.00	Don Karlos Infant von Spanien	
Fr 28/03/25	20.00	Medea. Stimmen	
Fr 25/04/25	19.30	Cabaret	
Fr 04/07/25	20.00	Kolumbus oder Die »Entdeckung« Amerikas	

Donnerstags-Abo 1 Schauspiel (Do1S)			
Do 17/10/24	20.00	Jeeps	8
Do 12/12/24	19.30	Der Besuch der alten Dame	
Do 16/01/25	20.00	WTF?!	
Do 27/02/25	20.00	Medea. Stimmen	
Do 20/03/25	19.30	Cabaret	
Do 17/04/25	20.00	Don Karlos Infant von Spanien	
Do 29/05/25	20.00	Sonny Boys	
Do 03/07/25	20.00	Kolumbus oder Die »Entdeckung« Amerikas	

Freitags-Abo 2 Schauspiel (Fr2S)			
Fr 11/10/24	20.00	Jeeps	8
Fr 01/11/24	19.30	Der Besuch der alten Dame	
Fr 06/12/24	20.00	WTF?!	
Fr 24/01/25	20.00	Medea. Stimmen	
Fr 07/03/25	19.30	Cabaret	
Fr 04/04/25	20.00	Don Karlos Infant von Spanien	
Fr 09/05/25	20.00	Sonny Boys	
Fr 11/07/25	20.00	Kolumbus oder Die »Entdeckung« Amerikas	

Donnerstags-Abo 2 Schauspiel (Do2S)			
Do 10/10/24	20.00	Hafenstraße	8
Do 14/11/24	20.00	Jeeps	
Do 05/12/24	19.30	Der Besuch der alten Dame	
Do 09/01/25	20.00	WTF?!	
Do 30/01/25	20.00	Medea. Stimmen	
Do 27/03/25	20.00	Don Karlos Infant von Spanien	
Do 22/05/25	19.30	Cabaret	
Do 10/07/25	20.00	Kolumbus oder Die »Entdeckung« Amerikas	

Samstags-Abo Schauspiel (SaS)			
Sa 21/09/24	20.00	Jeeps	8
Sa 26/10/24	19.30	Der Besuch der alten Dame	
Sa 23/11/24	20.00	WTF?!	
Sa 14/12/24	20.00	Medea. Stimmen	
Sa 15/02/25	20.00	Don Karlos Infant von Spanien	
Sa 05/04/25	19.30	Cabaret	
Sa 17/05/25	20.00	Sonny Boys	
Sa 05/07/25	20.00	Kolumbus oder Die »Entdeckung« Amerikas	

Sonntags-Abo Nachmittag Schauspiel (SoNaS)			
So 06/10/24	16.00	Jeeps	8
So 24/11/24	16.00	Der Besuch der alten Dame	
So 15/12/24	16.00	WTF?!	
So 16/02/25	16.00	Medea. Stimmen	
So 16/03/25	16.00	Don Karlos Infant von Spanien	
So 13/04/25	16.00	Cabaret	
So 04/05/25	16.00	Sonny Boys	
So 29/06/25	18.30	Kolumbus oder Die »Entdeckung« Amerikas	

Sonntags-Abo Schauspiel (SoS)			
So 29/09/24	18.00	Der Besuch der alten Dame	8
So 27/10/24	18.30	Jeeps	
So 17/11/24	18.30	WTF?!	
So 12/01/25	18.30	Medea. Stimmen	
So 02/03/25	18.30	Don Karlos Infant von Spanien	
So 27/04/25	18.30	Sonny Boys	
So 18/05/25	18.00	Cabaret	
So 06/07/25	18.30	Kolumbus oder Die »Entdeckung« Amerikas	

Kleines Abo Schauspiel (S-6)			
So 13/10/24	18.00	Der Besuch der alten Dame	6
Fr 01/11/24	20.00	Jeeps	
Sa 25/01/25	20.00	WTF?!	
Sa 01/03/25	19.30	Cabaret	
Fr 25/04/25	20.00	Don Karlos Infant von Spanien	
Sa 12/07/25	20.00	Kolumbus oder Die »Entdeckung« Amerikas	

Preise				
Platzgruppe	I	II	III	IV
Premieren-Abo (8 Neuproduktionen)				
Normal	244€	204€	172€	136€
Ermäßigt	176€	148€	124€	100€
Abo am Abend (8 Produktionen)				
Normal	216€	172€	140€	104€
Ermäßigt	152€	124€	100€	76€
Abo am Nachmittag (8 Produktionen)				
Normal	196€	160€	124€	96€
Ermäßigt	140€	116€	88€	72€
Kleines Abo (6 Produktionen)				
Normal	162€	132€	102€	75€
Ermäßigt	111€	93€	72€	54€

Abonnements

Mix

Mix-Sechs-Abo (Mix-6)			
Sa 05/10/24	19.30	Der Besuch der alten Dame	6
Sa 07/12/24	19.30	Semele	
Fr 10/01/25	20.00	Jeeps	
Sa 08/02/25	19.30	La Bohème	
Fr 07/03/25	20.00	Don Karlos Infant von Spanien	
So 11/05/25	18.00	Die lustige Witwe	

Mix-Acht-Abo (Mix-8)			
So 29/09/24	18.30	Jeeps	8
Sa 02/11/24	19.30	Die Passagierin	
Do 19/12/24	20.00	WTF?!	
Sa 11/01/25	19.30	Die lustige Witwe	
Do 27/02/25	19.30	Semele	
Sa 15/03/25	19.30	Cabaret	
So 06/04/25	18.30	Medea. Stimmen	
Fr 04/07/25	19.30	Der flüchtige Augenblick	

Mix-Zwölf-Abo (Mix-12)			
Sa 21/09/24	19.30	Die lustige Witwe	12
So 13/10/24	18.00	Der Besuch der alten Dame	
Fr 01/11/24	20.00	Jeeps	
Sa 23/11/24	19.30	Semele	
Fr 27/12/24	19.30	Die Passagierin	
Sa 25/01/25	20.00	WTF?!	
So 16/02/25	17.00	Tristan und Isolde	
Sa 01/03/25	19.30	Cabaret	
Fr 04/04/25	19.30	Der flüchtige Augenblick	
Fr 25/04/25	20.00	Don Karlos Infant von Spanien	
Sa 07/06/25	19.30	Lucia di Lammermoor	
Sa 12/07/25	20.00	Kolumbus oder Die »Entdeckung« Amerikas	

Mix-Vier-Abo mit Konzert (Mix-4K)			
Fr 29/11/24	19.30	Die Regimentstochter	4
Sa 18/01/25	19.30	Der Besuch der alten Dame	
Sa 22/03/25	19.30	Die lustige Witwe	
Mo 19/05/25	19.30	8. Sinfoniekonzert	

Mix-Sechs-Abo mit Konzert (Mix-6K)			
So 10/11/24	18.00	La Bohème	6
Mo 16/12/24	19.30	4. Sinfoniekonzert	
Sa 01/02/25	20.00	Jeeps	
Sa 08/03/25	19.30	Die lustige Witwe	
Mo 14/04/25	19.30	7. Sinfoniekonzert	
Sa 14/06/25	19.30	The Last Ship	

Preise				
Platzgruppe	I	II	III	IV
Mix-Sechs-Abo (6 Produktionen)				
Normal	216€	171€	141€	105€
Ermäßigt	153€	126€	102€	75€
Mix-Acht-Abo (8 Produktionen)				
Normal	240€	200€	172€	132€
Ermäßigt	168€	140€	120€	96€
Mix-Zwölf-Abo (12 Produktionen)				
Normal	312€	276€	234€	192€
Ermäßigt	222€	192€	162€	138€
Mix-Vier-Abo mit Konzert (4 Produktionen)				
Normal	144€	114€	94€	70€
Ermäßigt	102€	84€	68€	50€
Mix-Sechs-Abo mit Konzert (6 Produktionen)				
Normal	216€	171€	141€	105€
Ermäßigt	153€	126€	102€	75€

Abonnements

Konzert

Sinfoniekonzert am Sonntag (SoK)			
So 15/09/24	11.00	1. Sinfoniekonzert	9
So 20/10/24	11.00	2. Sinfoniekonzert	
So 24/11/24	11.00	3. Sinfoniekonzert	
So 15/12/24	11.00	4. Sinfoniekonzert	
So 09/02/25	11.00	5. Sinfoniekonzert	
So 23/03/25	11.00	6. Sinfoniekonzert	
So 13/04/25	11.00	7. Sinfoniekonzert	
So 18/05/25	11.00	8. Sinfoniekonzert	
So 13/07/25	11.00	9. Sinfoniekonzert	

Sinfoniekonzert am Montag (MoK)			
Mo 16/09/24	19.30	1. Sinfoniekonzert	9
Mo 21/10/24	19.30	2. Sinfoniekonzert	
Mo 25/11/24	19.30	3. Sinfoniekonzert	
Mo 16/12/24	19.30	4. Sinfoniekonzert	
Mo 10/02/25	19.30	5. Sinfoniekonzert	
Mo 24/03/25	19.30	6. Sinfoniekonzert	
Mo 14/04/25	19.30	7. Sinfoniekonzert	
Mo 19/05/25	19.30	8. Sinfoniekonzert	
Mo 14/07/25	19.30	9. Sinfoniekonzert	

Preise				
Platzgruppe	I	II	III	IV
Sinfoniekonzerte am Sonntag (9 Konzerte)				
Normal	234€	198€	153€	108€
Ermäßigt	162€	135€	108€	81€
Sinfoniekonzerte am Montag (9 Konzerte)				
Normal	216€	184,5€	144€	99€
Ermäßigt	153€	130,5€	108€	72€

Miele Spezialist
SCHUBERT

Miele

- Einbauküchen • Hausgeräte
- Gewerbegeräte • Ersatzteile

An der Marienkirche
 Schlüsselbuden 2
 P in der Alfstraße
 23552 Lübeck

☎ 7 07 07 02
 info@schubert-kuechen.de



Lassen Sie Ihre Wäsche lieber ungeschoren davonkommen

Eine Schule alle Künste
 Musik Kunst Tanz Theater

MUSIK + KUNST SCHULE LÜBECK



Musik- und Kunstschule Lübeck
 Kanalsir. 42-50
 23552 Lübeck
 Telefon 0451 - 2 96 32-0
 info@mks-luebeck.de
 www.mks-luebeck.de

Zahnarzt R. Ibrahim
 Master of Science
 in Oraler Implantologie und Parodontologie



Heiligen-Geist-Kamp 4 23568 Lübeck Tel.:0451 625040 www.praxis-hl.de

Abonnementsbestellung 2024/25

Bitte wählen Sie auf der Rückseite dieses Coupons Ihr(e) Abonnement(s) aus.

Ein:e Mitarbeiter:in des Abo-Büros wird sich telefonisch mit Ihnen in Verbindung setzen, um Ihre Lieblingsplätze mit Ihnen zu finden und die Zahlungsmodalitäten zu besprechen. Selbstverständlich werden Ihre Daten nicht an Dritte weitergegeben.

Absender

bitte in Druckbuchstaben ausfüllen

 Straße, Hausnummer

 Name, Vorname

 PLZ, Ort

 Telefon

Ja, ich bestätige die verbindliche Abonnementsbestellung.

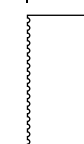
 E-Mail

 Ort, Datum

 Unterschrift

✂ Hier abtrennen

Theater Lübeck gGmbH
 Abo-Büro
 Beckergrube 16
 23552 Lübeck



Hier falten für einen Briefumschlag mit Fenster

Musiktheater-Abo	
PrMT	<input type="text" value="8"/> Abo-Anzahl _____ Platzgruppe _____
DoMT	<input type="text" value="8"/> Abo-Anzahl _____ Platzgruppe _____
FrMT	<input type="text" value="8"/> Abo-Anzahl _____ Platzgruppe _____
SaMT	<input type="text" value="8"/> Abo-Anzahl _____ Platzgruppe _____
SoNaMT	<input type="text" value="8"/> Abo-Anzahl _____ Platzgruppe _____
SoMT	<input type="text" value="8"/> Abo-Anzahl _____ Platzgruppe _____
MT-6	<input type="text" value="6"/> Abo-Anzahl _____ Platzgruppe _____

Schauspiel-Abo	
PrS	<input type="text" value="8"/> Abo-Anzahl _____ Platzgruppe _____
Do1S	<input type="text" value="8"/> Abo-Anzahl _____ Platzgruppe _____
Do2S	<input type="text" value="8"/> Abo-Anzahl _____ Platzgruppe _____
Fr1S	<input type="text" value="8"/> Abo-Anzahl _____ Platzgruppe _____
Fr2S	<input type="text" value="8"/> Abo-Anzahl _____ Platzgruppe _____
SaS	<input type="text" value="8"/> Abo-Anzahl _____ Platzgruppe _____
SoNaS	<input type="text" value="8"/> Abo-Anzahl _____ Platzgruppe _____
SoS	<input type="text" value="8"/> Abo-Anzahl _____ Platzgruppe _____
S-6	<input type="text" value="6"/> Abo-Anzahl _____ Platzgruppe _____

Mix-Abo	
Mix-6	<input type="text" value="6"/> Abo-Anzahl _____ Platzgruppe _____
Mix-8	<input type="text" value="8"/> Abo-Anzahl _____ Platzgruppe _____
Mix-12	<input type="text" value="12"/> Abo-Anzahl _____ Platzgruppe _____
Mix-4K	<input type="text" value="4"/> Abo-Anzahl _____ Platzgruppe _____
Mix-6K	<input type="text" value="6"/> Abo-Anzahl _____ Platzgruppe _____

Konzert-Abo	
SoK	<input type="text" value="9"/> Abo-Anzahl _____ Platzgruppe _____
MoK	<input type="text" value="9"/> Abo-Anzahl _____ Platzgruppe _____

Haben Sie weitere Fragen?

Unser Team im Abo-Büro berät Sie gerne.

Di bis Fr 10.00 – 13.00 Uhr
Di und Do zusätzlich 14.00 – 18.00 Uhr

Tel. 0451/7088-152
Fax 0451/7088-222
Mail abo@theaterluebeck.de
Web theaterluebeck.de

Stücktitel und Preise entnehmen Sie bitte den Seiten 140 bis 145.

Weitere Abo-Angebote und Junges Abo

Schnupper-Abo

Unser Angebot für den ersten Schritt

Mit dem Schnupper-Abo erleben Sie vier unserer Produktionen – zwei aus dem Musiktheater und zwei aus dem Schauspiel: »Die lustige Witwe«, »La Bohème«, »Jeeps« und »Der Besuch der alten Dame«.

Zum Preis von 99€.

Wiederaufnahme-Abo

Unsere beliebtesten Repertoirestücke für Einsteiger:innen

Wählen Sie sechs aus acht Wiederaufnahmen aus oder gehen Sie drei Mal mit Begleitung ins Theater. Zur Auswahl stehen die folgenden Produktionen: Im Musiktheater »Die Regimentstochter« (Fr 29/11/24), »Hänsel und Gretel« (Sa 21/12/24) und »La Bohème« (Fr 11/04/25) sowie im Schauspiel »Hafenstraße« (Fr 25/10/24), »Shockheaded Peter« (So 19/01/25), »Woyzeck« (Do 06/03/25), »Effi, Ach, Effi Briest« (Sa 29/03/25) und »The Last Ship« (Sa 24/05/25).

Zum Preis von 159€.

Junges Abo

4 Vorstellungen x 5 € = 20 €

Das Junge Abo gilt für Schüler:innen, Studierende und Auszubildende bis 26 Jahre. Vier Vorstellungen aus den haus-eigenen Produktionen des Schauspiels, des Musiktheaters, von Jung plus X sowie Konzerte des Philharmonischen Orchesters der Hansestadt Lübeck können im Verlauf einer Spielzeit frei ausgewählt werden. Das Junge Abo ist erhältlich gegen Vorlage eines entsprechenden Ausweises an der Tageskasse und im Abo-Büro des Theater Lübeck oder online buchbar unter theaterluebeck.de. Ausgenommen sind Gastspiele, Sonderveranstaltungen sowie Vorstellungen an Weihnachten und Silvester. Plätze nach Verfügbarkeit.

Für alle Abos gelten keine weiteren Ermäßigungen.

Lübecker Lieblingsorte

Die Porträtfotos für die Spielzeit 2024/25 unserer Ensemblemitglieder wurden an deren Lieblingsorten aufgenommen. Herzlichen Dank für die Ermöglichung der Fotoshootings an:

Andronaco Grande Mercato
 Arno Adler – Buchhandlung und Antiquariat
 Buchhandlung maKULaTUR
 Café Fräulein Brömse
 Café Le Théâtre
 Colestreet
 Cycle Roasters
 Europäisches Hansemuseum
 Günter Grass-Haus
 Kommunales Kino Lübeck
 Museumsquartier St. Annen
 Momiji Ramen & Rice Lübeck
 Museum Holstentor
 Propsteikirche Herz Jesu
 Stadtbibliothek Lübeck
 St. Petri zu Lübeck
 Studio 1 Lübeck
 The Newport, Restaurant & Marina
 Wolle und Hobby Lübeck

Weitere Fotos sind im Stadtraum der Hansestadt Lübeck entstanden:

Alte Mühle, Arkaden Marienkirchhof, Böttcherstraße, Bürgergärten, Dankwartsbrücke, Diebesteige, Drehbrücke, Falkenwiese, Glandorps Hof, Hafenmole Travemünde, Hubbrücke, Klughafen und Klughafenbrücke, Marienbrücke, Museumshafen, St. Aegidien, Steinstraße, Schuppen 9, Travemünde Strand, Wallhalbinsel, Wohnhaus in der Moisinger Allee, Ziegelteller ...

Ein herzliches Dankeschön an den Fotografen Felix Broede für die Ensemble-Porträtfotografie und an den Fotografen Jochen Quast für die Gruppenfotos Chor und Orchester.

Theatercard

Mit der Theatercard des Theater Lübeck besteht für alle Kulturbegleitenden die Möglichkeit, noch häufiger ins Theater zu gehen und dabei sogar zu sparen: Für die Dauer von 12 Monaten ab Beginn des Folgemonats vom Kaufdatum erhalten die Card-Inhaber:innen je nach Ausführung 25, 50 oder 100 Prozent Ermäßigung auf den Normalpreis. Die Theatercard ist personalisiert und nicht übertragbar. Der Ermäßigungsvorteil gilt für eine Eintrittskarte pro Vorstellung in allen Platzgruppen nach Verfügbarkeit für eine unbegrenzte Anzahl von Vorstellungsterminen. Gültigkeit besteht auch für Premierenvorstellungen sowie für die Konzerte des Philharmonischen Orchesters der Hansestadt Lübeck, nicht jedoch für Sonderveranstaltungen, Gastspiele, Silvestervorstellungen sowie das Weihnachts- und das Neujahrskonzert.

Neben der Theatercard für Einzelpersonen gibt es auch die Theatercard »für 2«, hier gilt der Ermäßigungsvorteil für jeweils zwei Eintrittskarten pro Vorstellungstermin. Die Theatercard ist personalisiert und nicht übertragbar. Bei der Theatercard »für 2« ist die zweite Person variabel.

Die Theatercard ist in limitierter Auflage erhältlich und in folgenden Ausführungen verfügbar:

Theatercard 25 zu 40 €
Theatercard 25 für 2 zu 80 €

Ermäßigungsvorteil 25 Prozent auf den Normalpreis

Theatercard 50 zu 85 €
Theatercard 50 für 2 zu 170 €

Ermäßigungsvorteil 50 Prozent auf den Normalpreis

Theatercard 100 zu 330 €
Theatercard 100 für 2 zu 660 €

Ermäßigungsvorteil 100 Prozent auf den Normalpreis

Theatercard Jung zu 60 €
 Ermäßigungsvorteil 100 Prozent auf den Normalpreis

Alle Infos zu der Theatercard Jung auf Seite 153.

Sowohl die Theatercard als auch der Personalausweis sind beim Einlass zusammen mit der Eintrittskarte vorzuzeigen. Bestellt werden kann die Theatercard an der Theaterkasse oder schriftlich per E-Mail an kasse@theaterluebeck.de. Das erforderliche Formular für die schriftliche Bestellung ist zu finden auf theaterluebeck.de unter Service.

Die Theatercard verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn sie nicht 4 Wochen vor Ablauf der Gültigkeit schriftlich gekündigt wird.

Die Theatercard 25 und 50 sind auch als Geschenkgutscheine erhältlich. Die Geschenkgutscheine für Theatercards sind 365 Tage gültig und erhältlich an der Theaterkasse oder per telefonischer Bestellung unter 0451/399600.

AUCH WIR
HABEN DIE
GANZ GROßE
SHOW



JETZT
Tickets buchen



oder unter www.vfb-luebeck.de/tickets

Theatercard Jung

Die Theatercard Jung gilt für Schüler:innen, Studierende und Auszubildende bis 26 Jahre.

Für die Dauer von 12 Monaten ab Beginn des Folgemonats vom Kaufdatum erhalten die Card-Inhaber:innen 100 Prozent Ermäßigung auf den Normalpreis. Die Theatercard Jung ist personalisiert und nicht übertragbar. Der Ermäßigungsvorteil gilt für eine Eintrittskarte pro Vorstellung in allen Platzgruppen nach Verfügbarkeit für eine unbegrenzte Anzahl von Vorstellungsterminen aus den hauseigenen Produktionen des Schauspiels und des Musiktheaters sowie für Konzerte des Philharmonischen Orchesters der Hansestadt Lübeck. Ausgenommen sind Gastspiele, Sonderveranstaltungen sowie Vorstellungen an Weihnachten und Silvester. Bestellt werden kann die Theatercard Jung gegen Vorlage eines entsprechenden Ausweises an der Theaterkasse oder schriftlich per Mail an kasse@theaterluebeck.de.

Die Theatercard Jung ist zum Preis von 60€ erhältlich.

Unsere Angebote für alle bis 26 Jahre

Last-Minute-Ticket

Das Last-Minute-Ticket erhalten Schüler:innen, Studierende und Auszubildende sowie Teilnehmende an Freiwilligendiensten (BFD, FSJ, FÖJ) bis zum 26. Lebensjahr an der Abendkasse zum Einheitspreis von 6€ gegen Vorlage des entsprechenden Ausweises – beste Plätze nach Verfügbarkeit. Ausgenommen sind Gastspiele, Sonderveranstaltungen sowie Vorstellungen an Weihnachten und Silvester.

Ermäßigte Tickets

Für alle Vorstellungen im Schauspiel und Musiktheater sowie für alle Konzerte gibt es ermäßigte Karten – ca. 30 Prozent Ermäßigung auf den regulären Eintrittspreis. Ausgenommen sind Premieren, Sonderveranstaltungen sowie Vorstellungen an Weihnachten und Silvester.

Ermäßigte Abonnements

Auf alle regulären Abonnements gibt es ca. 30 Prozent Ermäßigung.

Junges Abo

Alle Infos zu unserem speziellen Abo für junge Leute auf Seite 149.

Thomas Manns
Der Zauberberg
14.09.24 —
31.08.25

St. Annen-Museum
Lübeck

derzauberberg.de

Hansestadt LÜBECK
NDR

Eine Ausarbeitung von Buddenbrookhaus
Buddenbrookhaus

Das ganze Theater umsonst!

Früh buchen und dabei sparen

Eine Kooperation mit den Studierendenvertretungen der Universität zu Lübeck, der Technischen Hochschule und der Musikhochschule

Studierende der Universität zu Lübeck, der Technischen Hochschule Lübeck sowie der Musikhochschule Lübeck gehen kostenlos ins Theater Lübeck. Dies gilt für alle hauseigenen Veranstaltungen – auch für Premierenvorstellungen sowie für die Konzerte des Philharmonischen Orchesters der Hansestadt Lübeck, nicht jedoch für Sonderveranstaltungen, Gastspiele, Silvester- und das Neujahrskonzert.

Möglich wird dieses hervorragende Angebot dank einer Querfinanzierung durch die Studierendenvertretungen – die Theatertickets werden über den Studierendenbeitrag finanziert.

Für registrierte Studierende ist eine Freikarte pro Vorstellung nach Verfügbarkeit im Webshop des Theater Lübeck oder an der Theaterkasse für eine unbegrenzte Anzahl von Vorstellungsterminen buchbar. Sie ist nur gültig in Zusammenhang mit einem gültigen Studierendenausweis der o. g. Bildungseinrichtungen, der zusammen mit der gebuchten Eintrittskarte beim Einlass vorzulegen ist.

Wer bis zum 10. eines Monats Theaterkarten erwirbt, erhält 10 Prozent Ermäßigung auf den regulären Kartenpreis für Vorstellungen und Konzerte des Folgemonats und jeden weiteren bis zum Ende der Spielzeit. Ab dem 11. eines Monats gilt der reguläre Preis.

Das Angebot umfasst alle hauseigenen Produktionen des Theater Lübeck sowie die Konzerte des Philharmonischen Orchesters der Hansestadt Lübeck. Der Frühbucherabatt gilt für die regulären Preise und ist an der Theaterkasse und im Webshop des Theater Lübeck erhältlich. Ausgenommen sind lediglich Sonderveranstaltungen, Gastspiele sowie das Silvesterprogramm.

Theaterfahrten und Gruppenbesuche

Erleben Sie Musiktheater, Schauspiel und Konzerte in netter Gesellschaft und sorgen Sie sich nicht um die An- und Abreise. Ganz gleich, ob Sie gelegentlich, häufiger oder regelmäßig dabei sein möchten, bieten wir Ihnen einen unbeschwerten Theaterbesuch. Zu ausgewählten Terminen finden Theaterfahrten aus vielen Orten zum Theater Lübeck statt. Die Theaterfahrten werden angeboten aus Fehmarn, Großenbrode, Heiligenhafen, Oldenburg, Scharbeutz, Timmendorfer Strand, Niendorf, Travemünde, Plön, Bad Malente, Eutin, Ahrensböök, Kabelhorst, Grömitz, Neustadt, Bad Segeberg, Grönwohld, Ahrensburg, Bargtheide, Elmenhorst, Bad Oldesloe, Mölln, Ratzeburg und Groß Grönau.

Unser Service für
Besucher:innen
aus dem Umland.

Gruppenbesuche

Vereine, Theaterkreise, Seniorenverbände, Volkshochschulen und Schulklassen erhalten von uns Informationen und Beratung zu jedem einzelnen Stück, Unterstützung bei Termin-, Platz- und Preisauswahl, auf Wunsch auch bei der Busorganisation, sowie Gruppentarife (ca. 10 Prozent Ermäßigung) ab 10 Personen.

Angebote für Schulen

Wir beraten Schulen, Jugendgruppen und Kindergärten über die Inhalte der angebotenen Aufführungen und die Eignung für entsprechende Altersgruppen bzw. vermitteln den Kontakt zu Jung plus X. Gerne schicken wir Ihnen auf Anfrage Materialmappen zu einzelnen Stücken zu. Selbstverständlich können für sämtliche Vorstellungen des regulären Spielplans vergünstigte Karten für Schulklassen gebucht werden (außer Premieren und Sonderveranstaltungen).

Weihnachtsstück für Schulklassen

Das Theater Lübeck macht Schulklassen für das Weihnachtsstück »Tiere im Hotel« besonders attraktive Angebote. Wer früh und viel bucht, spart bis zu 40 Prozent gegenüber dem Einzelkartenkauf (siehe S. 115).

Ermäßigte Preise gelten für Schüler:innen, Studierende und Auszubildende sowie Teilnehmende an Freiwilligendiensten (BFD, FSJ, FÖJ) bis zum 26. Lebensjahr, Schwerbehinderte ab 80 Prozent GdB, Arbeitslose und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt (keine Ermäßigung bei Premieren, Silvestervorstellungen, beim Neujahrskonzert sowie ggf. bei Sonderveranstaltungen und Gastspielen). Der Nachweis ist vor dem Kauf der Karten vorzulegen. Schwerbehinderten Personen, die über den Vermerk »B« (Berechtigt zur Mitnahme einer Begleitperson) im Schwerbehindertenausweis verfügen, wird eine kostenfreie Karte für die Begleitperson zur Verfügung gestellt.

Gruppen ab 10 Personen erhalten ca. 10 Prozent Ermäßigung.

Schüler:innengruppen zahlen einheitlich 7€ pro Person.

Kontakt

Theaterfahrten und Gruppenbesuche
Katrin Willer

Beckergrube 16 · 23552 Lübeck
Tel. 0451/7088-220
Fax 0451/7088-230
Mail k.willer@theaterluebeck.de

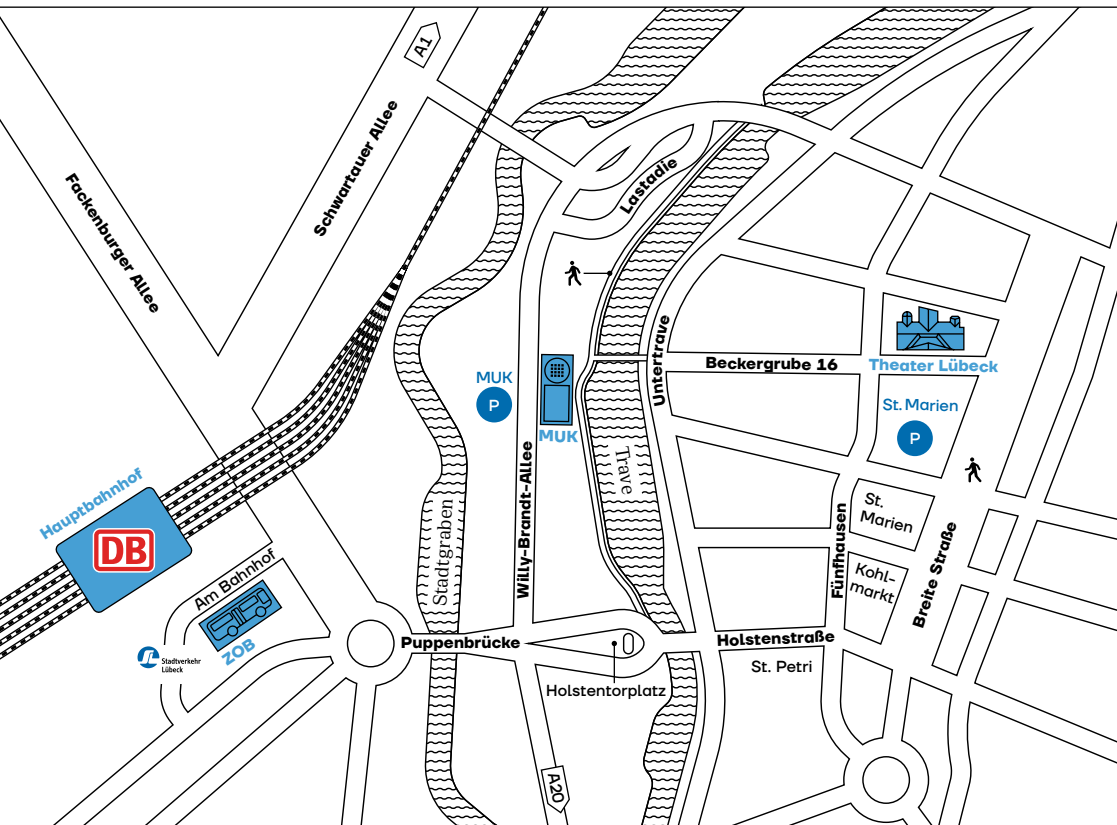
Öffnungszeiten

Di bis Fr 10.00 – 13.00 Uhr
Di und Do zusätzlich 14.00 – 17.00 Uhr

Anfahrt

Das Theater Lübeck erreichen Sie bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Buslinien **3**, **4**, **10**, **11**, **12**, **21**, **30**, **31**, **32**, **39** und **40** halten direkt vor dem Theater. Bitte beachten Sie, dass es aufgrund von Bauarbeiten und Sperrungen in der oberen Beckergrube zu Ersatzhaltestellen kommen kann. Den Lübecker Hauptbahnhof erreichen Sie per Bus oder Taxi sowie zu Fuß in ca. 20 Minuten.

Im Parkhaus St. Marien (Zufahrt über Fünfhausen), das direkt gegenüber dem Theater liegt, zahlen Theaterbesucher:innen für die Dauer Ihres Theaterbesuches einen reduzierten Tarif (2€ pauschal für die ersten vier Stunden, danach 2€ pro Stunde). Eine weitere Parkempfehlung ist der Parkplatz an der Musik- und Kongresshalle, Willy-Brandt-Allee 10 (ab 18.00 Uhr wochentags kostenfreies Parken).



 Fußgängerzone

 Parkmöglichkeit

Impressum

Herausgeberin

Theater Lübeck gGmbH

Geschäftsführender Theaterdirektor

Caspar Sawade

Opern- und Generalmusikdirektor

Stefan Vldar

Schauspieldirektor

Malte C. Lachmann

Aufsichtsratsvorsitzender

Peter Petereit

Stellvertretende

Aufsichtsratsvorsitzende

Silke Mählenhoff

Redaktion

Julia Vojje (Leitung), Dr. Jens Ponath, Sören Sarbeck (Musiktheater und Konzert), Cornelia von Schwerin, Oliver Held (Schauspiel), Julia Pabst (Konzert), Knut Winkmann (Jung plus X), Annukka Nitsche (Kartenvertrieb), Ann-Kristin Seele (Disposition)

Gestaltungskonzept

formdusche, Berlin

Gestaltung

Gero Burmester, Lübeck

Druck

Druckhaus Menne GmbH, Lübeck

Anzeigenvertretung

Susanne Prehn Verlagsservice, Lübeck

Anzeigenservice

Max Schmidt-Römhild GmbH & Co. KG, Lübeck

Fotos

Leo Bloom (27) · Felix Broede (4, 7–9, 12, 15–22, 24–25, 54, 56–71) · Benjamin Ealovega (43) · Emanuel Kaser (39) · kathrein (32) · Kinga Leftska (31) · Julie Lieblich, Market Street Studio (35) · Christian Palm (43) · Joel Paulin (36) · Alena Perepeliza (43) · Martina Pipprich (36) · Jochen Quast (23, 42, 96, 98–99) · Felix Rabas (44) · Lutz Roeßler (14) · Hans Scherhauser (42) · Stefan Schenk (3) · Emil Schwarz (32) · Olaf Struck (36) · Ann Weitz (28) · Jan Philip Welchering (44)

Unseren Newsletter abonnieren Sie unter theaterluebeck.de

theaterluebeck.de



Team

Theaterleitung

Caspar Sawade
**Geschäftsführender
Theaterdirektor**

Stefan Vladar
**Opern- und
Generalmusikdirektor**

Malte C. Lachmann
Schauspieldirektor

Team der Theaterleitung

Luise Weidner
Technische Direktorin

Angela Kalms
Verwaltungsdirektorin

Petra Reiner
**Rechtsanwältin
(Syndikusrechtsanwältin)
Justiziarin und Personalleiterin**

Joel Revelle
**Künstlerischer Betriebsdirektor
Musiktheater**

Anette Kasimir
**Assistentin des Geschäfts-
führenden Theaterdirektors**

Iris Fortmann
**Assistentin des Schauspiel-
direktors und der Dramaturgie**

Julia Pabst
**Persönliche Referentin des
GMD und Orchestermanagerin**

Künstlerisches Betriebsbüro

Ann-Kristin Seele
Chefdisponentin

Elsa Klemm
**Leiterin Künstlerisches
Betriebsbüro**

NN
**Assistent:in Künstlerisches
Betriebsbüro**

Dramaturgie Musiktheater und Konzert

Dr. Jens Ponath
**Leitender Dramaturg
Musiktheater und Konzert**

Sören Sarbeck
**Dramaturg für Musiktheater
und Konzert**

Dramaturgie Schauspiel

Cornelia von Schwerin
Leitende Schauspieldramaturgin

Veronika Firmenich
Schauspieldramaturgin

Jung plus X

Knut Winkmann
Leiter Jung plus X

Katrin Ötting
**Theaterpädagogin und
stellv. Leiterin Jung plus X**

Lea Mejía Barnickel
Musikvermittlerin

Frieda Stahmer
Projekt »Kultur für alle«

Jonas Feller
Dramaturg (Gast)

Janina Blohm-Sievers
Vermittlerin Schauspiel (Gast)

Leonid Baumann
FSJ Kultur Jung plus X

Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Julia Vojte
**Leiterin Öffentlichkeitsarbeit
und Marketing**

Katrin Kähler
**Stellvertretende Leiterin
Öffentlichkeitsarbeit und
Marketing**

Dr. Ina Voigt
Pressereferentin

Anna Christina Alers
**Referentin für Digitales
Marketing**

Anne Hamer
**Referentin für
Öffentlichkeitsarbeit und
Marketing**

Martin Buchin
Mediengestalter

Felix Hartmann
**Mitarbeiter Öffentlichkeitsarbeit
und Marketing**

NN
**FSJ Kultur Öffentlichkeitsarbeit
und Marketing**

Dirigenten und künstlerische Einstudierung

Stefan Vladar
Generalmusikdirektor

Takahiro Nagasaki
**1. Kapellmeister und stellv.
Generalmusikdirektor**

Nathan Bas
2. Kapellmeister

Romely Pfund
**Studienleiterin, Leiterin
Lübecker Opernstudio und
Kapellmeisterin**

Magda Amara
Solorepetitorin

Youngho Park
Solorepetitor

Jan-Michael Krüger
Chordirektor und Kapellmeister

Regieassistentz und Abendspilleitung

Lisa Froschauer · Malu Gurgel ·
Lara Jung · Effi Méndez ·
Johanna Retzer · Anna Utech

Inspizienz

Jennifer Toelstede
Oberinspizientin

Shiao Ing Oei · Anna Utech

Soufflage

Gabriele Eichler · Stephan
Joachim · Lara Jung · Beate
Klockow (Gast) · Britta Querner ·
Ein:e Mitarbeiter:in

Ausstattungsassistentz Musiktheater

Iris Braun

Ausstattungsassistentz Schauspiel

Milena Aliza Brüggemann · NN

Sicherheit und Gesundheitsschutz

Isfrid Brandt
Fachkraft für Arbeitssicherheit

Hilli Eichenberg
Assistentin Arbeitssicherheit

Technische Direktion

Luise Weidner
Technische Direktorin

Kai Paulsmeier
**Technischer Produktionsleiter
und Stellv. der Technischen
Direktorin**

NN
**Assistent:in der Technischen
Direktion**

Bühnentechnik

Andreas Zieren
Leiter Bühnentechnik

Sven Franz · Alexander Köhn ·
Christian Schleifke · NN
Bühnenmeister

Piet Bühring · Johannes
Jakubzig · Mathias Labs · Philipp
Schlüter · Markus Weßeler
Vorarbeiter

Christian Baudisch · Mohamad
Ali Belal · Jan Christof Clasen ·
Franz-Jörg Eichhorn · Markus
Engel · Bernhard Garbacz ·
Thomas Grimm · Martin
Hagen · Sutay Jaiteh · Jan
Krumkühler · Matthias Mayer ·
Till Messerschmidt · Ralf Mohr ·
Ein:e Mitarbeiter:in · Ein:e
Mitarbeiter:in
Bühnenhandwerker:innen

Ein:e Mitarbeiter:in
Bühnenreinigung

Maschinerie

Carsten Dietz
Leiter Maschinerie

Devin Arnold · Frank Burzlaff ·
Mike Penski · Tom Wentzlaff
Maschinisten

NN
Elektromeister:in

Beleuchtung

Falk Hampel
Leiter Beleuchtung

Sebastian Marx · Daniel Thulke
Beleuchtungsmeister

Martin Schuck
Vorarbeiter

Michelle Bataille · Julian Priebe ·
Malte Teege · Yannick Wernicke
Stellwerker:innen

Jannes Chrobog · Matthias
Herrmann · Nico Holtz ·

Florian Labs · Thore Meyer ·
Stefan Oehlkers · Ekrem Rama ·
Paul Schreiber · NN
Beleuchter

Thorsten Zietsch
**Veranstaltungstechniker
Studio**

Lars Goerke · David Rathje ·
Marcel Monsky · Tim Sodeikat ·
Torben Truberg · Maya
Westphal · Eine Auszubildende:
**Auszubildende für
Veranstaltungstechnik**

NN
**FSJ Kultur
Veranstaltungstechnik**

Ton und Video

Volker Hahm
Leiter Ton und Video

Christoph Bergmann · Boyke
Böckmann · Niclas Breslein ·
Torben Schlicht · Ein:e
Mitarbeiter:in
Ton- und Videotechniker:innen

Malsaal

Moritz Schmidt
Leiter Malsaal

Eva Knüppel
**Theatermalerin und stellv.
Leiterin Malsaal**

Yorjander Capetillo Hernández ·
Lisa-Marie Holfelder · Esther
Labs · Miriam Lange
Theatermaler:innen

NN
Theaterplastiker:in

NN
Auszubildende:r Theatermalerei

Tischlerei

Bernd Clemens
Leiter Tischlerei

Andreas Burmeister · Thomas Molt · Ein:e Mitarbeiter:in
Tischler:innen

Schlosserei

Ulrich Jungesblut
Leiter Schlosserei

Christoph Dahl · Björn Helle
Schlosser

Dekowerkstatt

Silvia Ottens
Leiterin Dekowerkstatt

Robert Patrick Behncke
Dekorateur

Kostüm

Elisabeth Richter
Leiterin Kostüm

Birthe Dell Missier · Ilona Holdorf-Schimanke
Assistentinnen der Leiterin Kostüm

Dörte Bertram
Fundusverwalterin

Julian Meins
1. Gewandmeister Damen

Maren Jöns
2. Gewandmeisterin Damen

Bella Durkalets · Theresa Herold · Heidrun Hußfeldt · Daiva Maffry · Jennifer Kroll · Stefanie Meister · Ute Schönfeld · Kirsten Tilch · Martina Wutzke
Schneiderinnen/Ankleiderinnen Damen

Iris McConnell
1. Gewandmeisterin Herren

Kerstin Möller
2. Gewandmeisterin Herren

Stefanie Beck · Susan Gabriel · Gabriele Geffe-Kranz · Elke Hattenbach · Yvonne Köhn · Katharina Lübcke · Susanne Natho · Kathrin Rohde · Silvia Tews · Ein:e Mitarbeiter:in
Schneider:innen/Ankleider:innen Herren

Sigrid Meyer
Modistin

André Freitag
Schuhmachermeister

Birgit Dawid · Ewa Poborska
Wäscherinnen

Maske

Nikolai Meyer
Leiter Maske

Eva Pip
Maskenbildnerin und stellv. Leiterin Maske

Sabine Bartels · Kyrina Brunner · Christiana Dietz · Christin Korte · Ronja-Marei Kluge · Michelle Mehne · Annette Oehlkers · Philine Padberg · Tatjana Waldenmaier-Vietense · NN
Maskenbildnerinnen

Mara Scholten
Auszubildende Maskenbild

Requisite

NN
Leiter:in Requisite

Markus Fitzthum · Elisa Kraatz · Frank Oldenburg · Elena Vonderau
Requisiteur:innen

Verwaltung

Angela Kalms
Verwaltungsdirektorin

Petra Reiner
Rechtsanwältin (Syndikusrechtsanwältin) Justiziarin und Personalleiterin

Ein:e Mitarbeiter:in
Leiter:in Buchhaltung

Claudia Bibow
Buchhaltung

Anna May · Marco Wisikandt
Personalreferent:in

Eva Bauer · Astrid Weiser · Isabell Untermann
Entgeltabrechnung/ Gästerechnung

Thomas Kaping · Daniela Peters · NN
Allgemeine Verwaltung

Kartenservice

Gesine Meck
Leiterin Kartenservice

Ein:e Mitarbeiter:in
Stellvertreder:in Leiter:in Kartenservice

Claudia Cafuta · Bettina Hollensteiner · Katrin Willer · Daniela Witt · Kathrin Zerson · Ein:e Mitarbeiter:in · Ein:e Mitarbeiter:in · Ein:e Mitarbeiter:in
Mitarbeiter:innen Kartenservice

Haustechnik

Peter Spach
Leiter Haus- und Gebäudetechnik

Hausinspektion

Michael Olesch
Leiter Hausinspektion

NN
Hausinspektor:in

Thomas Müller
Hausmeister

Olaf Kusch
Pförtner

Raumpfleger:innen

Gülter Sari · Hülya Sen · Ein:e Mitarbeiter:in

Kinderaufsicht

Ein:e Mitarbeiter:in

Garderoben- und Einlasspersonal

Claudia Cafuta · Jennifer Corinth · Kathleen Dimter · Tabea Sinja Elstner · Britta Haderler · Sonja Hey · Martina Heydemann · Ulrike Jurgeleit · Beate Kothe · Corry Krasch · Katrin Niedzwetzi · Marleen Olesch · Carsten Pfeifer · Astrid Poppenhäger · Maja Rohde · Selina Sabeike · Karin Scheller · Lea Schoer · Annelie Sommer · Ilja Teubert · Stanley Jefferson Leonard Teubert · Mariola Wasilewski · Sabine Westphal · Ein:e Mitarbeiter:in

Regie Musiktheater

Herbert Adler · Angela Denoke · Anna Drescher · Philipp Himmelmann · Bruno Klimek · Bernd Reiner Krieger · Stephen Lawless · Pier Francesco Maestrini · Jennifer Toelstede · Knut Winkmann

Ausstattung Musiktheater

Iris Braun · Timo Dentler · Thomas Döll · Yvonne Forster · Tatjana Ivschina · Jens Kilian · Hans Kudlich · Ingrid Leibezeder · Ashley Martin-Davis · Marco Nateri · Meentje Nielsen · Juan Guillermo Nova · Okarina Peter · Dieter Richter · Frank Philipp Schließmann · Knut Winkmann

Choreografie Musiktheater

Kati Heidebrecht · Lynne Hockney · Alessandra Panzavolta

Ensemble Musiktheater

Konstantinos Klironomos · Steffen Kubach · Evmorfia Metaxaki · Gerard Quinn · Jacob Scharfman · Noah Schaul · Frederike Schulten · Andrea Stadel · Natalia Willot · NN

Regie Schauspiel

Maike Bouschen · Mia Constantine · Maja Delinić · Cilli Drexel · Lisa Froschauer · Anna-Lena Hitzfeld · Pit Holzwarth · Malte C. Lachmann · Catrin Moster · Tilo Nest · Jenke Nordalm · Milan Pešl · Johanna Retzer · Helge Schmidt · Robert Teufel · Lilly Tiemeyer · Daniela Urban · Zino Wey

Ausstattung Schauspiel

Daniel Angermayr · ATELIER LANIKA (Lani Tran-Duc, Anika Marquardt) · Lenki Behm · Werner Brenner · Milena Aliza Brüggemann · Anne Bufftrille · Monika Frenz · Antonia Griesbeck · Lena Hiebel · Vesna Hiltmann · Medea Karnowski · Janin Lang · Tanja Liebermann · Lars Linnhoff · Pascale Martin · Carlotta Oetter · Ria Papadopoulou · Valentina Pino Reyes · Ramona Rauchbach · Bernhard Siegl · Luisa Wandschneider · Jana Wassong

Musik Schauspiel

Anna Bertram · Sonja Cariaso · Willy Daum · Clemens Gutjahr · Lukas Huber · Thomas Leboeg · Kostia Rapoport · Ulf Steinhauer · Tim Thielemans

Video Schauspiel

Werner Brenner · Jonas Link · Jonas Plümke · Ulf Steinhauer

Choreografie Schauspiel

Tiago Manquinho · Daniel Morales Pérez · Katja Wachter

Ensemble Schauspiel

Luisa Böse · Jan Byl · Sonja Cariaso · Willy Daum · Astrid Färber · Michael Fuchs · Lilly Gropper · Anna-Lena Hitzfeld · Susanne Höhne · Andreas Hutzel · Heiner Kock · Johannes Merz · Henning Sembritzki · Sven Simon · Vincenz Türpe · Will Workman

Melina Petala (Studierende der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart)

Bürger:Bühnen

Jonas Feller · Lisa Liebmann · Frieda Stahmer · Knut Winkmann

Regie bei den Spielclubs mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Charlotte Baumgart · Anna-Lena Hitzfeld · Katrin Ötting · Adrian Thieß · Vincenz Türpe

Regie bei den Mobilien Produktionen

Stephanie Rolser · Knut Winkmann

Chor

Ina Heise · Rosa-Dongeon Kim · Rebecca-Ji Eun Kwon · Imke Looft · Daniela Henriette Olesch
1. Sopran

Andrea Alexander · Regina Klimm-Rohde · Therese Meinig · Seung-Yeon Stella Ryu
2. Sopran

Therese Fauser · Ulrike Hiller ·
Simone Tschöke

1. Alt

Inge Bayer · Iris Meyer · Emi
Nakamura

2. Alt

Woo-Jung Lee · Svyatoslav
Martynchuk · Thomas
Stückemann · Ein:e Mitarbeiter:in

1. Tenor

Mark McConnell · Tomasz
Myśliwiec · Mariusz Rogalinski

2. Tenor

Yong-Ho Choi · Lars Jacobsen ·
Lucas Kunze

1. Bass

Chul-Soo Kim · Young-Soo Ryu ·
Simon Rudoff · NN

2. Bass

Extrachor

Leiter: Jan-Michael Krüger

Kinder- und Jugendchor Vocalino der Musik- und Kunstschule Lübeck

Leiterin: Gudrun Schröder

Philharmonisches Orchester der Hansestadt Lübeck

Stefan Vladar

Opern- und Generalmusikdirektor

Takahiro Nagasaki

1. Kapellmeister und stellv. Generalmusikdirektor

Nathan Bas

2. Kapellmeister

Julia Pabst

Persönliche Referentin des GMD und Orchestermanagerin

NN

Assistent:in Orchesterbüro

Carlos Johnson · Khristian
Artamonov* · Tzu-Jen Chou ·
Isabel Jiménez Montes · Evelynne
Saad · Kayako Bruckmann ·
Eygló Dóra Davíðsdóttir · Eva

Deak · Joo-Hyun Kang · Franziska
Ribbentrop · Irene Stroh · Saeko
Takayama · Ricarda Wieck

1. Violinen

Daniela Dakaj · Christina Reite-
meier-Bruggaier · Antje Kroeger ·
Jens-Peter Heidemann · Sabine
Eitemüller · Lucy Finckh · Vivian
Krause · Yoo Jung Oh · Frauke
Pohlmann · Vahram Sardaryan

2. Violinen

Christopher Sandberg ·
Elisabeth Fricker · Christian
Jonkisch · Vera Dörmann ·
Christina Eickhoff · Rebecca
Jacobmeyer · Caroline Spengler

Violen

Hans-Christian Schwarz · Yina
Tong · Caroline Metzger ·
Janusz Heinze · Fabian
Schultheis · Sigrid Strehler

Violoncelli

Stanislav Efaev · Dagmar
Labusch · Christoph Kaiser ·
Ein:e Musiker:in

Kontrabässe

Thomas Biermann · Waldo
Ceunen · Viola Hegge · NN

Flöten

Johannes Brüggemann · Ukko
Pietilä* · Masao Fukuda ·
Wolfgang Eickmeyer

Oboen

Andreas Lipp · Katharina Ruf ·
Klaus Reichwein · NN

Klarinetten

Jakob Meyers · Vera Fliegauß ·
Raphael Eberle

Fagotte

Anton Schultze · Johannes
Borck · Iñaki Urquiza Ruiz ·
Johannes Pagel · NN

Hörner

Joachim Pfeiffer · Matthias
Krebber · Lukas Paulenz

Trompeten

Stephan Gerblinger · Holger
Bach · Thomas Bender

Posaunen

NN

Tuba

Manuel Conradi · Olaf Kirchhoff ·
Paul Potthoff* · Benjamin Schmidt

Pauken und Schlagzeug

Johanna Jung

Harfe

Christoph Dittberner · Andreas
Hagen · Martin Hagen · Stephan
Zentner

Orchesterwarte

Maria Feigl

Bibliothek, Archiv und Leiterin der Statistrie

Hilli Eichenberg · Christoph
Platzeck

Bibliothek

Betriebsrat

Fabian Richter-Pip

Vorsitzender

Tom Wentzlaff

Stellvertretender Vorsitzender

Thomas Bender · Nico Holtz ·
Christian Jonkisch · Thomas
Kaping · Christin Korte · Mark
McConnell · Caroline Metzger

Schwerbehindertenvertretung

Nils Draeger

Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen

Anne Hamer

Stellvertretendes Mitglied

◆◆
Stand 28/03/24

Beachten Sie bitte, dass die hier
veröffentlichte Liste aufgrund
datenschutzrechtlicher
Bestimmungen unvollständig ist.

* Zeitvertrag

